

SMARQUARDT HAUSTECHNIK
05021-16265
Heizung • Sanitär • Elektro • Solar

DIE HARKE

am Sonntag

Sonntagszeitung Nr. 1
im Landkreis Nienburg

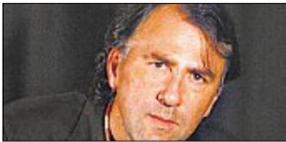
SIEPEL IMMOBILIEN GmbH
Gepflegtes, modernisiertes Haus in Büren
150 qm Wohnfläche mit Ausbaureserven. Gr. 2745 qm-Grdst., für weitere Bebauung geeignet. Winterpreis komplett mit EBK **139000,- €**
Finanzierung möglich
(05021) 2020 · WWW.NI2020.DE
WESERSTRASSE 15 · NIENBURG

SONNTAG, 10. FEBRUAR 2013 • NR. 6 30. JAHRGANG

KOSTENLOS IM LANDKREIS NIENBURG



SPORT
Andreas Liebsch über Irrtümer und die wichtigsten Fragen zum Thema Kampfkunst.
Seite 21



KULTUR
Stefan Waghübinger gastiert im Nienburger Kulturwerk.
Seite 6

IN DIESER AUSGABE

JuleiCa-Ausbildung

Der Fachdienst Jugendarbeit und Sport des Landkreises Nienburg bietet in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring Nienburg ab Mitte Februar wieder eine Ausbildung zum Jugendleiter bzw. zur Jugendleiterin an. Seite 4

Dreifach-Umzug

Die Sozialberatungsstelle, der Familienunterstützende Dienst (FuD) und die Autismus-Hilfen der Lebenshilfe sind umgezogen: ab sofort gibt es Rat und Unterstützung im „Luftballonhaus“, Berliner Ring 96, wo auch die „Frühen Hilfen“ zu finden sind. Seite 7

Unermüdlicher Einsatz

Unermüdlich sind an jedem Wochenende seit Ostern 2012 bis zu 15 Mitglieder des MTV Schweringen im Einsatz - sie legten Hand an beim Abriss und Aufbau „ihrer Turnhalle“. Vorsitzender Plüschke: „Die wühlen wie verrückt, was da abgeht ist super“. Seite 13

Lesung in Loccum

„Vom Nachhall getragen – Lyrik und Prosa der Werkstattgruppe Literatur“, unter diesem Titel lädt das Kloster Loccum am kommenden Dienstag, 12. Februar, um 19.30 Uhr ein zu einer Lesung im Vorfeld des Jubiläumsjahres. Seite 15

Pflegende Angehörige

Landkreis (DH). Der demographische Wandel rückt auch das Thema Pflegebedürftigkeit in den Fokus. Doch sind häufig nicht nur ältere Menschen, sondern auch Kinder und Jugendliche auf Pflege angewiesen. Oft übernehmen das die Angehörigen. Informationen darüber bietet der „Tag für pflegende Angehörige und Betroffene“, zu dem 14 Einrichtungen und Organisationen aus dem Landkreis Nienburg am Sonnabend, 16. Februar, in die Mittelweser-Kliniken in Nienburg einladen. Seite 2



Karneval in Stolzenau: heute großer Umzug

Stolzenau Helau: Rund 1000 Gäste feierten Freitagabend in Stolzenau vergnügt die Prunksitzung des Karnevalsvereins SKV Rot-Gold. Drei Stunden dauerte das bunte

Programm. Heute folgt der Höhepunkt: Der Karnevals-umzug durch Stolzenau. Der Umzug startet gegen 14 Uhr auf der Großen Geest und führt über die Fritz-Reuter-

Straße, Hohe Straße, Lange Straße, Am Markt zum Festzelt auf dem ZOB, wo die schönsten Wagen und Gruppen prämiert werden.

Foto: Hildebrandt

„Das Konzept nicht zu alt werden lassen“

Nienburgs Einzelhandelskonzept war Thema

Nienburg (eha). Das Spannendste wurde im nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung am vergangenen Donnerstag behandelt: Um was das zwei Jahre alte Einzelhandelskonzept für Nienburg ergänzt werden soll, und was das zusätzlich kosten wird. Die Beratung darüber, um welche Bestandteile das Konzept noch erweitert werden kann, verlegte der Aus-

schuss in die nichtöffentliche Beratung. „Ende Februar können wir mehr sagen“, so Stadtplaner Volker Dubberke. Dann tagt auch schon bald, am 25., der Verwaltungsausschuss und einen Tag später der Rat, der das Konzept dann endgültig beschließen soll. Im November hatte Dubberke bereits davon gewarnt, „das Konzept nicht zu alt werden zu lassen“. Seite 3

40 aufregende Wochen

Nienburg (DH). Einen Infoabend zum Thema Schwangerschaft veranstalten der Landkreis Nienburg/Weser und die Mittelweser-Kliniken Nienburg am Montag, 25. Februar. Die Veranstaltung findet von 19 bis 21 Uhr in den Mittelweser-Kliniken Nienburg statt und richtet sich an interessierte werdende Mütter, Väter und Paare. Dr. med. Jens Evers und Hebammen werden umfassend informieren. Seite 5



Sven Nordqvist
Pettersson und Findus
Findus zieht um

12.95

BÜCHER Leseberg

LANGE STRASSE 69 · NIENBURG/WESER
TELEFON (05021) 4070

Schubladenbox



9.95

Schlamper



6.95

Ringbuch



6.75

PAPETERIE Leseberg

LANGE STRASSE 64 · NIENBURG/WESER
TELEFON (05021) 2310

Tina's Hair Styling
Wir sagen herzlichen Dank für 5 Jahre Treue mit einem Gutschein auf alle Dienstleistungen (außer Haarverlängerungen)
5% Rabatt*
Ausschneiden, mitbringen und einlösen.
* nur 1 Gutschein pro Person einlösbar

Inhaberin:
Tina Jendrijewski
Marienstraße 1
31582 Nienburg
Telefon (05021) 887766

Unsere Öffnungszeiten:
Di. 10.00 – 18.30 Uhr
Mi. – Fr. 9.00 – 18.30 Uhr
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

NIMM 3 -ZAHL' 2
Bis Samstag, 16. Februar 2013

3 = 2 + 1

DREI TEILE AUSSUCHEN ZWEI TEILE BEZAHLEN DAS GÜNSTIGSTE TEIL GRATIS

Bei Kauf von drei reduzierten Artikeln schenken wir Ihnen das günstigste Teil!

KOLOSSA
DAS MODEHAUS
NIENBURG · VERDEN · WUNSTORF
www.kolossa.de

SIMPLY CLEVER

Der neue ŠKODA Octavia. Ab dem 16. Februar bei uns.

Demnächst bei uns.

Der neue ŠKODA Octavia. Nicht mehr lange – und der beste Octavia aller Zeiten präsentiert sich in ganzer Größe. Lassen Sie sich von diesem innovativen, erstklassigen Modell und seinem überragenden Design begeistern. Ab dem 16. Februar 2013 bei uns! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 7,8 - 4,6; außerorts: 5,1 - 3,3; kombiniert: 6,1 - 3,8; CO₂-Emission, kombiniert: 141 - 99 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007).

Sonntags Schautag von 12 bis 16 Uhr
Keine Beratung, kein Verkauf.

Verdener Landstraße 185
31582 Nienburg
Tel. (05021) 6040-0
Fax (05021) 6040-20
info@autohaus-schulze.com
www.autohaus-schulze.com

AUTOHAUS Schulze

Ranzenwochen vom 11.2. bis 29.2.2013
Große Auswahl an Schulanzen!

15% auf alle Ranzen*

...größter Kinderfachmarkt der Region
TWELES ZWERGENLAND
Immenweg 1, 31582 Nienburg, Tel. (05021) 604373

* ausgenommen Sonderangebote und bereits reduzierte Ware



MALER BETRIEB SIKO
JENS SIEKMEIER & ANDREAS KOSAK

- Malerarbeiten
- Reparaturverglasung
- Wärmedämmung

Hülstr. 12d · 31608 Marklohe/Oyle
Tel. (0 50 21) 89 86 11 · Fax 89 86 12
www.malerbetrieb-siko.de

Die neuen Ranzenmodelle sind da!

MEYER
TASCHEN & MEHR

Georgstr. 20 · Nienburg
Stiftstr. 1 · Verden

Computer am Burgmannshof
iTS Kehne

31582 Nienburg · Fr.-L.-Jahn-Str. 39
Telefon (0 50 21) 9 22 99 39

Männer!
Ihr Spezialist auch in Übergrößen

Matheja
Herrenmoden

31535 NEUSTADT
Windmühlenstraße 21/22
Telefon (0 50 32) 54 34

Dienstleistungen
Rund um Haus und Garten

Markus Wehmeyer
Schulstr. 7A · 31622 Heemsen
Tel. 05024-880211 · mobil: 0162-4420648

„Pflegebedürftigkeit kennt keine Altersgrenze“

„Tag für pflegende Angehörige und Betroffene“ am 16. Februar in der Mittelweser-Klinik Nienburg

Nienburg (DH). Der demographische Wandel rückt auch das Thema Pflegebedürftigkeit in den Fokus. Doch sind häufig nicht nur ältere Menschen, sondern auch Kinder und Jugendliche auf Pflege angewiesen. Oft übernehmen das, solange es geht, die Angehörigen. Für Menschen, die ein Familienmitglied betreuen, gibt es vielfältige Unterstützungsmöglichkeiten, vom Erfahrungsaustausch über Info-Angebote bis zu finanziellen Hilfen und dem praktischen Einsatz von Profis. Doch was möglich ist, wissen gerade die Betroffenen oft nicht.

Umfassende Informationen darüber bietet der „Tag für pflegende Angehörige und Betroffene“, zu dem 14 Einrichtungen und Organisationen aus dem Landkreis Nienburg am Sonnabend, 16. Februar, in die Mittelweser-Kliniken in Nienburg einladen.

Die Idee zu diesem Infotag entstand nach einem Treffen, zu dem Annette Hillmann-Hartung (Zweite von links) von der KIBIS-Kontakt- und Beratungsstelle die Vertreterinnen und Vertreter besagter Einrichtungen eingeladen hatte. Gemeinsames Ziel: Über Art, Inhalt und Form von Unterstützungsmöglichkeiten informieren, sich untereinander vernetzen und wenn möglich ein nachhaltiges Angebot entwickeln. Nach ihren Erfahrungen ist vielen Menschen, die einen Angehörigen pflegen oder das in absehbarer Zeit tun müssen, nicht bewusst, wie vielfältig das Beratungs- und Unterstützungsangebot in solchen Fällen ist. Auch sei nur wenig bekannt, dass diese Angebote bei aller Professionalität bewusst niedrigschwellig gehalten sind. Und schließlich gehe es auch darum, das The-



Die Idee eines Infotages unter der Überschrift „Pflege“ entstand nach einem Treffen, zu dem Annette Hillmann-Hartung (Zweite von links) von der KIBIS-Kontakt- und Beratungsstelle die Vertreterinnen und Vertreter unterschiedlicher Einrichtungen eingeladen hatte.

Unterstützungsangebote spielen deshalb ebenfalls eine große Rolle.

Von 10 bis 16 Uhr stellen die 14 Einrichtungen und Organisationen am 16. Februar im Krankenhaus sich und ihre Angebote vor, geben Tipps und informieren. Diverse Vorträge runden das Angebot ab. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht nötig. Vorab informieren kann man sich unter Telefon (0 50 21) 97 35 25. Es gibt auch Betreuungsmöglichkeiten für Menschen mit Beeinträchtigung jeden Alters; dafür ist eine Anmeldung unter Telefon (0 50 21) 92 10 72 50 erforderlich. Die

ma Pflege und Pflegebedürftigkeit zu enttabuisieren. Psycho-soziale

Betreuung während der Veranstaltung für Menschen mit demenziellen Veränderungen kann unter Telefon (0 50 21) 9 03 41 81 im Gedächtnis-Café mit vorheriger Anmeldung

Nachgang des Infotages im „Kulturwerk“ der Film „Übergessnappt“ gezeigt. Der Film erzählt die Geschichte der neunjährigen Bonnie und ihrer manisch-depressiven Mutter Lis, die nach dem Tod der Großmutter versuchen, ihr Leben in den Griff zu bekommen. Obwohl sich beide Mühe geben, laufen die Dinge aus dem Ruder – bis Bonnie die Initiative übernimmt. Die Vorstellung beginnt um 20 Uhr; der Eintritt ist frei, da die Veranstaltung durch das Landesamt für Soziales, Jugend und Familie und den Pflegekassen unterstützt wird.

Saisonbeginn
Sonntag, 10. Februar.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Eiscafé Diana Liebenau

vereinbart werden. Zwei Tage später, am Montag, 18. Februar, wird im

Die erste Adresse in Nienburg!

Selbst der weiteste Weg lohnt sich.

Die ereignisreichen letzten Jahre und die große industrielle Nachfrage nach Gold und Silber haben zu einem rasanten Anstieg der Kurse geführt. Nicht zuletzt deshalb ist der Goldkurs 2012 auf ein Rekordhoch geklettert und steht derzeit bei deutlich über 40.000 Euro das Kilo. Folglich entschließen sich immer mehr Menschen dazu, in ihren Schmuckschatteln zu kramen, wo nicht selten wahre Schätze entdeckt werden, die sie bei Der GOLDMANN® sofort und schnell in Geld umwandeln können.

Ein Vorsortieren der Ringe, Golduhren oder Zahnkronen (auch mit Zahnresten) ist bei Der GOLDMANN® nicht nötig. Sabine T. beispielsweise entdeckte beim Aufräumen in der Wohnung Goldketten, die sie von ihrer Oma geerbt hatte. „Weil sie damals für mich zu altmodisch wirkten, habe ich sie schnell vergessen“, erzählt sie. „Mit dem Geld werde ich mir eine Freude machen und der Rest wird für später zurückgelegt.“ Wert des Goldschatzes: rund 645 Euro.



Beim GOLDMANN gibt es sofort Bargeld für Ihre wertvollen Goldstücke.

„Vielen Kunden gefällt es besonders gut, dass sowohl die Begutachtung als auch die Bewertung vor ihren Augen stattfindet“, sagt Seven, Chef von Der GOLDMANN® in Nienburg. Die schnelle, diskrete und unkomplizierte Abwicklung wundert unsere Kunden des Öfteren. Viele fassen leider erst nach langem Hin und Her den Entschluss, uns zu besuchen, sind dann aber umso zufriedener! „Ich glaube, die Marke von 35.000 Euro pro Kilo Feingold war für viele die magische Grenze“, sagt

Seven von Der GOLDMANN®. Wer zum Beispiel im Jahr 1970 ein breites italienisches Armband für 500 Mark gekauft hat, bekommt heute dafür möglicherweise 600 Euro angerechnet“, sagt Seven. Die Firma Der GOLDMANN® hat sich mit ihren vielen Standorten in Deutschland auf den Altgoldankauf spezialisiert!

Wählen Sie den sicheren Weg und lassen Sie sich von Fachleuten beim Verkauf Ihres Edelmetalls freundlich und seriös beraten.

GOLDANKAUF

ALTGOLD · BRUCHGOLD · SILBER · ZAHNGOLD · GOLDMÜNZEN UND -BARREN · GOLDUHREN

Unverbindliche und seriöse Wertermittlung | Keine Verkaufsverpflichtung | Sehr hohe Ankaufspreise | Sofort Bargeld für Ihr Edelmetall

Kommen Sie spontan vorbei!



Der **GOLDMANN®** ist da!

Unsere Kunden kommen sogar aus Eyrstrup, Rehburg-Loccum und Steyerberg.

Sofort BARGELD

Wir zahlen auch SAMMLERWERTE!

Lange Straße 70 (gegenüber Netto)
31582 Nienburg

Tel. (0 50 21) 9 22 92 89 · Von 10 bis 17 Uhr geöffnet!

Komplette Übersicht unter:
www.dergoldmann.com

GUTEN TAG



Heute um 14 Uhr geht es los: Der große Karnevalsanzug in Stolzenau macht sich auf den Weg.

Tausende von Menschen werden an den Straßenrändern den vielen Gruppen mit ihren ausgefallenen Kostümen und aufwendig gestalteten Karnevalswagen zujubeln und kräftig feiern. Doch bei den winterlichen Temperaturen lauern auch einige Gefahren. Warme Kleidung ist dringend anzuraten, wie ich nur zu gut aus eigener Erfahrung behaupten kann, denn im vergangenen Jahr war ich als Berichterstatter vor Ort. Nicht unterschätzt werden sollte die Gefahr einer Grippe, insbesondere bei großen Menschenansammlungen, denn die Zahl der grippalen Infekte und Erkältungen hat in den vergangenen Tagen zugenommen. Das Landesgesundheitsamt rät: „Um sich vor einer Übertragung mit Influenzaviren zu schützen, gelten folgende Hygieneregeln: Händehygiene, Waschen der Hände mit warmem Wasser und Seife für 15-20 Sekunden. Nicht mit den Händen Auge, Nase oder Mund berühren. Vermeiden von Kontakt zu kranken Personen.“ Auf einen anderen Umstand macht die Stiftung Deutsche Schlaganfallhilfe aufmerksam: „Wer alkoholisiert zum Notfall wird, kann ein echtes Problem bekommen – vor allem, wenn der Alkoholgar nicht Ursache seines Problems ist. Mit „Problem“ ist ein möglicher Schlaganfall gemeint. Rund um Großereignisse wie den Karneval werde das Rettungspersonal ganz besonders sensibilisiert, sich den klaren Blick auf die Symptome zu bewahren. „Körperliche Ausfälle sollten nicht zu schnell auf Alkoholkonsum geschoben werden. Bewährte Screening-Verfahren wie der so genannte FAST-Test bei Schlaganfall-Verdacht funktionierten auch bei alkoholisierten Patienten. Bei einem Schlaganfall zählt jede Minute.“ Nichtsdestotrotz: Mit etwas Umsicht wird der Karnevalsanzug mit Sicherheit wieder ein voller Erfolg. Bleiben Sie gesund und ein dreifaches: Helau!

Michael Duensing

Montagsangebot am 11.2.:

Dauerwelle komplett, inkl. Schnitt, Haarkur und Finish **50,- €**
Friseur Meyer
 Georgstr. 2, 31582 Nienburg
 Telefon (05021) 3256



Das Einzelhandelskonzept für Nienburg, vor zwei Jahren erstellt, soll ergänzt werden, empfahl der Ausschuss für Stadtentwicklung. „Die neuesten Leerstände sind darin noch nicht erfasst“, hieß es in der Sitzung am Donnerstagabend. Foto: Grulke

„Bausteine sind noch zu bestimmen“
 Einzelhandelskonzept muss ergänzt werden / Ausschuss berät geheim

Nienburg (sg). Das Spannendste wurde im nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung behandelt: Um was das zwei Jahre alte Einzelhandelskonzept für Nienburg ergänzt werden soll, und was das zusätzlich kosten wird.

Wir haben was für Allergiker.
 Öle, Wachs, Lehmfarben, Naturharz-Dispersionen.
ÖkoLoppis
 tel 05764-93050
 www.ekoLoppis.de

Am Donnerstagabend fasste Manfred Ewest von der Stadtverwaltung vor den Ausschussmitgliedern noch einmal zusammen, dass das viel diskutierte Einzelhandelskonzept „auf Aktualität geprüft worden“ sei: „Es entspricht noch zu 98 oder 99 Prozent der Aktualität.“ Im November hatte bereits der Wirtschafts- und Marketingausschuss das Konzept abgenickt.

Es ist allerdings inzwischen schon zwei Jahre alt. „Damit es auch voran kommt“, so Ausschussvorsitzender Klaus Warnecke, müsse jetzt darüber entschieden werden. Erst in dieser Woche, so Stadtplaner Volker Dubberke auf Nachfrage, war ein Angebot der Beratungsgesellschaft CIMA eingegangen, das Konzept innerhalb von drei Monaten zu ergänzen.

Die Beratung darüber, um welche Bestandteile das Konzept noch erweitert werden kann, verlegte der Ausschuss in die nichtöffentliche Beratung. Denn die Erweiterung durch die CIMA wird nicht umsonst zu haben sein.

„Ende Februar können wir mehr sagen“, so Dubberke. Dann tagt auch schon bald, am 25., der Verwaltungsausschuss und einen Tag später der Rat, der das Konzept dann endgültig beschließen soll.

Das Einzelhandelskonzept war von CIMA in einem Vorstudienentwurf im Februar 2011 er-

Band- u. Batteriewechsel sofort
Uhren Service Frank Juschkat
 Zertifizierter Fachbetrieb Uhrenservice-Meisterbetrieb
 Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 21 · 31582 Nienburg
 ☎ (05021) 603 94 93 · Uhrenservice@juschkat.info

stellt worden. Nach Stellungnahmen der Ratsfraktion wurde der Entwurf der Öffentlichkeit im Januar 2012 vorgestellt. Danach war es zwischen mehreren städtischen Ausschüssen und dem Rat hin- und hergeschoben worden.

Die Einzelhandelsdaten des Konzeptes stammen aus Erhebungen aus den Jahren 2006 und 2010. Im November hat-

te Dubberke bereits davor gewarnt, „das Konzept nicht zu alt werden zu lassen“.

Wie lange Änderungen dauern können, schilderte im Anschluss in der Bürgerfragestunde Claas Bigos von der Stadtverwaltung: Sollte ein neuer Flächennutzungsplan für die Innenstadt auf den

www.RENAS-REISEN.de

Weg gebracht werden, so braucht das mehrere Jahre. Empfohlen werde, Pläne alle zehn bis 15 Jahre zu überprüfen. Der jetzige stammt aus dem Jahr 2006, und laut Bigos wird es auch etwa bis 2016 dauern, bis eine Änderung genehmigt sein könnte.

Zunächst gelte es, eine Bestandsaufnahme zu machen, dann im Sommer einen Aufstellungsbeschluss zu fassen, ab Oktober die Öffentlichkeit zu beteiligen, im Frühling nächsten Jahres einen Vorentwurf vorzulegen und zu beschließen, wiederum die Bürger zu beteiligen, später die Abwägungen einzuarbeiten.

Wilhelm Schlemmerhoffte, dass das Ganze vor der nächsten Kommunalwahl gelänge: „Das wäre wünschenswert, sonst ist der Rat ja wieder neu zusammengesetzt.“

Faschingsfete beim MTV

Morgen von 16 bis 17.30 Uhr steigt eine große Kinderparty

Nienburg (DH). Am morgigen Rosenmontag von 16 bis 17.30 Uhr können Kinder von einem bis elf Jahren in der MTV-Sporthalle am Nordertriftweg 22 A viel Spaß und Sport erleben. Die Halle wird bunt geschmückt, und auch die

als Indianer, Elefanten, Clowns oder Vampire verkleideten Mädchen und Jungen werden kaum wiedererkennen sein. Los geht es mit einer riesigen Polonaise und dem beliebten Eistanz. So aufgewärmt, dürfen die Prinzessinnen, Hexen oder

Marienkäfer auf das große Trampolin, die Wackelbrücke und die Riesenschaukel. Für Essen und Trinken ist ebenfalls gesorgt. Für alle, die ihre Einladung bunt ausgemalt mitbringen, gibt es eine Stärkung und Erfrischung.

SEHEN & HÖREN. Hören... schafft Freu(n)de
 • kostenloser Hörtest
 • passgenaue Hörlösungen
Andreas Pröttsch
 AUGENOPTIKER- UND HÖRGERÄTEAKUSTIKER-MEISTER
 WILHELMSTRASSE 21
 31582 NIENBURG · 0 50 21/21 31

Das Steuerbüro Daniela Oldenburg öffnet an den Sonnabenden 16. Februar und 2. März 2013 von 10.00 bis 14.00 Uhr seine Türen für Sie.



In dieser Zeit haben Sie die Möglichkeit, Ihre Steuererklärung in angenehmer Atmosphäre ohne Terminvereinbarung abzugeben.

Das Team freut sich auf Ihren Besuch und steht Ihnen für Fragen und Informationen gerne zur Verfügung.

Daniela Oldenburg Verdener Landstr. 4 • 31623 Drakenburg
 Steuerberaterin Tel.: 0 50 24 88 77 970 • Fax: 0 50 24 88 77 979
 info@do-steuerberaterin.de • www.do-steuerberaterin.de

1,75% p.a. nach Kosten - bisschen wenig, oder?

Holen Sie sich einen Garantiezins von 2,25% auf Ihr Kapital - oder Sparbeitrag.

Bei uns erhalten Sie Ihr Angebot!

JK-Finanz
 Verdener Landstraße 151
 31582 Nienburg
 Telefon: 0 50 21 / 60 42 90
 Telefax: 0 50 21 / 6 04 29 14
 info@jk-finanz.de
 http://www.jk-finanz-nienburg.de

Party-Service Fleischerei+Feinkost MARTIN
 Inhaber: Frank Sawitzki
Mittagstisch ab 11.00 Uhr
Montag, 11. 2. 2013: Lasagne Salat **5,00**
Dienstag, 12. 2. 2013: Frikadellen Möhrengemüse, Püree **5,00**
Mittwoch, 13. 2. 2013: grüne Bohnensuppe mit Würstchen **2,70**
Donnerstag, 14. 2. 2013: Züricher Geschnetzeltes Nudeln, Salat **5,00**
Freitag, 15. 2. 2013: Herrenbraten Bohnen, Kartoffeln **5,00**
Party-Service Fragen Sie uns! Wir beraten Sie gern.
 Neben Privatpersonen bedienen wir gerne auch Firmen und ihre Mitarbeiter.
Angebot des Monats: Wir können auch günstig!!! **Grünkohl** 2 Sorten Bregenwurst mit Kasseler und Kartoffeln **8,00 €** ab 10 Personen, pro Person
 Bringservice 7,- € innerhalb Nienburgs, außerhalb 10,- €
 Hannoversche Straße 96 · 31582 Nienburg · Telefon/Fax (05021) 2633

Seminar für Bauherren - Fenster in der Bauphysik

Anmeldeschluss 01.03.2013 - Anmeldung erforderlich

„Fenster in der Sanierung“

Samstag, 23.03.2013*

„Fenster im Neubau“

10:00-14:00 Uhr

„Fenster im Passivhaus“

**Pro Person 15€
 Pro Paar 25€**

fenster**AGENTUR**.de

Ausstellung
 Mühlentorstraße 43
 31547 Rehburg
 Tel. 05037 - 966990

**Mo-Fr 08-18 Uhr
 Sa 10-14 Uhr**

Mindestteilnehmerzahl*

Inkl. Getränke und Verzehr



TIPPS & TERMINE

Kulinarisches „zaubern“
Nienburg (DH). Am Donnerstag, dem 21. Februar, trifft sich die „Treff-Aktiv-Gruppe“ des Awo-Ortsvereins Nienburg um 18.30 Uhr im Awo-Haus an der Von-Philippborn-Straße. Gemeinsam soll etwas Kulinarisches „gezaubert“ werden. Gäste sind willkommen.

Vortrag über Baudenkmale
Nienburg (DH). Am Mittwoch, dem 20. Februar, findet um 19 Uhr ein Vortrag zum Thema „Die Zukunft unserer Baudenkmale“ mit Prof. Dr.-Ing. Joachim Grube an der VHS Nienburg statt. Anlässlich des 160-jährigen Bestehens der von Quat-Faslem in Nienburg gewürdigten ältesten Bauschule in Norddeutschland wird Dr. Grube aus seiner langjährigen Erfahrung als Dozent und Planer sowie als Mitglied der Fachgruppe Denkmalpflege des Niedersächsischen Heimatbundes Stellung zur aktuellen Situation des Bauens im Bestand beziehen.

Angesprochen werden sollen auch aktuelle Probleme der Denkmalpflege der Stadt und des Landkreises Nienburg sowie die zu erwartenden Folgen der Novellierung des Niedersächsischen Denkmalschutzgesetzes für die Bürger in Stadt und Land und insbesondere für die Besitzer von Baudenkmalen.

Der Vortrag kostet fünf Euro an der Abendkasse.

Renten-Sprechtag

Landesbergen (DH). Die Versicherungälteste der Deutschen Rentenversicherung, Marita Kähle, bietet erstmals am kommenden Donnerstag, 14. Februar, von 15 bis 18 Uhr einen kostenlosen Sprechtag im Rathaus Landesbergen an. Terminvereinbarungen sind unter der Telefonnummer (0 50 25) 4 52 möglich.

Weser Glasreinigung
Privat / Wintergarten
Tel. (05021) 894 1778 u. 0173 62263 14

Wertcoupon
Zertifizierter
GOLDANKAUF
seit über 28 Jahren
Pro Gramm Feingold 31,90 €
Beispiel-Rechnung:
Sie besitzen z.B. 15 Gramm
585er Goldschmuck, dafür erhalten
Sie von uns
277,53 €
Wir suchen dringend
Zahngold
Bargeld für Ihr Gold/Zahngold,
Schmuck, Münzen
Wir kaufen alles aus
Gold + Silber
GoldXL.de
www.goldxl.de
GoldXL GmbH
Inh. M. Ahlden
Hannoversche Straße 67
31582 Nienburg
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 10.00 – 13.00 Uhr
und 14.00 – 18.00 Uhr
Sa. 10.00 – 13.00 Uhr
Telefon (051 61) 9 85 80

Sonnenschutz
Insektenschutz
Markisen
Jetzt
10%
Winterrabatt!!
Fred Masemann
Betten - Gardinen - Sonnenschutz
31592 Stolzenau, Am Markt 14
Tel.: 05761/580

Für junge Leute, die sich kümmern

Landkreis Nienburg startet im Februar und März wieder Ausbildung zum Jugendleiter

Landkreis (DH). Der Fachdienst Jugendarbeit und Sport des Landkreises Nienburg/Weser bietet in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring Nienburg ab Mitte Februar wieder eine Ausbildung zum Jugendleiter bzw. zur Jugendleiterin an. Zum Abschluss der Qualifikation an drei Wochenenden erhalten die Teilnehmenden die Jugendleiter-Card. Sie ist der bundesweit gültige Ausweis für ehrenamtliche Mitarbeiter in der Jugendarbeit.

Die so genannte JuLeiCa-Ausbildung ist für junge Menschen gedacht, die Lust haben, sich für und mit Kindern und Jugendlichen zu engagieren und gerne mehr Hintergrundwissen dafür hätten. Typische Aufgaben, die Jugendleiter in Initiativen, Vereinen, Verbänden und Jugendtreffs übernehmen können sind etwa die Gestaltung von Spiel- und Bastelnachmittagen, die Begleitung von Ferienpassaktionen und Ferienfreizeiten, die Arbeit im Vereinssport, die Organisation von Discos mit Jugendlichen oder die Betreuung von Gruppenstunden.



Madlien Horlbeck, die ihr Freiwilliges Soziales Jahr im Fachdienst Jugend und Sport macht, kennt die Vorzüge der Jugendleiter-Card.

In der Ausbildung erwarten die Teilnehmer ein dementsprechend buntes Programm aus verschiedenen Bausteinen.

Auf dem Lehrplan stehen Gruppenpädagogik und Recht sowie Kernkompetenzen für das Anleiten und Moderieren von Kinder- und Jugendgruppen und die Pla-

nung von Projekten. Darüber hinaus werden Spiele vorgestellt und praktische Kenntnisse vermittelt, die zum Leiten einer Gruppe oder anderer Aktivitäten mit Kindern und Jugendlichen hilfreich sind.

Die Ausbildung wird an den Wochenenden vom 15. bis 17. Februar, vom 22. bis 24. Februar und vom 1. bis 3. März stattfinden. Nach Abschluss der Qualifikation können die Absolventen gut vorbereitet ihre neuen Betätigungsfelder betreten und sich dank der Jugendleiter-Card auf viele Vergünstigungen kultureller, sozialer und regionaler Angebote freuen.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.sjf-nienburg.eu und unter www.kjr-nienburg.de. Informationen erteilt sowie bei **Simone Sommerfeld, Fachdienst Jugendarbeit und Sport des Landkreises Nienburg/Weser, Weserstraße 13, unter 05021/8941823, die auch die Anmeldungen für dieses Angebot entgegennimmt.**

Die unerhörte Geschichte einer Liebe

Am 8. März wieder Frauenpolitischer Vernetzungsempfang mit Lesung und Gespräch

Nienburg (DH). Zum Internationalen Frauentag am 8. März laden die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt und der Verein Frauen lernen gemeinsam zum alljährlichen Frauenpolitischen Vernetzungsempfang in den Ratssaal der Stadt Nienburg. Auch in diesem Jahr steht ein politisches Thema im Mittelpunkt: die Liebe zwischen zwei Frauen.

Verlacht, verspottet, bedroht werden auch heute noch Frauen, die eine Liebesbeziehung mit einer anderen Frau eingehen. Damals nannte ihre Umgebung ihre leidenschaftliche Liebe „Unrecht, Wahnwitz, Tölpelheit“. Doch gegen alle Widerstände blieben sie ein Leben lang zusammen: die „Rheingräfin“ Sibylle Mertens und die Schriftstellerin Adele Schopenhauer.

Nach der Begrüßung durch die Stellvertretende Bürgermeisterin Hedda Freese und die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt, Flora Auf dem Berge, erzählt Dr. Angela



Dr. Angela Steidele, Köln, schildert an Hand unveröffentlichter Quellen die unerhörte Geschichte zweier sich liebender Frauen inmitten der Goethe-Zeit.

Steidele, Köln, an Hand unveröffentlichter Quellen die unerhörte Geschichte dieser beiden Frauen inmitten der Goethe-Zeit. „Angela Steidele hat dieser Liebe ein doppel-

tes Denkmal gesetzt: stau-nenswert in seiner Mitteilung, hinreißend in der Erzählung“, urteilt Der Spiegel.

Beginn ist um 19 Uhr im Ratssaal der Stadt Nienburg.

Ein Unkostenbeitrag von fünf Euro wird erhoben. Bei einem kleinen Imbiss mit Getränken kann „geklüngelt und geschnackt“ werden, bevor die Lesung beginnt.

Der Frauenpolitische Vernetzungsempfang zum Internationalen Frauentag bringt seit sieben Jahren Frauen aus allen gesellschaftlichen Bereichen und vielen Kulturen zusammen. Die Themen der letzten Jahre befassten sich mit dem demografischen Wandel, dem Wie und ob Frauen davon profitieren werden, welche Wünsche Frauen an das Leben, Arbeiten und Wohnen im Jahr 2032 in Nienburg haben und wie die Anforderungen aussehen, denen sich Politikerinnen und Politiker durch den demografischen Wandel stellen müssen.

Anmeldungen werden bis zum 15. Februar an die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt, Flora Auf dem Berge unter f.aufdemberge@nienburg.de oder Telefon (0 50 21) 8 73 61 erbeten.

Zehn Veranstaltungen, 447 Mitglieder

„Leintörsche“ hatten Jahreshauptversammlung / Vorsitzender Ueberheide im Amt bestätigt

Nienburg (DH). Zahlreiche Mitglieder konnte Vorsitzender Thorsten Ueberheide zur Jahreshauptversammlung des Lein- und Mühlentors-Bürgervereins im Saal des Restaurant „Am Bürgerpark“ in Nienburg begrüßen.

Nach Erledigung einiger Regularien verlas der Vorsitzende seinen Jahresbericht mit dem Resümee, dass alle neun Veranstaltungen im Jahr 2012 als Erfolg zu werten waren. Nach den Verabschiedungen von Helga Krusemeyer als Kassenprüferin und Hans Michael Hartmann als Vorstandsmitglied standen Neuwahlen des Vorstandes auf der Tagesordnung. Zum fünften Mal in Folge wurde Thorsten Ueberheide einstimmig für weitere zwei Jahre zum 1. Vorsitzenden gewählt. Zum stellvertretenden Vorsitzenden wählte die Versammlung Peter von der Haar gewählt. Ferner wurden einstimmig in den Vorstand gewählt: Hans-Werner Heidzig



Thorsten Ueberheide wurde von den „Leintörschen“ zum fünften Mal in Folge als Vorsitzender bestätigt.

(Schatzmeister), Erwin Schnepf (stellvertretender Schatzmeister), Walter Mielke (Schriftführer) und Andreas Koslowski (stellvertretender Schatzmeister).

Der neu gewählte Vorsitzende stellte dann das Programm für das laufende Jahr vor: mit zehn Veranstaltungen die meisten Ak-

tivitäten in den 111 Jahren seit Bestehen des Vereins. Der aktuelle Mitgliederbestand beträgt zwar 447 „Leintörsche“, trotzdem forderte der Vorsitzende die Anwesenden auf, kräftig Mitgliederwerbung zu betreiben, um die Vereinsstruktur annähernd zu erhalten. Auch ermutigte Ueberheide die Mitglieder, möglichst an allen Veranstaltungen teilzunehmen, um sie kostengünstig und attraktiv zu halten.

Die nächsten Veranstaltungen sind das Schlachtebuffet am Sonntag, 24. Februar, im Restaurant „Am Bürgerpark“, das Klönen und Frühstück am Sonntag, 7. April, im „Potpourri am Wall“ und der Busausflug am Sonntag, 2. Juni, ins Alte Land. Informationen und Anmeldungen hierüber gibt es bei Erwin Schnepf unter (0 50 21) 43 70. Zu der Mehrtagesfahrt an den Timmendorfer Strand gibt es nur bei Thorsten Ueberheide unter (0 50 21) 76 03 Informationen.

TIPPS & TERMINE

Süßigkeiten-Regen

Nienburg (DH). Am morgigen Rosenmontag regnet es Süßigkeiten und Rosen an der Mindener Landstraße 21 in Nienburg. Der Verein „Gedenkstätte Hl. Mutter der Liebe für alle Nationalitäten“ lässt um 15 Uhr Süßigkeiten regnen. Es gibt für jedes Kind, das verkleidet ist, eine Überraschung. Der Verein lädt alle Kinder und Erwachsenen ein.

COMP-PRO GMBH
Mobotix IP - Videosysteme Security-Vision-Systeme
vom SecurePartner
mobotix@comp-pro.de
Telefon (05024) 88725-0

DRK-Jahresversammlung

Husum (DH). Zu seiner Jahreshauptversammlung am Sonntag, 24. Februar, um 15 Uhr lädt der DRK-Ortsverein Husum seine Mitglieder ins Gasthaus „Alte Mühle“ in Husum ein. Neben den Berichten aus dem Vorstand stehen Ehrungen an und die Genehmigung der überarbeiteten Ortsvereinsatzung. Der Ortsverein bittet um rege Beteiligung. Um eine Anmeldung wird bei Hannelore Armbrust bis zum Mittwoch, 20. Februar, gebeten unter Telefon (0 50 27) 17 88.

DRK Lemke-Oyle tagt

Oyle (DH). Der DRK-Ortsverein Lemke-Oyle lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Freitag, dem 22. Februar, um 17 Uhr ins Gasthaus Schmeckeber ein. Um besser planen zu können, bittet wir Ursula Wesely um Anmeldung unter (0 50 21) 92 33 30.

Frühstück beim DRK

Wietzen (DH). Am 14. Februar trifft sich der DRK-Ortsverein Wietzen-Holte um 9.30 Uhr zum Frühstück im Gasthof Kunst. Im Anschluss an das wird der Frage nachgegangen: Wie schütze ich mich an der Haustür oder beim Telefonanruf? Anmeldungen sind bis zum 12. Februar bei Rosemarie Mersmann, Telefon (0 50 22) 83 92, oder Almut Püllmann, Telefon (0 50 22) 82 33, möglich.

Bunter Abend in Campen

Borstel (DH). Am 23. Februar findet wieder der Bunte Abend der Jugendfeuerwehr Borstel und Umgebung im Gasthaus Bückmann in Campen statt. In diesem Jahr haben die jungen Leute einen Sketch, ein Theaterstück einen bunten Showteil vorbereitet. In dem Sketch werden die Gäste von den Jüngsten nochmals in ihre Kindheit zurückversetzt. Viele werden an ihre Anfangszeiten in der Schule erinnert.

Im Theaterstück „Opa will es nochmal wissen“ werden die Besucher zunächst in ein Altersheim entführt, in dem „Opa Brandner“ kurz vor der Feier seines 80. Geburtstags steht. Als Geschenk will er sich einen lang gehegten Wunsch erfüllen und eine Reise im Wohnmobil durch Australien machen. Auf der Reise lernt „unser Opa“ dann eine 31-jährige Australierin kennen, die nach der Rückkehr aus „Down Under“ für einige Verwirrung im Altenheim sorgt. Zum Abschluss wollen die Organisatoren mit ihren Gästen eine musikalische Reise um die Welt machen und einmal quer über den Globus fliegen.

Wie immer wird es außerdem eine große Tombola mit vielen tollen Preisen geben. Im Anschluss an den Bunten Abend gibt es Musik zum Tanzen und feiern mit dem „Wölper DJ Team“. Erstmals findet in diesem Jahr im Vorfeld des Bunten Abends ein Schnitzessen statt. Das reichhaltige Buffet wird ab 17.30 Uhr eröffnet. Tischreservierungen sowie Anmeldungen zum Schnitzessen nimmt Jugendwart Christian Brauer unter (0176) 20493346 entgegen.



TIPPS & TERMINE
BUND reist in die Wildnis Nienburg (DH). Seit vielen Jahren ist es guter Brauch, dass die BUND-Kreisgruppe Nienburg am Abend ihrer Jahreshauptversammlung Mitgliedern und Gästen Appetit macht auf die im Frühsommer stattfindende Wochenendexkursion. So auch am Donnerstag, 14. Februar, um 19.30 Uhr im Nienburger Kulturwerk. Gezeigt wird der Film „Die Goitzsche – Wildnis in Mitteldeutschland“. Aus der Sicht eines Zeitzeugen wird geschildert, wie sich die Landschaft zwischen Bitterfeld und Dessau in Sachsen-Anhalt vom Auwald über eine Überraschungsbegende Braunkohletagebauwüste hinentwickelt zu einer Wildnis aus zweiter Hand mit zahlreichen seltenen Tier und Pflanzenarten.

„Ole Schöne“ geöffnet Drakenburg (DH). Am heutigen Sonntag, 10. Februar, ist die „Ole Schöne“ in Drakenburg von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Der Heimatverein lädt zum gemütlichen Kaffeetrinken ein. Außerdem präsentiert Karin Krohn selbst gemachte Grußkarten, Osterartikel und vieles mehr. Regina Schiller stellt verschiedene Patchworkarbeiten wie Taschen oder Kissen aus. Der Heimatverein Drakenburg freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

Basar in Marklohe Marklohe (DH). Die Elterninitiative, unterstützt durch die Fördervereine der Grundschule Marklohe und des Kindergartens Lemke, veranstaltet am Sonntag, dem 10. März, wieder einen Secondhand-Markt „Rund ums Kind“. In der Aula der Realschule Marklohe werden von 12.30 bis 14.30 Uhr Kindersommerbekleidung bis Größe 176, Unterwäsche bis Größe 98, Spielsachen, CDs, Bücher, DVDs, Sport- und Regenbekleidung, Autositze mit TÜV und zulässiger ECE-Norm 03 und 04, Erstlingsausstattung und Babyzubehör, Kinderwagen sowie Umstandskleidung zum Verkauf angeboten. Für Schwangere besteht nach Vorlage des Mutterpasses die Möglichkeit, von 9.30 bis 11 Uhr den Basar mit einer Begleitperson zu besuchen. Für das leibliche Wohl der Gäste ist mit einem reichhaltigen Kuchenbuffet, Herzhaftem und verschiedenen Getränken gesorgt. Interessierte Anbieter können sich telefonisch am kommenden Sonnabend, 16. Februar, von 10 bis 12 Uhr unter der Telefonnummer 0174/2583594 für den Basar anmelden. Die Organisatoren nehmen jedoch nur Waren an, die vorab mit vereinseigenen Etiketten ausgezeichnet wurden. Die dazu benötigten Geräte und Etiketten gibt es nach Anmeldung beim Organisationsteam. Die Anbieter erhalten 80 Prozent des Verkaufspreises, der verbleibende Verkaufserlös sowie die Einnahmen aus der Cafeteria kommen gemeinnützigen Zwecken zu Gute.

40 aufregende Wochen

Infoabend zum Thema Schwangerschaft im Krankenhaus

Landkreis (DH). Einen Infoabend zum Thema Schwangerschaft veranstalten der Landkreis Nienburg/Weser und die Mittelweser Kliniken Nienburg am Montag, 25. Februar. Die Veranstaltung findet von 19 bis 21 Uhr in den Mittelweser Kliniken Nienburg statt und richtet sich an interessierte werdende Mütter, Väter und Paare.

Eine schwangere Frau erlebt während der Schwangerschaft 40 aufregende Wochen, wobei

der Spannungsbogen im Hinblick auf die Geburt nicht kleiner wird. Mit einer Informati-



onsveranstaltung möchten das Familien- und Seniorenservicebüro und die Mittelweser

Kliniken Nienburg werdende Eltern in dieser Situation begleiten. Der Chefarzt der Gynäkologie, Dr. med. Jens Evers, wird an diesem Abend umfangreich über das Thema Schwangerschaft, Geburt, die Vor- und Nachsorge informieren. Hebammen der Mittelweserklini-ken werden über die Betreuung in der Schwangerschaft und nach der Geburt sowie über das Kursangebot zu diesem Themenbereich sprechen. Im Anschluss daran erläutert die Hebamme Ursula Schnittpahn die vielfältigen Tätigkeiten einer Familienhebamme.

Aus dem Familien- und Seniorenservicebüro stellen Lutz Sommerfeld und Xenia Fell außerdem ihre Arbeit im Hinblick auf die Unterstützung von jungen Familien dar. Das FSB ist dabei nicht nur Ansprechpartner für die Zeit der Schwangerschaft, sondern auch für die Zeit danach. Angeboten wird eine kompetente Beratung zum Thema Familie, Kinderbetreuung, Stärkung von Elternkompetenzen und vielem mehr.

Ab 20 Uhr können sich die Veranstaltungsteilnehmerinnen und -teilnehmer nach einem kleinen Imbiss bei einem Rundgang durch den Kreisssaal und die Geburtsstation vor Ort auf ihren großen Tag vorbereiten.

Interessierte werden gebeten, sich für diese Veranstaltung im Familienservicebüro unter Telefon (0 50 21) 967-680 beziehungsweise per Mail unter fsb@kreis-ni.de zu anmelden.



Xenia Fell vom Familienservicebüro wirbt für die Veranstaltung am 25. Februar zum Thema „Schwangerschaft“.

TIPPS & TERMINE

Heute Schlachtfest des Heimatvereins Holtorf

Holtorf (DH). Der Heimatverein Holtorf veranstaltet am heutigen Sonntag, 10. Februar, von 12 bis 17 Uhr in „Vogelers Haus“ und im „Kleinen Vogelhaus“ ein Hausschlachtfest. Im „Klei-

nen Vogelhaus“ zeigt die Schlachtereie Brendel, wie ein bereits geschlachtetes Schwein zerlegt wird. Im Hauptgebäude wartet ein leckeres Schlach- tebuffet mit Grünkohl, Knipp, Bauchfleisch, Bregenwurst,

Kasseler und Bratkartoffeln auf seine Kunden. Für diejenigen, die keinen Grünkohl mögen, wird eine deftige Kartoffel- suppe angeboten. Für Kaffee, Tee und Kuchen ist ebenfalls gesorgt.

Wohlbefinden und Kochen

Vielfältige Kurse zum Mitmachen an der VHS Nienburg

Nienburg (DH). Am Dienstag, 12. Februar, findet von 10 bis 11.30 Uhr ein Pilates-Kurs an zehn Vormittagen mit der Pilates-Dozentin Dagmar Martin statt. Das Ganzkörpertraining nach Joseph Pilates kombiniert Atemtechnik, Kraftübungen, Koordination und Stretching. Ein „Kundalini“-Yoga-Kurs beginnt am 13. Februar mit der Yogadozentin Malina Milosevic von 19.30 bis 21 Uhr. „Kundalini“-Yoga ist eine Kombination aus dynamischen Übungen, Atemtechnik und Entspannung und hilft, Körper, Seele und Geist in Einklang zu bringen.

Ab dem 19. Februar findet von 19 bis 20.30 Uhr ein Kurs „Stilles Qi Gong“ an sechs Abenden statt. Die Basis des „Stillen Qi Gong“ ist eine tiefe Entspannung von Körper und Geist. Die Übungen des Stillen Qi Gong sind einfach, äußerst effektiv und unabhängig vom Alter und körperlicher Konstitution, leicht zu praktizieren.

Am 23. Februar findet ein Wohlfühltag für Mutter und Tochter in der Zeit von 13 bis 17.30 Uhr mit der Dozentin Bettina Strathmeier statt. Erlernt wird eine Streichmassage, die positiv auf viele Körperfunktionen wirkt und das

Wohlbefinden und gemeinsame Erlebnis für Mutter und Tochter stärkt.

Am Mittwoch, 27. Februar, findet speziell für Männer ein Kochkurs mit der Dozentin Sabine Arndt in der Zeit von 19 bis 22 Uhr statt. Vor-, Haupt- und Nachspeisen sowie Snacks für einen romantischen und gemütlichen Abend werden erlernt. An diesem Abend können Männer in fröhlicher Runde gemeinsam kochen und genießen. Weitere Informationen erhalten Interessierte unter www.vhs-nienburg.de. Anmeldungen sind unter Telefon (0 50 21) 96 76 00 möglich.

Die legendäre Zeltfete in Bolsehle geht in die nächste Runde!
 Live on Stage
MEGA ZELTFETE
 M.a.e.g.N.
 Ab 21.00 Uhr live auf der Bühne
M.A.E.G.N.
DJ Ralf Burnett
Beheiztes Festzelt / Bolsehle
Freitag, 22.02.2013
 Vorverkauf in allen Filialen: VVK 5,- €, AK 7,50 €
 Party-Service **PARTYZELT VERLEIH**
 Party-Zelt-Verleih: Guido Rode
Landfleischerei Rode
 Bolsehle · Tel. (05027) 1237
 Mardorf (Markant) · Tel. (05036) 303
 Rohrsen (Jibi) · Tel. (05024) 880820
 www.partyzeltverleih-rode.de

Polster- & Sattlerei
André Jantke
Raumausstatter/Sattler
 Zum Meerbruch 29 · 31547 Rehburg-Loccum/OT Winzlar
 Tel. (0 50 37) 96 80 85 · Fax (0 50 37) 30 03 47
 Mobil 01 74 - 4 18 08 57 · www.aj-polster-sattlerei.de

Aufarbeiten und Beziehen von:

- Polstermöbeln
- Auflagen für Boote & Wohnmobile
- Autositze
- Seitenverkleidung
- Motorradsitzbänke u.v.m.

Lehmkuhl Landtechnik
 Dolldorfer Eichenweg 30
 31609 Balge-Dolldorf
 Telefon (050 22) 891 03 10
 Telefax (050 22) 891 03 11
 Handy (01 72) 4 34 64 79
 lehmkuhl-landtechnik@t-online.de

Harvestore Gülle- & Getreidesilos
 Eisele Güllemixer & Armaturen
 Kuhn Landmaschinen Vertrieb

Alles aus einer Hand
Verkauf – Service – Montage – Reparatur – Vermietung

Miet mich

Güllefass Einachs 11 700 l,
 Turbobefüller, Perfekt Verteiler 12 m,
 Möscha Duo Verteiler 15 m – 21 m
 Arbeitsbreite

Güllefass Tandem 18 300 l,
 Turbobefüller, Perfekt Verteiler 12 m,
 Möscha Verteiler 12 m – 18 m
 Möscha Düsenbalken 21 m – 27 m
 Arbeitsbreite

Mulchsaatgrubber 3 m

Kurzscheibenegge 4 m, hydraulisch klappbar

Vermietung und Anfragen unter (01 73) 1 65 77 78

Wohngemeinschaft für Senioren!

... denn Pflegeheim muss nicht sein!

Pflegeteam Babette GmbH

Bürgermeister-Heuemann-Str. 8 - 31592 Stolzenau
Tel. 05761 / 77 47
 http://www.pflegeteam-babette.de - Email: info@pflegeteam-babette.de

Unser Party-Service bis zum 28. Februar 2013: für je 10 Personen

Süchtings Hochzeitssuppe* m. Eierstich, Mettklößen, Nudeln, Geflügelfleisch, Blumenkohl	39,-	Sahnegeschnetzeltes Reis oder Kartoffeln oder Spätzle, Bohnen- und Krautsalat	75,-	Gyrosteller Pflanzengyros, Cevapcici, Roter Reis, Zaziki, Krautsalat, Peperoni, Zwiebelringe	85,-	Wintermenü 1* Hochzeitsuppe, Schweinefilet, Hähnchenbrust, Kartoffeln, Sauce, Kaisergemüse, Hollandaise, Karottensalat, Himbeer-Götterspeise m. weißer Mousse	129,-	Warmes Mittagessen:	Unsere Wochenangebote vom 11. 2. bis 16. 2. 2013:	
Süchtings Saunasuppe* mit Tomaten, Mett, Paprika, Zwiebeln, Sahne, Käse, Kaviarbrötchen	39,-	Krustenbraten oder Spanferkel Bratenstücke im Ganzen, Krautsalat oder Sauerkraut, Kartoffelbrei oder Brot	75,-	Prinzenbraten Schmorbraten, gefüllt mit Schweinefilet, Kartoffeln, Sauce, Rotkohl	89,-	Wintermenü 2* Rindfleischsuppe, Schweine- u. Rinderrouladen, Rotkohl, Kartoffeln, Krautsalat, Rote Grütze m. Vanillesauce	129,-	Mo.: Schlesische Bratwurst Kartoffelbrei, Sauerkraut	4,50	Wochenknüller Lachsbraten frisch 1 kg 5,99
Gem. Häppchenplatte auf Brot mit Käse, Kasseler, Schinken, Mettwurst, Thüringer Mett, Hackbällchen, kleine Schnitzel, Jagdwurst	49,-	Schweinefiletspieße in Zigeunersauce, Djuvrecris, Krautsalat	79,-	20 kleine Rinderrouladen Kartoffeln, Sauce, Prinzessbohnen	89,-	Grünkohl Kartoffeln, Kasseler, Rauchende, Bremer PINKEL + Wellfleisch 1 € + Bregenwurst 1 € + Ofenkartoffeln 1 €	79,-	Di.: Zigeunergulasch Nudeln, Salat	4,50	Thüringer Mett frisch 100 g -,59
Rustikale Aufschnittplatte mit Kasseler, Schweinebraten, Schinken, Speck, Sommermettwurst, Rindermettwurst, Grau- u. Schwarzbrot, Butter, Fleischsalat	49,-	»Kalt-warmes Büfett« warmer Kasseler Braten, Schnitzel, Mettballchen, Mettwurst-Schinkenplatte, Kartoffel-, Nudel-, Karottensalat, Brot, Butter	79,-	Winterbüfett Hähnchenkeule, Hähnchenschnitzel, Lumberbraten, Kartoffelgratin, Kartoffelsalat, Florida-Krautsalat, Bohnensalat, gemischte Häppchen auf Brot	89,-	Süchtings Erbsensuppe „satt“ mit 20 kleinen Wiener Würstchen	49,-	Mi.: Holländischer Eintopf 2 kl. Wiener Würstchen	3,80	1 Stange Knipp ca. 1000 g 4,99
Currywursttopf in Tomatencurrysauce, Ofenkartoffeln, Krautsalat	65,-	Schweinefilet-Medaillons in Rahmsauce, Kartoffelgratin, Erbsen und Möhren	79,-	Hubertusbraten Rindfleisch gefüllt mit Pilzen u. Zwiebeln, Sauce, kl. Semmelklöße, Apfelrotkohl	89,-	Sauerbraten Kartoffeln, Sauce mit Backobst, Butterbohnen	89,-	Do.: Schnitzel „Milano“ Makkaroni, Tomatensauce, Salat	4,50	5 Krakauer Paket 3,99
Party-Knüller 10 kl. Schnitzel, 10 Schaschlik in Currysauce, 10 Frikadellen, Pellkartoffelsalat mit Ei, Bohnensalat f. 10 Pers.	69,-	20 kleine Schweinerouladen Kartoffeln, Sauce, Apfelrotkohl oder Rosenkohl	79,-	70er-Jahre-Büfett Currywurst, Schaschlik, Mini-Frikadellen, kleine Wiener, Nudel- und Kartoffelsalat, Mettigel, Käsespieße, gefüllte Eier, Partybrötchen, Butter, Schokopudding und Sauce	119,-			Fr.: Hühnerfrikassee Butterreis, Salat	4,80	kl. Brühwürste versch. Sorten ... Stück 1,99
Knusprige Schweinshaxe Sauerkraut oder Krautsalat, Kartoffelbrei oder Kaviarbrötchen	75,-	20 kleine Schnitzel mit Pilzen, Zwiebeln und Käse überbacken, Kartoffelgratin, Bohnensalat	79,-					Sa.: Schweinebraten Sauce, Kartoffeln, Apfelrotkohl	4,80	Schmorbraten aus der Semmerrolle 100 g -,89

Wir bitten um 2 bis 3 Tage Vorbestellung. Außerhalb Liebenau + Liebenauer Heide Service-Bring-Dienst 7,50 €

fleischerei Süchting
 Liebenau · ☎ (0 50 23) 5 39 · www.fleischerei-suechting.de

KULTURNOTIZEN

„Pippi“ ausverkauft

Nienburg (DH). Die Kindertheater-Vorstellung „Pippi Langstrumpf“ am heutigen Sonntag, 10. Februar, im Nienburger Kulturwerk ist ausverkauft.

Django Asül im

Nienburger Theater

Nienburg (DH). Der bekannte Kabarettist Django Asül präsentiert am Montag, 11. Februar, um 20 Uhr auf der Bühne des Nienburger Theaters sein aktuelles Programm „Paradigma“. Er hat auch einen guten Grund, denn der türkischstämmige Künstler aus Niederbayern hat kürzlich einen entscheidenden Paradigmenwechsel vollzogen, denn er legte seine alte Staatsbürgerschaft ab und wurde offiziell Deutscher. Die schöne Zeit als „anatolischer Florian Silbereisen“ ist vorbei. Was das heißt, erfahren die Zuschauer in seinem Programm „Paradigma“. Der Ex-Bankkaufmann und Ex-Tennislehrer aus Hengersberg zeigt sein mittlerweile fünftes Programm. Seit 15 Jahren tourt Django Asül durch das In- und Ausland. Rund 3000 Auftritte hat er bislang absolviert. Und der Wortakrobat sieht endgültig ein: Nur als Deutscher lassen sich die Herausforderungen der Zukunft und vor allem der Gegenwart bewältigen. Das neue Soloprogramm „Paradigma“ ist somit auch eine Reise zum eigenen „Ich“ mit dem Ziel, in der eigenen Welt anzukommen. Karten sind zum Preis von 20 bis 26 Euro noch erhältlich: Theaterkasse im Stadtkontor, Kirchplatz 4, 31582 Nienburg, Telefon (0 50 21) 8 72 64 und 8 73 56, Fax (0 50 21) 8 75 83 56, theaterkasse@nienburg.de, www.theater.nienburg.de, theater.abendkasse@nienburg.de. „Last-Minute-Theater-Tickets“ für junge Leute (16 bis 25 Jahre) gibt es für zehn Euro ab 30 Minuten vor Beginn an der Kasse im Theater.

Letzter „Kattenspöök“

Estorf/Warpe (DH). Die Sing- und Spielgemeinschaft Rohrsen zeigt die plattdeutsche Komödie „Kattenspöök“ von Bernhard Fathmann am heutigen Sonntag, 10. Februar, im Gasthaus „Sandkrug“ in Estorf. Anmeldungen für die Kaffeetafel ab 14:30 Uhr nimmt Gastwirt Meyer unter 0 50 25-10 25 entgegen.

Im Gasthaus Okelmann in Warpe ist die Vorstellung am Sonntag, 17. Februar, mit einem ausgiebigen Frühstück verbunden. Begonnen wird um 9 Uhr. Hierfür sind Anmeldungen unbedingt erforderlich. Familie Okelmann reserviert in der Reihenfolge der Anrufe unter 0 50 22-5 12.

Zum letzten Mal erleben die Besucher, wie aus einem typischen Verwaltungsbeamten ein Wunderheiler wird. Ein schwarzer Kater und die Niedersachsen-Pferdeköpfe am Haus spielen dabei eine große Rolle.

Russische Fabeln

Marklohe (DH). Erneut ist das russische Vokalensemble „Harmonie“ vom Konservatorium St. Petersburg auf Konzertreise in Deutschland. Am Sonntag, 17. Februar, um 18 Uhr geben sie in der Markloher St. Clemenskirche ein Chorkonzert mit geistlicher und weltlicher russischer Chormusik aus drei Jahrhunderten und Liedern des russischen Volkes. Mit ausgewählten russischen Fabeln und Märchen ergänzt Dr. Gerhard Zimmermann die musikalischen Vorträge. Er arbeitet seit vielen Jahren als Dozent für russische Geschichte, Sprache und Literatur an der Universität Göttingen.

Celtic, Traditionals und Blues

Deutsch-schottische Band „Litha“ am kommenden Sonntag in der „Alten Kapelle“

Haßbergen (DH). Am kommenden Sonntag, 17. Februar, um 20 Uhr tritt die deutsch-schottische Band „Litha“ mit Titeln aus den Genres Celtic, Traditional, Songwriter und Blues in der „Alten Kapelle“ in Haßbergen auf.

Nach ihrem Auftritt im November 2011 in der Alten Kapelle macht „Litha“ während ihrer Tournee 2013 wieder Station in Haßbergen. Die Band vereint vier der gefragtesten Musiker aus der internationalen irischen und schottischen Musikszene. Aaron Jones, gebürtiger Ire, machte sich einen Namen mit den „Old Blind Dogs“, mit denen er auch den Scots Trad Music Award „Folk Band of the Year“ gewann.

Außerdem spielt er in der Band der britischen Folk-Ikone Kate Rusby und stand bereits mit Stars wie Ron Block (Alison Krauss) und Sarah Jarosz auf der Bühne.

Claire Mann aus Newcastle tourte mit „Tabache“ und der nordirischen Band „Craobh Rua“ um die ganze Welt und ist dreifacher All-Ireland-Champion an der Whistle. Gudrun Walther und Jürgen Treys sind mit ihrer Band „Cara“, der erfolgreichsten Folkband Deutschlands, Gewinner zweier Irish Music Awards, Best New Irish Band, und Top Band, in 2010 und 2011.

Mit Aaron Jones und Gudrun Walther verfügt die Band über zwei herausragende Lead-Stimmen, die die kom-



Die Band „Litha“ gastiert am kommenden Sonntag in der „Alten Kapelle“ Haßbergen.

plette Bandbreite von Celtic/Traditional bis Songwriter/Blues abdecken und, die sich mit dem Satzgesang von Claire Mann und Jürgen Treys zu einer beeindruckenden Vierstimmigkeit verbinden. Mit einer Vielfalt an Kombinationsmöglichkeiten zaubern „Litha“ ein berauschendes, ständig wechselndes Klangbild und nehmen den Zuhö-

rer mit auf eine Reise, die immer wieder Station in den jeweiligen Heimatländern der Musiker - in Schottland und Deutschland - macht, sich aber auch über deren Grenzen hinaus wagt.

Die Musik auch in Irland, England und Norwegen unter anderem zu Hause ist.

Der Name „Litha“ ist übrigens der angelsächsische

Name für das Fest und den Monat der Sommersonnenwende (Zeit des Lichts, der Feste und der Musik).

Karten sind im Vorverkauf bei der Volksbank (0 50 24) 15 25 und der Sparkasse Haßbergen (0 50 24) 12 69 erhältlich oder können über das Internet unter der Adresse www.hassbergen.de reserviert werden.

Mit Handy, Laptop und Motorrad

„Binnen un Buten“ zeigt plattdeutschen Schwank im Theater

Nienburg (DH). Am Sonntag, 16. Februar, um 20 Uhr gastiert die Theatergemeinschaft „Binnen un Buten“ mit dem plattdeutschen Schwank „Opa, et langt“ von Bernd Gombold im Nienburger Theater. Karten sind noch erhältlich. Zum Inhalt: Magda Schnäbele und ihr Mann Paul haben es wahrhaft nicht leicht auf ihrem Hof. Der gewitzte Opa Karl erfreut sich lieber an Handy, Laptop und Motorrad,

anstatt mal auf dem Hof mit anzufassen. Er hat noch andere tolle Ideen: Er schafft sich ein Motorrad samt Beiwagen an, um mit Oma Lena nach Italien, an den Ort der einstigen Hochzeitsreise, zu fahren. Und auch ihre Tochter Silvi kommt dieser Tage erst von ihrem Auslandssemester aus Italien zurück. Währenddessen bringt die vergessliche Oma Lena den Versicherungs- und Staubsaugervertreter Friedhelm Fried-

lich an den Rand der Verzweiflung. Aber was wollte er noch gleich auf dem Hof? Und zu allem Übel tauchen die Städter Lore und Heinz Grabemann nach einem Unfall mit ihrem Wohnwagen auf dem Hof Schnäbele auf. Allerhand Ereignisse, und es sollen noch weitere folgen. Ausführliche Informationen zu dem niederdeutschen Dreiaakter gibt es im Internet unter www.tbinnenunbuten.de. Karten sind zum

Preis von 12 bis 15 Euro noch erhältlich: Theaterkasse im Stadtkontor, Kirchplatz 4, 31582 Nienburg, Tel.: (0 50 21) 8 72 64 und 8 73 56, Fax (0 50 21) 8 75 83 56, theaterkasse@nienburg.de, www.theater.nienburg.de, theater.abendkasse@nienburg.de. „Last-Minute-Theater-Tickets“ für junge Leute (16 bis 25 Jahre) gibt es für fünf Euro ab 30 Minuten vor Beginn an der Kasse im Theater.

„So langsam werd' ich ungemütlich!“

Comedy mit Stefan Waghübinger am 15. Februar im Nienburger Kulturwerk

Nienburg (DH). Mit subtilem Wortwitz und knallharten Pointen glänzt Stefan Waghübinger in seinem Soloprogramm „So langsam werd' ich ungemütlich!“. Am Freitag, 15. Februar um 20 Uhr grantelt der preisgekrönte Österreicher im Nienburger Kulturwerk. Dabei verbinden sich tief-schwarzer Humor, österrei-

chischer Akzent und deutsche Gründlichkeit schwäbisch bescheiden zu einem vielversprechenden Mix, der das Publikum langsam aber sicher zum Toben bringt.

Stefan Waghübinger, studierter Theologe und Wahl-schwabe, kommt zunächst ganz harmlos, fast unscheinbar daher. Schleicht zu seinem Bar-

hocker, sickert beiläufig in das Bewusstsein seiner Zuschauer, nippt an seinem Glas und plaudert leise und unvermittelt los. Umso scharfzüngiger sind seine Pointen, die sein nichtsahnendes Publikum dann wie ein Vorschlaghammer treffen. Ob es um das Nahtoderlebnis beim Zahnarzt geht oder den im Internet abgekupften Liebesbrief, der mit „Max Mustermann“ unterschrieben ist. Etwas melancholisch aber spitzfindig hat der „Meister der leisen Töne“ seine Zuschauer fest im Griff. Der Spiegel, der ihnen vorgehalten wird, ist so sympathisch, dass jeder gern einen Blick riskiert. Dabei wagt sich Waghübinger's schwarzer Humor durchaus an heikle Themen ran. Glaube, Krieg und Sterbehilfe, nichts lässt seine abgründige Gedankenwelt aus. Dabei tut er so, als ob er früher gemächlich gewesen wäre, dabei war er nur langsam. Zum Glück ist er das immer noch. So bleibt genug Zeit um sich Fragen zu stellen.

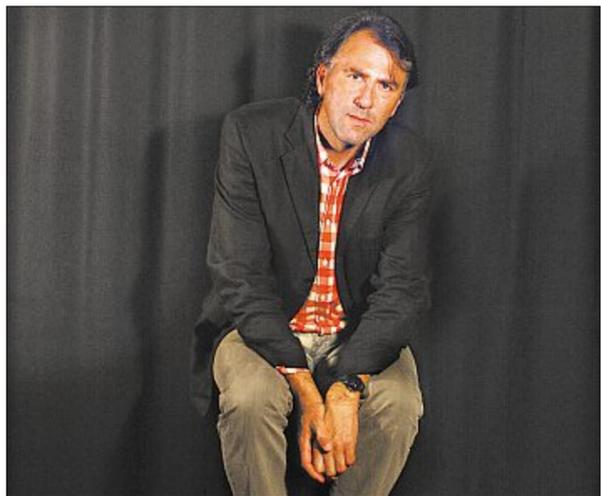
Werden Leute die sich Schönheitsoperationen nicht leisten können, bald alt aussehen?

Warum schreiben Frauenzeitschriften über multiple Or-

gasmen, wo er nicht mal seine Katze zum Schnurren bringt, wenn er sie streichelt? Und warum darf man keine Terroristen zur Silvesterparty einladen, obwohl die so schön knallen?

„Jammern und Nörgeln auf höchstem (Bildungs-)Niveau. Diese Comedy ist anbetungswürdig und zum Niederknien“, sagte Ottfried Fischer über Stefan Waghübingers Auftritt in seiner Laudatio zum Gewinn des „Goldenen Stuttgarter Besens“ 2011. Nach zahlreichen Auszeichnungen wie unter anderem den „Bonner Paukenschlag“ 2010, den „Klagenfurter Herkules“ 2011 und den Hamburger Comedy Pokal“ im gleich Jahr gewann der talentierte Quereinsteiger 2012 das „schwarze Schaf vom Niederrhein“. Egal, welche Fragen er sich stellt: Dieser Kabarettist findet immer eine Antwort, die alles noch schlimmer macht!

Der Eintritt beträgt 17 Euro, ermäßigt 12,50 Euro. Weitere Informationen im Nienburger Kulturwerk, Mindener Landstraße 20, Telefon (0 50 21) 9 22 58-0, E-Mail info@nienburger-kulturwerk.de oder im Internet unter www.nienburger-kulturwerk.de.



Mit subtilem Wortwitz und knallharten Pointen glänzt Stefan Waghübinger in seinem Soloprogramm „So langsam werd' ich ungemütlich!“ am 15. Februar im Nienburger Kulturwerk.

Buchtipps der Woche

Grausame Wikinger

Man schreibt das Jahr 1072 nach Christi Geburt. Der fränkische Krieger Vallon hat nichts mehr zu verlieren.



In den Alpen begegnet er dem jungen Gelehrten Hero, unterwegs mit seinem Meister. Als dieser stirbt, bittet Hero Vallon um seine Begleitung nach England, wo er einem normannischen Ritter die Lösegeldforderung des türkischen Sultans für seinen Sohn überbringen soll. Doch der Preis für die Freiheit des jungen Sir Walter Olbec ist unermesslich hoch: vier weiße Gerfalken, kostbare Vögel, die überaus selten sind. Nur hoch im Norden, im ewigen Eis, hat man schon Exemplare davon gesehen. Für Vallon, Hero und ihre Gefährten beginnt eine atemberaubende Odyssee durch die entlegensten Länder der Welt - von Grönland über Russland bis nach Konstantinopel, über das tobende Nordmeer und blutgetränkte Schlachtfelder. Grausame Wikingerkrieger und rachsüchtige Normannen stellen sich ihnen in den Weg, wilde Flüsse und unwegsame Pfade gilt es zu überwinden, bis sie endlich ans Ziel kommen - und die Welt plötzlich nicht mehr so ist, wie sie einmal war ...

Gelesen von Hendrik Burghardt, Buchhandlung Leseberg

Robert Lyndon: „Der Thron der Welt“, 960 Seiten, Verlag Wunderlich € 18,95

KULTURNOTIZEN

„Salonakustik“

Hilgermissen (DH). „Salonakustik“ - unter diesem Titel wird wir ab sofort Musikern jeglicher „Couleur“ die Gelegenheit geboten, vor Publikum ihre selbst komponierten und getexteten Stücke zu präsentieren. Ob Solokünstler, Duos oder Bands - bewerben kann sich jeder, der eigene Musik macht und in einer „Unplugged“-Atmosphäre vortragen möchte. Die erste Veranstaltung dieser Art findet am Sonntag, 17. Februar, um 17 Uhr im Adelheidshof in Hilgermissen, Magelsen 5, statt. Auftreten wird zum einen Michael Zehl. Er war Sänger und Flötist der Celler Local Heroes „Kiffhäuser“ in den 70ern. Frühzeitig den akustischen Facetten der Rock-Musik verbunden, folgten 20 Jahre im Duo „Fischer & Zehl“ mit hunderten von Auftritten in Norddeutschland. Sein Programm - das zum ersten Mal ausschließlich aus Eigenkompositionen bestehen wird - verspricht ein akustisches Erlebnis der besonderen Art. (www.michaelzehl.de)

Zum anderen treten „Die Hüskes“ auf. Dieses Akustik-Duo aus Bremen besteht aus Michael Hüskes (Gitarre/Gesang/Performance) und Karin Gerhard (Gitarre/Gesang). Beide haben in Punk-, Rock-, Heavy-Metal- und Top 40-Bands abgerockt. Neu als Akustikduo „Die Hüskes“ im Jahre 2010 wiedergeboren, bewegen sie sich mit Eigenkompositionen und deutschen Texten zwischen akustischer Pornografie, Selbstironie, Satire und oft jenseits des Mainstream.

TIPPS & TERMINE

WIN informiert in Rohrsen Nienburg (DH). Die Wirtschaftsförderung im Landkreis Nienburg (WIN) GmbH lädt wieder zu ihrem Existenzgründungssprechtag ein. Er findet dieses Mal am Dienstag, dem 19. Februar, von 9 bis 15 Uhr im Rathaus der Samtgemeinde Heemsen, Wilhelmstraße 4, in Rohrsen statt. Muss ich einen Businessplan aufstellen? Gibt es in meinem Fall eine Förderung? Kann ich auch neben meinem Job selbstständig sein?

Einbruchmeldeanlagen
Im Sande 6
31623 Drakenburg
Tel. (0 50 24) 98 101 15
www.agt-gruppe.de

Ich habe mich schon gegründet – wie geht es jetzt weiter? Der Gründungsberater Günter Lüdke, LD-Consulting, beantwortet in Einzelgesprächen Fragen rund um das Gründungsvorhaben. Er stellt u.a. das Vorgehenscoaching der WIN vor, mit dem Gründungswillige im Landkreis unterstützt werden können. Auch Jungunternehmer erhalten Hinweise zur Vorgehensweise auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit, zu Ansprechpartnern in ihrer Region und zu Fördermitteln.

Die WIN bittet um Vereinbarung eines Termins unter Telefon (0 50 21) 887772-0.

Schulförderverein tagt

Heemsen (DH). Am Donnerstag, dem 21. Februar, findet in der Mensa der Grund- und Oberschule Heemsen die Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Schule statt. Die Zusammenkunft beginnt um 20 Uhr.

Dreifach-Umzug ins „Luftballon-Haus“

Sozialberatung, Familienunterstützender Dienst und Autismus-Ambulanz jetzt am Berliner Ring

Nienburg (DH). Die Sozialberatungsstelle, der Familienunterstützende Dienst (FuD) und die Autismus-Hilfen der Lebenshilfe sind umgezogen: ab sofort gibt es Rat und Unterstützung im „Luftballon-Haus“, Berliner Ring 96, wo auch die „Frühen Hilfen“ zu finden sind.

„Es gab eine ganze Reihe von Gründen, die für einen Umzug vom Marktplatz an den Berliner Ring sprachen“, berichtet Jan Christoph Hogrefe, Bereichsleiter „Offene Hilfen“: Zunächst einmal sei das „Luftballon-Haus“ besser erreichbar. Man könne direkt vor der Tür parken, sodass auch ältere Menschen oder Menschen mit einer körperlichen Einschränkung einfacher hingelangen könnten. „Eltern, deren Kinder zu den ‚Frühen Hilfen‘ kommen, können sich direkt vor Ort beraten lassen. Außerdem haben wir mehr Platz für die Förderung und Begleitung der Kinder und Jugendlichen mit Autismus-Spektrum-Störung“, so Hogrefe weiter.

Zusätzlicher Platz wird auch benötigt, denn nicht nur inhaltlich, auch personell hat die Lebenshilfe die Autismus-Ambulanz vergrößert und ihr darum auch einen neuen Namen (bisher: Autismus Hilfen) gegeben: Mit Yvonne Sokoll verstärkt eine Diplom-Psychologin der „Frühen Hilfen“ die Autismus-Ambulanz. Sie setzt einen Schwerpunkt in die Unterstützung der Eltern von Kindern mit einer Autismus-Spektrum-Störung.

Schließlich will auch die Freizeitgruppe vom FuD die Räumlichkeiten am Wochenende als



Jan Christoph Hogrefe (Offene Hilfen), Marita Henning (FuD) und Ulrike Reinsch (Autismus-Ambulanz).

Treffpunkt nutzen. Den Familienunterstützenden Dienst (FuD) kennt man allgemein noch unter Familienlasten-

der Dienst (FeD). Die Umbenennung bedeutet indes keine veränderten Aufgaben. Mit dem neuen Namen soll viel-

mehr deutlich gemacht werden, dass Menschen mit Behinderungen keine Belastung sind.

TIPPS & TERMINE

Neues Atemtherapiegerät Nienburg (DH). Der Selbsthilfverein für das Schlafapnoe-Syndrom (Atemstillstände beim Schlafen) lädt alle von dieser Krankheit betroffenen Personen zum nächsten Gruppenabend am Mittwoch, 13. Februar, um 19 Uhr ein. Das Treffen findet im Konferenzraum der Mittelweser Kliniken in der Ziegelkampstraße 39 statt. An diesem Abend findet ein offener Erfahrungs- und Meinungsaustausch über die Therapiemöglichkeiten des Schlafapnoe-Syndroms statt. Außerdem werden Fragen erörtert, wann man als Betroffener beispielsweise Anspruch auf ein neues Atemtherapiegerät hat. Ferner wird eine Maskenneuheit, die kürzlich auf einer internationalen Messe vorgestellt wurde, präsentiert.

Kneipp-Verein unterwegs

Nienburg (DH). Der Kneipp-Verein Nienburg fährt am 24. Februar zum Thermalbad nach Bad Nenndorf. Es sollen Fahrgemeinschaften gebildet werden. Abfahrt ist um 10 Uhr. Weitere Auskünfte erteilt A. Frei unter Telefon (01 72) 1 03 38 06.

Asbestose-Gruppe knobelt

Landesbergen (DH). Die Asbestose-Selbsthilfe-Gruppe Landesbergen, Region Mittelweser, trifft sich zu ihrem nächsten Gruppenabend am morgigen Montag, 11. Februar, um 19 Uhr im Saal der Kirchengemeinde Landesbergen.

Wie bereits angekündigt, soll das Knobelspiel „1000“ gespielt werden. Der Vorstand lädt hierzu alle seine Mitglieder und Interessierte vielmals ein.

DUO-Qualifizierung absolviert

Im Landkreis Nienburg sind weitere elf Alltags- und Seniorenbegleiter einsatzbereit

Landkreis (DH). Im Landkreis sind elf weitere Alltags- und Seniorenbegleiter einsatzbereit. Alle Teilnehmer haben dafür eine 52-stündige DUO-Qualifizierung absolviert und mit Zertifikat abgeschlossen. Die neuen Seniorenbegleiter setzen sich ab sofort in Uchte, Balge, Steyerberg, Rehburg-Loccum, Leese und Nienburg für ältere Menschen ein. Bereits vor einem Jahr hatte das Seniorenbüro des Landkreises in Kooperation mit der VHS Nienburg neun Seniorenbegleiter ausgebildet.

Die Zertifizierungsmaßnahme beinhaltete zahlreiche Themen wie Informationen über Krankheiten und Persönlichkeit im Alter, Gesundheit, Ernährung und Hygiene, sowie Alltagsmanagement oder Möglichkeiten zur Aktivierung älterer Menschen.

Die DUO-Seniorenbegleiterschulung wird vom Land Niedersachsen gefördert und ist für die zukünftigen Ehrenamtlichen kostenlos. Mögliche Einsatzgebiete sind unter anderem Begleitung, Kontaktpflege, persönliche Assistenz und Aktivierung; jedoch keine hauswirtschaftliche Versorgung oder pflegerische Tätig-



Die neuen Seniorenbegleiter Waltraud Rabe, Margeret Depken-Voß, Monika Jahn, Helga Teut, Irene Grundmann, Rolf Drechsler, Ingeborg Imsande, Maria Meyer, Bernd Biel und Tamara Kühnel sowie Dozentin Silke Mues und VHS-Mitarbeiterin Kerstin Schwalgun.

keiten. Die ehrenamtlichen Seniorenbegleiter werden weiterhin vom Seniorenservicebüro des Landkreises Nienburg begleitet. Betroffene

und Angehörige, die eine Unterstützung in Anspruch nehmen möchten, können sich an das Seniorenservicebüro des Landkreises wenden.

Ansprechpartner sind Andrea Mänz unter Telefon (0 50 21) 967-682 und Silke Grelle unter Telefon (0 50 21) 967-685.

Valentinstag geöffnet!
Ostersonntag und Ostermontag mittags und abends geöffnet.
Tischreservierung erbeten!
Donnerstag bis Sonntag 17 bis 22 Uhr
Montag bis Mittwoch Ruhetag · Feiertage 17 bis 22 Uhr
Mehlberger Str. 36 · 31609 Balge · Tel. (0 50 21) 894 1 777

Verlockung der Woche
Kanaren, Mittelmeer oder Westeuropa
Kanaren 2
7 Tage mit AIDA Sol
am 09.03. oder 16.03.2013
Teneriffa • Madeira • La Palma • Gran Canaria • Fuerteventura • Lanzarote • Teneriffa
ab p.P. € 579*
Mittelmeer 10
9 Tage mit AIDA Blu
am 21.04.2013
Sharm El-Sheikh • Kairo/Sokhna • Suezkanal-Passage • Kreta • Valetta • Tunis/La Goulette • Mallorca
ab p.P. € 649*
Westeuropa 8
12 Tage mit AIDA Bella
am 21.03.2013
Gran Canaria • Madeira • Tanger • Cádiz • Lissabon • La Coruna • Paris/Le Havre • Hamburg
ab p.P. € 849*
Buchen Sie bis Donnerstag, 14. Februar 2013, hier bei uns im Reisebüro.
* AIDA VARIO Preis bei 2er-Belegung (Innenkabine), limitiertes Kontingent, inkl. 5 Euro Treibstoffzuschlag p. P. (ab 16 Jahren) und Tag ** Limitiertes Kontingent, inkl. Kerosinzuschlag und Kostenbeitrag zur Luftverkehrssteuer
Massgeschneidertes An- und Abreisepaket einfach dazu buchen:
• Kanaren 2 ab 400 Euro** p. P.
• Mittelmeer 10 ab 338 Euro** p. P.
• Westeuropa 8 ab 180 Euro** p. P. (Anreisepaket)
DERPART
DER PARTNER für Ihre Reise
Nienburger Reisebüro Lange Str. 74 · 31582 Nienburg · Tel. 0 50 21- 9 18 80
ReiseCenter Stolzenau Lange Str. 12 · 31592 Stolzenau · Tel. 057 61- 9 20 70

Yoga und Gitarre

VHS Heemsen mit weiteren Kursangeboten

Heemsen (DH). Unter der Leitung von Marcell Hoffman startet am Donnerstag, 14. Februar, um 18.30 Uhr wieder ein Gitarren-Einsteigerkursus und am Dienstag, 12. Februar, ebenfalls um 18.30 Uhr der Gitarrenkursus für Teilnehmer mit Vorkenntnissen. Die Volkshoch-

schule (VHS) Heemsen bietet ab Dienstag, 26. Februar, Hatha-Yoga um 18 Uhr mit Helmut Lubitz an, heißt es in der Pressemitteilung der VHS Heemsen.

Am 4. April wird Rolf Harmeling Interessierte für Gedächtnis- und Konzentrations-training begleiten, und der

Kursus „Übungstreff am PC“ findet am 9. April mit Andreas Könemann statt.

Anmeldungen und weitere ausführliche Informationen erteilt die VHS-Arbeitsstelle Heemsen telefonisch unter (0 50 21) 91 66 91 oder per E-Mail unter der E-Mail-Adresse vhs-heemsen@gmx.de.

Ambulante Pflege | Tagespflege
Hausnotruf | Menüservice | Fahrdienste
Erste Hilfe Ausbildung
Sanitätsdienste | Jugendarbeit
Sozial, fürsorglich, ledig sucht Partner zur Unterstützung.
Wir beraten Sie gern.
Rufen Sie uns an:
(0 50 37) 97 11-0
www.asb-nienburg.de
Wir helfen hier und jetzt
ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

TIPPS & TERMINE

Extremismus in Kitas

Nienburg (DH). Am kommenden Dienstag, 12. Februar, findet von 13 bis 17 Uhr in der VHS Nienburg eine Fortbildung „Kitas, Schulen und Jugendtreffs im Fokus der rechten Szene? – Rechtsextremismus erkennen – richtig handeln!“ statt. Die Referenten Dr. Kati Zenk vom Niedersächsisches Beratungsnetzwerk gegen Rechtsextremismus und Rudi Klemm von der WABE-Koordinierungsstelle wollen in dieser Veranstaltung Pädagoginnen und Pädagogen darin unterstützen, einen angemessenen Umgang mit Rechtsextremismus und individuelle Handlungsmöglichkeiten einzüben. Die Veranstaltung ist eine Kooperation mit Wabe e.V. und wird vom Landespräventionsrat gefördert. Sie ist für angemeldete Teilnehmende gebührenfrei. Wegen der begrenzten Plätze ist eine vorherige Anmeldung erforderlich unter (0 50 21) 967-600 oder politt.susanne@kreis-ni.de.

Potenziale entdecken

Haßbergen (DH). Am Mittwoch, 13. Februar, findet in der Alten Kapelle in Haßbergen um 20 Uhr ein Vortrag von Perdita Kolbe, Heilpraktikerin und VLI-Gestalt-Coach, statt. „Was macht es so schwierig unser Potenzial zu leben? Wieso glauben wir, andere können es besser? Woher kommen all diese selbstbeschränkenden Eigenschaften?“ Diese und weitere Fragen werden in dem Vortrag beleuchtet, und es werden Möglichkeiten aufgezeigt, was daran hindern kann, ganz in die eigene Kraft zu gehen und diese zu entfalten. Der Eintritt beträgt fünf Euro, drei Euro werden an die Nienburger Tafel gespendet.

Seniorenbeirat besucht Seniorenzentrum

Das Awo-Seniorenzentrum Am Goldberg begrüßte die Mitglieder des Seniorenbeirat der Stadt Nienburg zu einem Informationsaustausch. Bei einer Hausführung erläuterte der Einrichtungsleiter Mike Krüger das umfassende Leistungsangebot und die aktuelle Situation in der stationären Pflege im Allgemeinen sowie die besonderen Angebote wie Kunst-, Tier- und Musiktherapie im Hause. Auch das Pflegeberatungsangebot der Awo interessierte den Seniorenbeirat sehr, da es aus Sicht aller Beteiligten hier noch große Wissenslücken bei den



betroffenen Angehörigen gibt. Das Seniorenzentrum unterstützt ausdrücklich den Auftrag des Seniorenbeirates

und wünschte zum Abschluss allen Beteiligten das notwendige Stehvermögen für Ihre Arbeit mit der Stadt, denn den

älteren Menschen fehle in den kommunalen Gestaltungsprozessen all zu oft eine wirkungsvolle Stimme.

TIPPS & TERMINE

Jahreshauptversammlung des SoVD

Nienburg (DH). Der SoVD-Ortsverband Nienburg/Eystrup veranstaltet am Freitag, 15. März, um 17.30 seine Jahreshauptversammlung im Ho-

tel „Zur Krone“ Nienburg/Holtorf. Es werden langjährige Mitglieder geehrt für 65, 40, 25 und 10 Jahre Mitgliedschaft. Nienburgs Bürgermeis-

ter Henning Onkes wird Grußworte sprechen. Im Anschluss findet ein gemeinsames Essen statt. Anmeldungen sind erforderlich bei Anne-Dore

Hartmann unter Telefon (0 50 21) 53 41 und Brunhilde Hopferditzel. Gäste sind willkommen. Anmeldeschluss ist der 1. März.

37. Winterfreizeit der HSV-Skisparte in Percha Südtirol

Zum 37. Mal in Folge waren die Holtorfer Winterfreunde unterwegs. Das Ziel war, wie schon 2012, Percha in Südtirol unweit vom Kronplatz. Empfangen wurde die Gruppe im Wellnesshotel Waldhof mit einem Gläschen Sekt und wunderbaren Sonnenschein. Viel Spaß hatten die Abfahrer in den Skigebieten vom Kronplatz, Alta Badia und der Seiseralm. Die Langläufer tümmelten sich im Ahntal und die

Spaziergänger schwärmten vom Toblachersee. Während des siebentägigen Aufenthalts strahlte die Sonne fast jeden Tag vom Kronplatz. Empfangen wurde die Gruppe im Wellnesshotel Waldhof mit einem Gläschen Sekt und wunderbaren Sonnenschein. Viel Spaß hatten die Abfahrer in den Skigebieten vom Kronplatz, Alta Badia und der Seiseralm. Die Langläufer tümmelten sich im Ahntal und die



TIPPS & TERMINE

Wintergäste beobachten

Nienburg (DH). Der NABU Nienburg führt am heutigen Sonntag, 10. Februar, eine Exkursion zur Beobachtung nordischer Wintergäste in der Marsch durch. Singschwäne, verschiedene Gänse- und Entenarten sowie Gänseäger sollen an der Weser und auf Kiesteichen entdeckt werden. Treffpunkt ist um 9 Uhr am „familia“-Parkplatz.

Gänseforscher in Nienburg

Nienburg (DH). Nachdem sie vor 40 Jahren stark bedroht waren, prägen Wildgänse heute wieder viele Landschaften im winterlichen Niedersachsen. Seit Mitte der 1990er Jahre forscht Dr. Helmut Kruckenberg in Westeuropa und auch in den arktischen Brutgebieten über Ökologie und Verhalten der Wildgänse. Am kommenden Mittwoch, 13. Februar, berichtet der Gänseforscher um 19.30 Uhr im Naturfreundehaus an der Luise-Wyneken-Straße in Nienburg über ein neues Projekt des NABU Niedersachsen zum Schutz der weltweit bedrohten Zwerggans. In einem bunten Bildervortrag berichtet er über das gefährvolle Leben der gefiederten Gäste.

SoVD Steimbke lädt ein

Steimbke (DH). Der Sozialverband Deutschland, Ortsverband Steimbke, lädt am Sonntag, dem 16. Februar, um 15 Uhr zum Info- und Kaffeemittag in das Hotel „Heines Hof“ ein. Anmeldungen dazu bis 11. Februar bei Marga Beermann, Telefon 05026-1449, oder bei Helmut Ullmann, Telefon 05026-313, sowie bei den örtlichen SoVD-Zeitungszustellern. Gäste sind willkommen.

HENKE

Das Möbelhaus mit der größten Küchen- und Bäderschau im Norden!

49419 Wgf.-Ströhen

Gewerbegebiet Ströhen-West - Lagerweg 18
Tel. 0 57 74- 9 49 60 - Fax 0 57 74-12 82
www.henke-wohkomfort.de

Totaler Räumungsverkauf

in unserem MUSTERRING-Studio

Für die Hausmesse müssen alle Musterküchen raus!

Die größte Küchenschau in Nord-Westfalen!

AB

KÜCHEN-Fachmarkt

GMBH

Werner-v.-Siemens-Str. 5/7
Industriegebiet OST
32369 Rahden
Telefon (05771) 5011 + 5012
tägl. 9-19 Uhr, Sa. bis 16 Uhr



Polnisch, Deko oder Fasten

VHS Landesbergen bietet weitere Kurse an

Landesbergen (DH). An der Volkshochschule Landesbergen beginnen im Februar noch folgende Kurse: Am 18. Februar startet um 19 Uhr der Kursus „Festliche Dekorationen leicht gemacht“. Es wird gezeigt, wie durch eine besondere Gestaltung von Einladungs-, Menü- und Tischkarten jedes Familienfest bereichert werden kann. Dabei wird die Vielseitigkeit der Tischgestaltung he-

rausgestellt wie z.B. floristische Tischgestecke und die richtige Auswahl an Servietten und Dekorationselementen.

Am 19. Februar beginnt um 18 Uhr der Kochkurs „Indische Küche“ und um 19 Uhr „Polnisch für Anfänger“. Am 20. Februar startet um 18 Uhr der Kurs „Fasten für Gesunde“ und um 19 Uhr „Spanisch für Anfänger“. Am 28. Februar um 18.30 Uhr beginnt der Kurs

„Kreative Dekorationsobjekte“. Mit einfachen Schmiede-, Säge- oder Biegearbeiten, können viele schöne und schmückende Metallobjekte für Haus und Garten hergestellt werden. Viele andere Kurse können dem aktuellen Programmheft entnommen werden. Weitere Informationen erteilt Kerstin Schlüter von der Arbeitsstelle Landesbergen unter Telefon (0 50 25) 9 42 96.



ADFC-Tourenprogramm 2013 ab sofort zu haben

Rechtzeitig zum Beginn der neuen Saison hat der Allgemeine Deutsche Fahrradclub (ADFC) sein Tourenprogramm für 2013 vorgestellt. Es beinhaltet die Termine zahlreicher Radtouren und Info-Abende. Natürlich darf auch der traditionelle Fahrradflohmärkte am Nienburger Posthof nicht fehlen. Neben E-Bike-Touren, Familien- und Liegeradtouren, gibt es regelmäßige Abend-

Samstags- und Sonntagstouren. Auch die Radtouren des ADFC Eystrup sind in dem 16-seitigen Heft vertreten. Weiterhin die Termine für Fahrradcodierungen. Wichtige Tipps rund ums Radfahren, zum Thema GPS, Adressen und Ansprechpartner runden das informative Heft ab. Die Mittelweser-Touristik GmbH war bei der Erstellung des Heftes behilflich und hat die Herstellungskosten übernom-

men. Weitere Informationen gibt es beim ADFC-Kreisvorsitzenden Berthold Vahlsing, Telefon (0 50 21) 89 54 757 bzw. www.adfc-nienburg.de. Das neue ADFC-Tourenprogramm ist kostenfrei erhältlich bei der Mittelweser-Touristik GmbH, Lange Straße 18 in Nienburg, Telefon (05021) 91763-0, Fax (05021) 91763-40 oder Email info@mittelweser-tourismus.de.

TIPPS & TERMINE

Karsten Heineking bei den CDU-Senioren

Nienburg (DH). Die Senioren-Union des CDU-Kreisverbandes Nienburg lädt Mitglieder, Freunde und interessierte Gäste am Montag, dem 18. Februar, um 15 Uhr in den Wesersaal des

Hotels „Weserschloßchen“ zur Monatsversammlung ein.

Die Veranstaltung muss um eine Woche verschoben werden, weil der Veranstaltungsraum am 11. Februar belegt

ist. Zum Thema: „Vier Wochen nach der Landtagswahl“ informiert der Landtagsabgeordnete Karsten Heineking die Zuhörer über die neue Rolle der CDU als Oppositionspartei.

Mehr Leistungen aus der Pflegeversicherung

Nienburg (DH). Zum 1. Januar 2013 ist der Leistungsanspruch aus der Pflegeversicherung erhöht worden. Mehr Leistungen gibt es hauptsächlich für Erkrankte mit demenziellen Veränderungen, psychischen Erkrankungen und

geistigen Behinderungen. Am morgigen Montag, 11. Februar, informiert die Pflegeberaterin der AWO um 19 Uhr in den Räumen der Alzheimer Gesellschaft Nienburg, Ziegelkampstraße 20, über die Leistungserhöhungen und

über die konkrete Umsetzung der Antragstellung. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, auf spezielle Fragen einzugehen. Wegen der begrenzten Platzzahl ist eine vorherige Anmeldung unter 0 50 21/9 03 41 81 erwünscht.



Klappbarer Tisch für Erichshagener Kirchkafee gespendet

Die Vorbereitung und Durchführung der Erichshagener Kirchkafees ist durch eine Spende deutlich einfacher geworden, wie Pastor Andreas Iber berichtet. „Von dem Erichshagener Tischler Mirko Preikschat bekamen wir einen klappbaren und

stabilen Eichenholztisch gespendet“. Seit vielen Jahren werden Kirchkafees in der Erichshagener Corvinskirche meist nach besonderen Gottesdiensten angeboten. Diese Möglichkeit zur Begegnung und zum Gespräch nach den Gottesdiensten wird gerne

angenommen. Im Beisein der Kirchenvorstandsmitglieder Roland Gruschka, Jutta Richert, Silke Heemsoth, Herrmann Kammler und Andreas Iber wurde der neue Kaffeetisch verbunden mit Dankesworten an Mirko Preikschat (rechts) eingeweiht.

Meyer & Zander

Betten-Fachmarkt

Großer Rausverkauf!

Schlafzimmer Cupera Buche/Creme
best. aus: Kleiderschrank, Doppelbett, 2x Nachtschrank und Kommode

~~3950,-~~
1799,-

Komfort-Boxspringbett
1a Schlafkomfort garantiert

~~1499,-~~
850,-

Schlafzimmer Mod. Wiluna Buche/Hochglanz Creme
best. aus: Kleiderschrank, Doppelbett, 2x Nachtschrank und Kommode

~~3599,-~~
1599,-

Matratzen und Lattenroste - Restposten drastisch reduziert!

Meyer & Zander

Betten-Fachmarkt

So finden Sie uns:

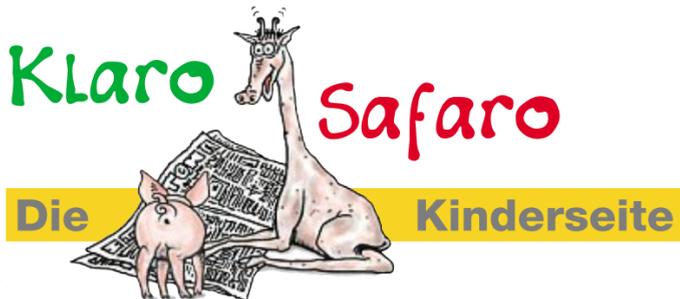
Südring 10, 31582 Nienburg
Telefon: 0 50 21 / 89 42 640
Telefax: 0 50 21 / 89 42 641

Nienburg (Weser)

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10 - 19 Uhr, Sa 10 - 16 Uhr

Die Schlafraum-Spezialisten
morgana
Garant für guten Schlafkomfort





Wer bekommt die Bären?

Es ist wieder soweit! Schauspieler und andere Filmemacher sind zur Berlinale angereist. Das ist eines der wichtigsten Filmfeste der Welt. Auch Kinder und Jugendliche haben dort viel zu tun. Sie vergeben die Gläsernen Bären.



Bei der Berlinale bekommen Filmemacher Bären als Trophäen. Sie herzustellen, dauert rund 30 Stunden. Foto: dapd

Klaro schneidert sich ein Kostüm

Klaro hat in den vergangenen Tagen mächtig gegrübelt. Denn am Montag feiern wir Karneval, und da brauchen wir ein Kostüm. Klaro hat in der Zeitung gelesen, was in diesem Jahr beliebt ist. Demnach verkleiden sich Frauen gern als Polizistinnen. Und Männer schlüpfen in Plüschkostüme. Sie gehen als Esel, Eisbären oder Nilpferde. Etliche Paare werden auch als Rotkäppchen und böser

Wolf zu sehen sein. Klaro haben die Ideen nicht gefallen. Er hat sein eigenes Kostüm geschneidert. Die Füße sehen aus wie die einer Ente. Die Beine malt er sich wie ein Zebra an. Bauch und Rücken sind wie bei einem Krokodil. Sein Kopf bleibt wie gehabt: Er geht als Schwein. Hut und Tröte machen das Kostüm perfekt.

Klaro
und
Safaro

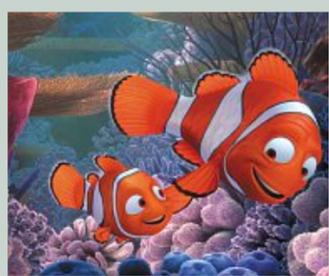
Die Berlinale hat am Donnerstag begonnen. Bis zum 17. Februar können sich die Besucher des Filmfests ganz viele verschiedene Streifen ansehen. 404 Filme werden gezeigt. Darunter sind auch Premieren. Das bedeutet, dass die Filme erstmals zu sehen sein werden. Etliche Filme sind von deutschen Filmemachern gedreht worden. Doch bei der Berlinale sind auch viele Schauspieler und Regisseure aus anderen Ländern dabei, um zu zeigen, was sie produziert haben.

Die Berlinale-Bären werden extra für das große Filmfest in Berlin hergestellt. Das macht eine Bildgießerei. Sie fertigt die Trophäen schon seit dem Jahr 1951. Die Bären wiegen eineinhalb Kilogramm und sind nicht ganz 20 Zentimeter hoch. In jedem von ihnen steckt viel Arbeit. Denn sie herzustellen, dauert pro Bär rund 30 Stunden.

Bär an den italienischen Film „Cesare deve morire“. Übersetzt heißt das: Cäsar muss sterben. Gezeigt wird, wie Häftlinge in einem Gefängnis das Stück „Julius Cäsar“ einüben. Die Gefangenen erkennen, dass die Handlung in dem Theaterstück ihrem eigenen Leben ganz ähnlich ist.

Neben dem Goldenen Bären können die Schauspieler und

Regisseure auch Silberne Bären gewinnen. Und auch Gläserne Bären werden vergeben. Über die entscheiden Kinder und Jugendliche. Sie dürfen ebenfalls in einer Jury sitzen und Filme bewerten. Im vergangenen Jahr ehrten die Kinder den Streifen „Arcadia“. In dem Film merkt eine Familie, dass man seinen Problemen nicht einfach davonfahren kann. Die Jugendlichen vergaben den Gläsernen Bären an den Streifen „Lal Gece“. Darin geht es um ein junges Mädchen und einen Mann. Sie werden von ihren Familien gezwungen zu heiraten.



Der Film „Findet Nemo“ kommt in 3D in die Kinos. Foto: 2012 Disney/Pixar

Nemo bald im Kino

Clownfisch Nemo kommt wieder in die Kinos. Seine Geschichte wird in 3D gebracht.

Nemo hat die Menschen bereits schon einmal begeistert. Im Jahr 2003 kam „Findet Nemo“ auf die Leinwand. Nun – zehn Jahre später – ist es wieder soweit. Am Donnerstag läuft der Streifen erneut an. Nemo ist jetzt in 3D verfilmt worden. Sind Filme in 3D gemacht, dann haben die Zuschauer das Gefühl, sie sitzen mitten im Geschehen.

Nemo wächst im Pazifischen Ozean auf. Der kleine Fisch ist mit seinem Vater allein. Denn seine Mutter und seine Geschwister sind von einem Barracuda verschlungen worden. Nemos Vater Marlin ist sehr ängstlich. Als Nemo in die Schule kommt, tut er sich schwer, ihn ziehen zu lassen. Als er hört, dass die Kinder zum Abhang des Korallenriffs schwimmen wollen, jagt er hinterher. Er sieht Nemo mit anderen Fischen abseits der Schulklasse. Sie testen ihren Mut und schwimmen immer näher an ein Boot heran.

Marlin und Nemo geraten in Streit. Plötzlich wird Nemo von einem Taucher gefangen. Marlin verliert ihn aus den Augen und macht sich auf, um ihn wiederzufinden. Nemo ist in einer Zahnarztpraxis in einem Aquarium gelandet.



Habt ihr Fragen oder Wünsche? Dann schreibt uns eine E-Mail an diese Adresse:

klaro-safaro@dieharke.de

Neujahr

Für die Menschen in China beginnt am Sonntag ein neues Jahr. Sie haben einen anderen Kalender als wir. Er richtet sich nach dem Mond. Auch die Chinesen machen zum Jahreswechsel ein großes Feuerwerk und zünden jede Menge Knaller. Die Menschen in China starten in das Jahr der Schlange. Die Chinesen geben den Jahren Tiernamen.

In rote Farbe tunken

Am Dienstag ist der Red Hand Day. Das ist ein wichtiger Tag für Kinder. Weltweit wird darauf aufmerksam gemacht, dass Hunderttausende Jungen und Mädchen als Soldaten arbeiten müssen.

Der Red Hand Day ist immer am 12. Februar. Übersetzt steht der Name für Tag der roten Hand. An diesem Tag tunken Menschen in vielen Ländern ihre Hände in rote Farbe. Es soll ein Zeichen sein. Die Menschen wollen darauf hinweisen, dass in vielen Ländern Kinder zu Soldaten gemacht werden. Dabei ist das verboten.

In Myanmar oder in Kolumbien gibt es zum Beispiel Kindersoldaten. Die Jungen und Mädchen werden gezwungen, Waffen in die Hand zu nehmen und zu schießen. Sie werden extra dafür ausgebildet. Das ist schlimm. Denn Kinder sollen nicht kämpfen müssen. Das haben viele Länder vereinbart. Sie haben es in einem Zusatzpapier zur Kinderrechtskonvention festgehalten.

Zu viel Alkohol

Das ist nicht gut: In Deutschland sind mehr Mädchen und Jungen ins Krankenhaus gekommen, weil sie stark betrunken waren. Ärzte mussten ihnen helfen.

Es gibt viele Kinder und Jugendliche, die Alkohol trinken, obwohl das für ihren Körper nicht gut ist. Manche schlucken in sehr kurzer Zeit so viel Bier oder Schnaps, dass sie nicht mehr ansprechbar sind. Fachleute haben nun geprüft, wie viele Mädchen und Jungen wegen des

Alkohols ins Krankenhaus mussten. Sie haben Zahlen für das Jahr 2011 genannt. Demnach sind in dem Jahr in Deutschland über 26.000 Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 19 Jahren in eine Klinik gekommen, weil sie zu viel getrunken hatten. Die Zahl war höher als im Jahr 2010. In Deutschland dürfen Jugendliche Alkohol erst ab einem bestimmten Alter kaufen. Unter 16 Jahren sollen sie in Geschäften nichts kriegen. Trotzdem kommen viele an den Alkohol ran.

Die Kinderrechtskonvention ist ein Vertrag, dem viele Länder zugestimmt haben. Darin steht, dass es Kindern gut gehen soll, egal woher sie kommen. Sie sollen genug zu essen haben, lernen dürfen und Medizin kriegen, wenn sie krank sind.

Obwohl es das Zusatzpapier gibt, halten sich etliche Länder nicht daran. Am Red Hand Day wird darüber berichtet. Es wird geschildert, wie die Kinder leben müssen und wie sie zum Kämpfen gekommen sind. Die in Farbe getunten Hände werden auf Papier gepresst. Die roten Hände werden dann Politikern gegeben. Sie sollen sich dafür einsetzen, dass Kinder zu ihren Rechten kommen und geschützt werden. Geschätzt gibt es weltweit rund 250.000 Kindersoldaten.



Auch deutsche Politiker machen beim Red Hand Day mit. Renate Künast von den Grünen hat im vergangenen Jahr zusammen mit einer Schülerin ihre Hand in rote Farbe getunkt. Foto: dapd

Wer mehr über das Thema erfahren oder ebenfalls seine rote Hand geben will, der kann im Internet schauen. Dort erfährt er mehr. Das ist die Adresse: www.redhandday.org

Zeitungs-ABC

Druckmaschinen laufen nachts

Drucker arbeiten oft bis in die Nacht, damit wir morgens Neues in der Zeitung lesen können. Riesige Maschinen bringen die Artikel und Fotos aufs Papier. Gearbeitet wird dabei mit vier Farben. Sie heißen Magenta (ähnlich wie Pink), Cyan (Hellblau), Yellow (Gelb) und Black (Schwarz). Aus diesen Farben werden alle anderen Farben gemischt. Sobald das Papier bedruckt ist, wird es geschnitten und gefaltet. Später kann die Zeitung dann ausgeliefert werden.



Jede Menge Schokolade

- Indianer, Pirat oder Prinzessin:
- Am Montag werden sich Kinder in ganz Deutschland verkleiden, um Karneval zu feiern. Besonders viel los sein wird in Städten wie Köln, Düsseldorf oder Mainz.
- Dort gibt es riesige Umzüge.
- Hunderte Tonnen Bonbons und andere Süßigkeiten werden in die Menge geworfen. In Köln waren es im vergangenen Jahr 700.000 Schokoladentafeln und mehr als 220.000 Pralinenschachteln. Es wird damit gerechnet, dass es in diesem Jahr wieder so viel sein wird. Die Karnevalisten lassen auch Blumen regnen.

TIPPS & TERMINE

Heimatverein tagt

Drakenburg (DH). Der Vorstand des Heimatvereines Drakenburg lädt alle aktiven und passiven Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am kommenden Mittwoch, 13. Februar, um 18 Uhr in die Ole Schöne ein. Punkte der Tagesordnung sind unter anderem Ehrungen, Vorstandswahlen, Planungen für 2013 sowie die Vorstellung der neu gestalteten Internetseiten. Im Anschluss wird zum traditionellen Knipspessen mit gemütlicher Diskussionsrunde ein.

Kurse in Landesbergen

Landesbergen (DH). Bei der VHS Landesbergen beginnen in Kürze folgende Kurse: „Microsoft Powerpoint für private und geschäftliche Präsentationen“, Dienstag, 12. Februar, 18.30 Uhr, Schule Landesbergen; Spanisch I (A1), Mittwoch, 20. Februar, 19 bis 20.30 Uhr; Polnisch I (A1), Dienstag, 19. Februar, 19 Uhr. Alle Kurse finden in der Schule in Landesbergen statt. Eine Anmeldung bei Arbeitsstellenleiterin Kerstin Schlüter, Telefon 05025/94296 ist zwingend erforderlich.

Walking am Vormittag

Heemsen (DH). Beim SV Heemsen findet ein neuer zehnwöchiger Nordic-Walking-Kurs am Vormittag statt. Start und Ziel ist ab dem 13. Februar jeweils mittwochs von 9.30 bis 10.30 Uhr die Sporthalle. Die Leitung des Kurses hat Christa Hassel, vertreten wird sie durch Marianne Kunze.

Mitmachen und ausprobieren

Sport-Info-Tag bei der Holtorfer Sportvereinigung e.V.

Holtorf (DH). Allen Sportinteressierten möchte die Holtorfer Sportvereinigung am 2. März die Möglichkeit geben, sich kostenfrei über das umfangreiche Sportangebot der Holtorfer Sportvereinigung e.V. zu informieren. Von 10 bis 17 Uhr werden viele Sportangebote des Vereins zum Mitmachen angeboten. Zeitgleich in vier Hallen und Räumen bietet die HSV ihre vielfältigen Sportangebote an. Die einzelnen

Einheiten dauern etwa 30 bis 35 Minuten, anschließend gibt es die Möglichkeit, sich beim Trainer über Zeit, Ort und Kosten zu informieren. Sportarten, die wetterbedingt nicht als Mitmachangebot ausprobiert werden können, werden an einem Infostand vorgestellt. Gedacht ist der Sport-Info-Tag vor allem für diejenigen, die bestimmte Sportarten schon immer mal unverbindlich ausprobieren wollten. Angebo-

ten wird ein Mix aus altbewährten Sportarten und Trendsportarten. So gibt es von A wie Ausdauer bis Z wie Zumba für alle Interessierten die Möglichkeit, in verschiedene Stunden reinschnuppern. Das gesamte Programm mit Zeitangabe ist auf der Homepage der HSV, www.holtorfer-sv.de, zu finden. Weitere Infos unter Telefon (01 73) 6 15 90 08 oder per E-Mail an inge.balland@googlemail.com.

Frühstück im Jugendhaus mit Vortrag

Anlässlich des vergangenen gemeinsamen Frauen-Frühstücks im Jugendhaus Stolzenau war Andreas Lessmann von der AOK Niedersachsen eingeladen. Andreas Lessmann hat die Gäste über die Leistungen der gesetzlichen Pflegekasse informiert und die wichtigen Änderungen und Neuerungen in der Pflegeform, die ab diesem Jahr gilt, vorgestellt. Es wurden die einzelnen Pflegestufen erklärt mit den dazugehörigen Leistungen die von der Pflegekasse dafür bezahlt werden. Er wies auch die Möglichkeiten für eine Beratung und das Aufstellen eines Pflegeplanes sowie auch finanzielle Hilfe bei Baumaßnahmen im Bedarfsfall hin. Verhinderungs- und Kurzzeitpflege wurde auch angesprochen. Das nächste Frühstück ist am Valentinstag, 14. Februar, um



9.30 Uhr. Die Anmeldungen dafür sollten bis 12. Februar im Jugendhaus unter Telefon (0 57 61) 21 99 oder bei Marlies

Bleeke, Telefon (0 57 61) 73 09 eingegangen sein, damit entsprechend geplant werden kann.



Bremer Landmaschinen aus Asendorf mit drei Kandidaten dabei

Anfang Februar 2013 begann für 43 frischgebackene Mechaniker für Land- und Baumaschinentechnik ein neuer Lebensabschnitt. Mit der Übergabe der Prüfungszeugnisse und der anschließenden Freisprechungsfeier im Rathaus Rehburg ist die erste Hürde für eine vielversprechende berufliche Laufbahn genommen. Auch aus dem Betrieb Bremer Landmaschinen in Asendorf waren wieder drei Auszubildende dabei. Sören Kafemann, 21 Jahre, schnitt sogar als Jahrgangsbester ab. Gemeinsam mit seinen Kollegen Patrick Dannemann, 19 Jahre, und Niklas Nietfeld, 20 Jahre, wurde er 3½ Jahre in dem Asendorfer Unternehmen ausgebildet. Inhaber Bernd Bremer legt großen Wert auf Aus- und Weiterbildung. „Wir brauchen dauerhaft gute Mitarbeiter. Dafür müssen wir etwas tun“, ist seine Devise. Für Sören Kafemann und Niklas Nietfeld, die als neue Junggesellen im Betrieb bleiben werden, heißt es

dann auch gleich weiterlernen. In einer dualen weiterführenden Ausbildung wollen sie die Qualifikation zum Claas-Servicetechniker erlangen. Dazu werden sie in rund zwei Jahren 16 Seminare besuchen. Die Prüfung wird vor der Industrie- und Handelskammer oder der Handwerkskammer abgelegt. „In den letzten Jahren hat eine enorme Professionalisierung der Landwirtschaft stattgefunden. Unsere Kunden dürfen von uns erwarten, dass wir den heutigen Anforderungen moderner Landtechnik gerecht werden“, begründet Firmenchef Bremer sein besonderes Engagement in Sachen Aus- und Weiterbildung. So ist es nicht verwunderlich, dass auch im August 2013 wieder neue Auszubildende das derzeit rund 30-köpfige Team der Firma Bremer in Asendorf verstärken werden. Auf dem Foto von links nach rechts: Sören Kafemann, Bernd Bremer, Patrick Dannemann und Niklas Nietfeld



Konzert- und Swingorchester probte an Landesmusikakademie in Wolfenbüttel

Im 20. Jahr seines Bestehens hat das Konzert- und Swingorchester wieder viel vor. Neben interessanten Konzerten, einer Konzertreise und viel Musik wurde am vergangenen Wo-

chenende zunächst begonnen, ein neues Konzertprogramm einzustudieren. 40 Musikantinnen und Musikanten probten mehrere Stunden täglich unter besten Bedingungen in der

neuen Musikakademie. Besonders beeindruckte die Kreis Nienburger der ausgewogene Klang im großen Probesaal. Alle Orchestermitglieder um Dirigent Jörg Benthin freuen sich

schon jetzt auf den 20. April, wenn es heißt: „Symphonische Blasmusik trifft auf moderne Unterhaltungsmusik“ mit dem Konzert- und Swingorchester im Autohaus Anders.



Yoga aus Indien in Steyerberg

Zehn Jahre lang sei sie durch die Welt gereist, berichtet die Yogalehrerin Nirmala Katrin Werner, besonders die buddhistischen Länder hatten es ihr angetan. Ihre Ausbildung zur Yogalehrerin hat Nirmala Katrin Werner in Indien gemacht. Die Menschen und die Kultur in Indien umgibt etwas Besonderes und genau das ist es, was Nirmala K. Werner auch heute in ihren Yogastunden vermittelt. Seit fast fünf Jahren ist die diplomierte Sozialpädagogin mit ihren zwei Kindern in Steyerberg sesshaft. Die geborene Hamburgerin lebt heute gerne in Steyerberg und unterrichtet mit voller Leidenschaft Yoga für Jung und Alt. „Das besondere an meinem Angebot ist, dass in der Yogaschule Steyerberg für einen bestimmten Monatsbeitrag beliebig viele Kurse besucht werden können. Außer mittwochs bietet ich jeden Tag unter der Woche Yoga an, damit jede und jeder

nach seinen Möglichkeiten kommen kann.“ Unabhängig vom Alter oder körperlicher Fitness kann jeder Yoga machen. Es hilft gerade deswegen auch besonders bei Menschen, die im Burn-out stecken. Aber auch bei Rückenproblemen, Schlafstörungen, Verspannungen und sogar bei Depressionen hilft Yoga Wunder. In dem neuen Kurs SlowYoga 55+ werden gezielt Übungen unterrichtet, die den Bedürfnissen von älteren Menschen angepasst sind. Und mittwochs? Da gibt es Yoga für Kinder. Besonders für zappelige Kinder ein willkommener Ausgleich zum sonst oft leistungsorientierten Alltag. Momentan ist Nirmala Katrin Werner dabei, die Kursanerkennung von den Krankenkassen zu erhalten, so dass die Kurse bald schon über diese abzurechnen sind, was hoffentlich noch mehr Menschen in die Yogaschule Steyerberg zieht.



Jahreshauptversammlung der Nienburger Landfrauen

Bei den Nienburger Landfrauen war die erste Veranstaltung dieses Jahres die Jahreshauptversammlung. Nach der Begrüßung durch Heidrun Gerdes vom Vorstandsteam und den üblichen Regularien berichtet Susanne Brockmann als zweite stellvertretende Vorsitzende des Kreisverbandes über die Arbeit der Landfrauen auf Kreis-

ebene. Anschließend erklärten die Entspannungstherapeutinnen Rosemarie Bruns-Streng und Anne Wiemer aus Bad Zwischenahn, was man unter dem Begriff „Lach-Yoga“ versteht. Vorübergehender Stress lasse sich einfach weglächeln. Dabei spiele es keine Rolle, ob das Lächeln echt oder aufgesetzt ist. Das sei wissenschaftlich be-

wiesen. Erwiesen sei auch, dass beim Lach-Yoga mit einfachen Mitteln natürliche Kräfte mobilisiert werden und durch den Stressabbau, Humor, Kontaktfreude und gegenseitige Akzeptanz entstehen. Neben den Erläuterungen zum Lach-Yoga wurden alle Landfrauen zu praktischen Übungen aufgefordert. Mit einfachen

Klatsch- und Atemübungen wurden die Landfrauen zum Lachen gebracht. Es traten dann alle mit einem Lächeln im Gesicht die Fahrt nach Hause an. Lobenswert erwähnen möchte der Landfrauenverein Nienburg noch, dass die beiden Referentinnen ihr Honorar immer an das „Kinder-Hospiz Norden“ spenden.

Yoga für Jung & Alt
 Slowyoga 55+ Yoga Einzelcoaching


 yogaschule
 steyerberg
 oase für körper und seele

Nirmala K. Werner
Yogalehrerin + Dipl. Sozialpädagogin
Telefon
0 57 64 / 94 27 00
Internet
yoga-steyerberg.de



Am 14. Februar ist Valentinstag

Florales kommt an Buntes zum 14. Februar

Mit einem schönen Blumenstrauß kann man auch heute noch zum Valentinstag Freude bereiten. Nach der Statistik kaufen über das Jahr mehr Frauen Blumen als Männer, aber zum 14. Februar ist es umgekehrt.

Jedenfalls sind die Farben der Blumen ein paar Gedanken wert. Rot steht für Liebe und Leidenschaft. Ein Strauß roter Rosen drückt deshalb meist deutlich aus, was man fühlt, nämlich Zuneigung oder sogar Liebe. Wer bereits verlobt ist, kann offensiver vorgehen, um seinen Partner bzw. seine Partnerin zu

betören. Es soll zum Beispiel erotisch wirken, in bestimmten Räumen des Hauses Rosenblätter zu verteilen, vielleicht sogar eine Spur aus Rosen zu legen.

Auch Veilchen betören. Sie gelten seit der Antike als reine, aber eindeutig wirkende Blumen, mit denen man bisher verborgene Zuneigung und Liebe zeigen kann. Wer es lieber kostbar möchte, kann Orchideen schenken. Weil es keine festen Regeln für die Blumengröße gibt, ist auch eine Topfpflanze akzeptabel. Die Floristen halten kleine Blumentöpfe und passende Übertöpfe bereit, zum Beispiel mit kleinblütigen Rosen, Kalanchoen oder Alpenveilchen. Im Trend liegen blumige, kompakte und möglichst natürlich wirkende Blumenarrangements. Auch kräftige Farben werden gern miteinander kombiniert. Floristen raten, besonders bei Rosen auf schadstoffarme Produkte zu achten. Blumen aus Farmen am Äquator sind ökologisch und sozial eher bedenklich. Mittlerweile gibt es Gütesiegel. Die Blumen sollten möglichst unmittelbar vor dem Verschenken gekauft werden. Bücher und andere kleine Geschenke sind ohne Blumen kaum denkbar.

Etwas „Praktisches“ sollte man weiblichen Beschenkten zum 14. Februar nicht bieten, auch nicht zusammen mit Blumen. Originell wäre vegetabilis Schnitzwerk etwa in blumiger Form.



Feiern der Liebenden zum nahen Frühling sind keine Erfindung amerikanischer Soldaten, sondern haben eine nachweislich Jahrtausende alte Tradition. Vor fünf Jahren wurde in Rom eine unterirdische Grotte wiederentdeckt, die einst als „Lupercal“ gedient haben soll.

Priester, die Luperci, vom Lupercal aus um den Palatin und durch die Stadt. An ihrem Weg standen verheiratete Frauen und ließen sich von den Luperci mit Riemen aus Ziegenfell in die Hand schlagen, weil sie sich Ehesegen davon versprochen.

Während dieses Festes vor dem herannahenden Frühjahr, das auch Dies februatius (Reinigungs-

und Sühntag) genannt wurde, hielten die Römer ein Bocksopfer im Lupercal ab, gefolgt von einem Opfermahl. Die Tradition geriet in Vergessenheit, ist aber seit dem Mittelalter als Fest der Liebe wieder überliefert. In England wurden junge Leute am Valentinstag einander zugelost, die dann ein Jahr zusammenhalten sollten.



Zu einem besonderen Tag gehört ein Spezialist

seit 1959 ... über 50 Jahre Leidenschaft für Blumen!

Woelk Gärtnerei & Floristik

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 8.30 – 18.30 · Sa. 8.30 – 16.00 · So. 10.00 – 12.00

31582 Nienburg · Zu den Köhlerbergen 3 · Tel. (05021) 91 3088

galabau & floristik

Valentinstag! schröder & thielker

Geschenke mit Herz. Wir halten ein großes Angebot an Fertigsträußen für Sie bereit!

Holte 38 · 31613 Wietzen
Galabau (05028) 345
Floristik (05028) 343
Fax (05028) 520
www.schroeder-thielker.de

Am 14. Februar ist Valentinstag

Man kann Liebe nicht in Worte fassen. Aber in Blumen!

100 Jahre

Blumen ZIEGLER

Inh. Marlies Clöver
Verdener Landstr. 46
31582 Nienburg
Tel. (05021) 3268

Herzliche Geschenke zum Valentinstag!

BIS DONNERSTAG, 14. FEBRUAR

20% RABATT AUF ALLES!

Auch auf Batterien und Uhrbänder!

Goldschmiede - Wahre Jörn Gahre

31592 Stolzenau · Lange Straße 25 · Telefon (05761) 23 59

Nicht vergessen! Ein Strauß Blumen für den Tag der Liebe.

Röttger

Zaubau · Garten · Floristik
Telefon (05021) 2919

Einmal eine Freude machen!

Valentinstag

Donnerstag, 14. 2. 2012, durchgehend geöffnet!

Rethemer Blumendeel

Lange Str. 45 · 27336 Rethem
Telefon (05165) 23 73

FLEUROP-Service

Am 14. Februar ist Valentinstag!

Bei uns finden Sie liebevolle Präsentie!

KOSMETIK BAZAR

Inh. Irmtraud Wegener
Marktplatz 2 · 31582 Nienburg
Telefon (05021) 128 25

EXQUISIT
DESSOUS WÄSCHE BADEMODEN

Dessous statt Blumen

Georgstraße 26
31582 Nienburg, Tel. 05021-64233

WIE WO WAS weiß **OBI**

WO FINDET MAN IDEEN FÜRS HERZ?

14. Februar

Nur für Dich!

Freundschaft – Liebe – Blumen – schöner scheuen –

Am 14. Februar ist Valentinstag.

Erlebnispflanzerei **RECH** vorm. Jürgens

Inh. Peter Rech · Rühmkorfstr. 8 · Nienburg · Tel. (05021) 911007

Zum Valentinstag – Träume in Gold und Silber

UHREN · SCHMUCK

C.F. May

Lange Straße 70
31582 Nienburg
Tel. (05021) 42 33

INH. HEINRICH HOPMANN e. K.

Große Auswahl an Pflanzen und Geschenkartikeln

OBI Nienburg · OBI Rehburg



AUS DEM NORDKREIS



TIPPS & TERMINE

Rat Hoyerhagen tagt

Hoyerhagen (an). Der Rat der Gemeinde Hoyerhagen tagt am Dienstag, 12. Februar, um 19 Uhr im Gemeindehaus der Kirche in Hoyerhagen. Die Haushaltssatzung für das Jahr 2013 mit Investitionsprogramm 2013 bis 2016 und die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 „Hämelkampe“ sowie die Erneuerung der Galerie der Windmühle stehen auf der Tagesordnung.

Holz abzugeben

Hilgermissen (DH). In der Gemeinde Hilgermissen müssen mehrere Hecken und Bäume zurückgeschnitten werden. Die Arbeiten können durch Bürgerinnen und Bürger aus der Gemeinde Hilgermissen ausgeführt werden, die im Gegenzug dafür das Holz behalten dürfen. Interessierte können sich bei Bürgermeister Johann Hustedt, Telefonnummer (0 42 56) 12 70, melden.

Secondhand in Eystrup

Eystrup (DH). Der Förderverein der Schule veranstaltet am Sonntag, dem 23. Februar, von 14 bis 17 Uhr in der Grund- und Hauptschule Eystrup wieder einen Secondhand-Markt.

Zum Verkauf kommen unter anderem Spielwaren, Bücher, PC Spiele, Fahrräder, Schuhe und vor allem Kinderbekleidung für das nahende Frühjahr bzw. den Sommer. Der Förderverein bietet den Besuchern wie gewohnt während des Marktes auch Kaffee und Kuchen an. Die Erlöse der Veranstaltung fließen in Anschaffungen für die Schülerinnen und Schüler der GHS beziehungsweise unterstützen Projekte, heißt es in der Pressemitteilung.

Wer das Team des Fördervereins beim Auf- beziehungsweise Abbau unterstützen möchte, kann ich gerne mit Silke Achmus unter der Telefonnummer (0 42 54) 80 18 16 in Verbindung setzen.

„Die wühlen wie verrückt“

Mitglieder des MTV Schweringen finden Anerkennung für Einsatz beim Bau der Turnhalle

VON HORST ACHTERMANN

Schweringen. Der 1921 gegründete Männerturnverein (MTV) Schweringen mit seinen 500 Mitgliedern, ist aus dem Dorfleben nicht mehr wegzudenken. Nach dem Abriss der 1978 gebauten Turnhalle - Schadstoffe im Bereich des Fundamentes und nicht definierbare Gerüche ließ eine weitere Nutzung nicht zu - wird eine neue Sporthalle mit viel Eigenleistung ehrenamtlich tätiger Mitglieder und durch finanzielle Unterstützung (930 000 Euro) der Gemeinde Schweringen gebaut. Unermüdlich sind an jedem Wochenende seit Ostern 2012 bis zu 15 Mitglieder vor Ort und legten Hand an beim Abriss und Aufbau „ihrer Turnhalle“. Vorsitzender Joachim Plüschke sagte auf der letzten Ratssitzung: „Die wühlen wie verrückt, was da abgeht ist super“.

Die Ratsmitglieder zollten diesem freiwilligen Einsatz der Mitglieder großes Lob.

Oberturnwart Heinrich Friebe hat das Kommando und teilte die unendlich vielen Stunden der Eigenleistungen unter den Freiwilligen, ein. „Unser Spieß“, scherzt Heinrich Bockmann jun.. An jedem Samstag von neun bis 17 Uhr haben die vielen Helfer den Abriss „komplett nach Vorschrift“ vorgenommen und sachgemäß entsorgt, mit Geräten und fachlicher Unterstützung heimischer Firmen“, betont Heinrich Friebe. Für maximal 4000 Euro von ursprünglich angesetzten 45000 Euro hat das die eingeschwehrene Truppe geschafft. Danach wurde die Sandplatte mit Entsorgungsleitung gelegt. „50 Kubikmeter Sand haben wir, ausgestattet mit Schaufel und Spaten, per Hand verarbeitet



Seit Ostern 2012 arbeiten Mitglieder des MTV Schweringen an „ihrer Turnhalle“, die im April fertig sein soll. Fotos: Achtermann

und dadurch etwa 1500 Euro gespart“, sagt Heinrich Bockmann. „Dauert länger, ist aber akkurater“. „Der freiwillige Einsatz unserer Mitglieder zeigt, dass das Zusammengehörigkeitsgefühl, getragen auch von Geselligkeit, prägend in unserem Verein ist“, freut sich Vorsitzender Joachim Plüschke, der die meiste Zeit am Schreibtisch verbringt, „die unsägliche Bürokratie mit ihrem Papierkram“. An jedem Samstag bringt eine der Frauen aus dem Verein eine warme Mahlzeit, das ist auch nicht überall üblich. „Allerdings, wenn die Frauen die Wände streichen, müssen wir das Essen bringen, natürlich wird das ein Zwei-Gänge Menü“, verspricht Heinrich Bockmann mit einem Augenzwinkern.

Heizung, Lüftung, Sanitär und Elektro sowie den Brandschutz hat die Truppe um Heinrich Friebe, mit dankbarer Unterstützung durch Ulrich Fricke aus Wechold, eingebaut. Nachdem zuvor im Bauausschuss mit Unterstüt-



Samtgemeindebürgermeister Detlef Meyer (rechts) lobte den ehrenamtlichen Einsatz der MTV Mitglieder Jens Friebe, Matthes Drexhage und Ratsmitglied Stefan Verheyen (von links).

Verlegung Verkauf www.fliesenstudio-ratz.de 27324 HASSEL Astenweg 15 ☎ (042 54) 2230

zung durch das Architektenbüro monatlang geplant, geredet und konzipiert wurde, soll die Halle im April bezugsfertig sein. Dank an den Rat der Gemeinde, die mit Bürgermeister

Hermann Kastens in der Vorplanung und mit dem jetzigen Rat mit Bernd Meyer, unser Vorhaben mitgetragen haben, spricht Joachim Plüschke im Namen aller Mitglieder aus.

Spaß und Freude

Spaß und Freude beim Kinderkarneval des TSV Eystrup in der großen Sporthalle. „Etwa 125 kostümierte Kinder aus der Grundschule haben sich mit ihren Eltern eingefunden“, sagt Steffen Lühring, Organisator dieser Veranstaltung. Modenschau, Polonaise und Limbo-Tanz und viele Spiele machen Spaß, wie Matthes, Alexey, Jakob, Mia und Kiara auf unserem Foto in ihren Kostümen zeigen.

Foto: Achtermann



Fakten, Erkenntnisse und Irrtümer

Erfolgreiche Auftaktveranstaltung zum Thema „ADHS“ in der Kita „Arche Noah“ Hoya

Hoya (DH). Bis auf den letzten Platz besetzt war die Auftaktveranstaltung zum Thema „ADHS – Keine Frage der Erziehung, Eltern sind nicht schuld“, in der ev. Kindertagesstätte „Arche Noah“ in Hoya. 150 Interessierte, darunter auch ein hoher Anteil an pädagogischem Fachpersonal waren zur ersten der vierteiligen Vortragsreihe erschienen.

In seinem Vortrag berichtete der Arzt Dr. Lars Budde aus Hoya über die Grundlagen des ADHS im medizinischen Bereich und die damit verbundenen psychosozialen Einschränkungen der Betroffenen.

Trotz des sehr theoretischen Hintergrunds gelang es Dr. Budde in seinem Vortrag, praxisnah und mit vielen Beispielen, eine differenzierte Darlegung des Themas zu vermitteln. Deutlich machte er dabei, dass es sich bei ADHS nicht nur um eine Entwicklungsstörung, sondern immer auch um eine Motivationsstörung handele,

deren Auswirkungen mittels Therapien und medikamentöser Behandlung zwar positiv beeinflusst, jedoch nicht geheilt werden können. Aufgezeigt wurde auch, dass ADHS nicht immer nur Begleiterscheinungen wie extrem impulsives Verhalten, Reizoffenheit, Ticks oder motorische Unruhe zeige, sondern, wenn auch sehr viel seltener, zu einem sehr zurückgezogenen Verhalten bis hin zu Verträumtheit und sehr verlangsamt Handlung führe. Ein Symptom jedoch, sich nicht konzentrieren können und die damit verbundenen Konsequenzen wie schlechte Schulnoten, auffälliges Sozialverhalten, unstrukturierte Arbeitsabläufe, seien bei den Erscheinungsformen des ADHS gemein.

Auch gebe es Untersuchungen die belegen, dass Betroffene mit ADHS, welche nicht behandelt wurden, sehr viel häufiger zu Unfällen, besonders im Kindesalter und zu spä-

terer Drogen beziehungsweise Alkoholsucht neigten. Auch wenn es kein allgemeingültiges Testverfahren für ADHS gibt, bedeutet das nicht, dass diese Störung nicht gibt, so Budde. Entgegen vieler Vorurteile würden Medikamente, die bei ADHS eingesetzt werden werden, nicht süchtig machen, führten nicht zu Wesensveränderungen und seien in erster Linie als Unterstützung im ohnehin erschwerten Alltag der Betroffenen zu sehen. Eine gut eingestellte Medikamentengabe könne einen solchen Mangel positiv beeinflussen und somit auch die Lebensqualität Betroffener deutlich verbessern. Behandelt würde in der Regel mittels „multimodaler Therapie“, welche sich aus Verhalten – und Ergotherapie, Eltern/Lehrerschulung und eben Medikamentengabe zusammensetzt.

Im Anschluss des Vortrages hatten die Zuhörerinnen und Zuhörer Gelegenheit Fragen

zu stellen, beziehungsweise in die Diskussion zu gehen. In ihrer Begrüßung machte die Kita-Leiterin Heike Teichmann noch einmal deutlich, dass ADHS ein Thema sei, das schon sehr lange und vor allem auch sehr kontrovers diskutiert würde, aber auch ein Thema sei, zu dem es eine Vielfalt an unterschiedlichsten Sichtweisen, Herangehensformen und Expertenmeinungen gebe. Das mache es für Eltern beziehungsweise Betroffene auch besonders schwer, im Verdachtsfall eine adäquate, qualifizierte Diagnostik zu bekommen. So unterschiedlich die Erfahrungen im Einzelfall auch seien, eines gelte für fast alle Betroffenen, nämlich dass es keine verbindlichen Anlauf- beziehungsweise Beratungsstellen im näheren Umfeld gibt.

Das war der Ansatzpunkt für die Interessengemeinschaft ADHS. An dieser Stelle wird zukünftig ein Forum angebo-

ten, welches informiert, wo man ebenfalls Betroffene zum Austausch treffen kann, wo man in erster Linie aber auch ernst genommen und fachlich begleitet wird. Auch Fachpersonal sei herzlich willkommen. Diese Anlaufstelle wird fester Bestandteil des zukünftigen Familienzentrums in der Kita „Arche Noah“ sein.

Der nächste Vortrag zum Thema „ADHS – Auswirkungen in Familie und Schule“, findet am Mittwoch, 20. Februar, um 19.30 Uhr, ebenfalls in der Kindertagesstätte „Arche Noah“ in der Rudolf Harbig Straße 4 in Hoya statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Referenten sind Michael Albers, Diplom-Psychologe von der psychologischen Beratungsstelle des Landkreises Nienburg, und Lutz Bittner, Schulleiter des Johann-Beckmann-Gymnasiums in Hoya.

Weitere Informationen erteilt Heike Teichmann unter Telefon (0 42 51) 39 50.

TIPPS & TERMINE

Heute Bücherflohmarkt

Wechold (DH). Ein Bücherflohmarkt findet heute im Heimes Wechold ab 14 Uhr statt. Leseratten sind zum Stöbern herzlich willkommen: Eine große Menge an Romanen, Sach- und Kinderbüchern, Taschenbüchern, Bildbänden, Koch- und Gartenlektüre sind gespendet worden und warten auf Interessenten. Der Erlös ist für den Heimatverein bestimmt.

Lesung im Heimatmuseum

Hoya (an). In der nächsten Lesung der Samtgemeindebücherei Hoya liest Bärbel Rädtsch am Mittwoch, 20. Februar, um 15 Uhr im Heimatmuseum Hoya aus dem Buch „Kapital“ von John Lanchester. Bucharbeiterin Anne Sophie Wanner dazu: Mit dem Londoner Bankier Roger Yount werfen wir einen Blick hinter die Kulissen des Big Business. Macht, Gier und der Verlust von Moral haben sich breit gemacht. Wen stört das schon? Dieses hochaktuelle Thema wird die Zuhörer begeistern.

Baustraßen sind Thema

Eystrup (an). Am Mittwoch, 13. Februar, um 18 Uhr findet eine Sitzung des Umwelt-, Bau- und Planungsausschuss der Gemeinde Eystrup im Rathaus Eystrup statt. Baustraßen im Wohngebiet Vehrenkamp, der Haushalt 2013 mit Investitionsprogramm 2013 bis 2016 stehen auf der Tagesordnung.

Timeout statt Burnout

Altenbücken (DH). In dem Seminar „Timeout statt Burnout - raus aus dem Hamsterrad“ geht es darum, eine Atempause einzulegen, bevor die Kräfte ausgehen. Pausen sind die Grundlage für körperliche, seelische und geistige Gesundheit, um beruflichen und alltäglichen Anforderungen begegnen zu können. Die Herausforderung besteht darin, sich trotz hoher Belastungen regelmäßige Auszeiten zu gönnen. Verschiedene Themen werden in lockerer und wohlthuender Atmosphäre behandelt. Das Seminar, das auch als Bildungsurlaub anerkannt ist, findet vom 4. bis 8. März im Frauenbildungs- und Tagungshaus Altenbücken statt. Kostenloses Programm, weitere Informationen und Anmeldung unter 0 42 51/78 99 oder www.altenbuecken.de.

DIE HARKE am Sonntag
...aktuell und informativ!

Land- & Hausschlachterei Runge
Öffnungszeiten: Mo. 7 - 12.30 Uhr, Di., Mi., Do. 7 - 13 Uhr + 14.30 - 18 Uhr, Fr. 7 - 18 Uhr, Sa. 6.30 - 12 Uhr
Hauptstr. 21 • 27324 Eystrup • Tel. 042 54/8410

Angebote vom 11. 2. - 16. 2. 2013

Rouladen 1 kg € 9,99
Schichtbraten 1 kg € 5,99
Eystruper Landmettwurst 100 g € 1,75
Eiersalat 100 g € 1,59

Top-Preis Mittwoch, 13. 2. 2013
Mett halb + halb kg nur € 4,99 (nur solange der Vorrat reicht)

KURZ NOTIERT

Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern, Rühmkorfstraße 12, Nienburg, (05021)967676
 Kontakt- und Informationsstelle gegen sexuelle Gewalt an Mädchen und Jungen, Nienburg, (05021)967676
 Sozialpsychiatrischer Dienst, Triemerstraße 17, Nienburg, (05021)967949
 Mobile Dienste im Kirchenkreis, Wilhelmstraße 14, Nienburg, (05021) 97 96 15
 Notruf und Beratung für Frauen und Mädchen, Nienburg, (05021) 61163
 Nienburger Frauenhaus, (05021) 2424
 Diakonisches Werk, Wilhelmstraße 14, Nienburg, (05021)979612
 Ambulante Hilfe für alleinstehende Wohnungslose, Jahnstraße 29, Nienburg, (05021) 66776
 Paritätisches Sozial- und Beratungszentrum, Wilhelmstraße 15, Nienburg (05021)97450 AWO, Von-Philipsborn-Str. 2A, Nienburg, (05021)66200
 DRK-Kreisverband, Moltkestraße 30, Nienburg (05021)9060
 Lebenshilfe-Pflegedienste, Marktplatz 3, Nienburg, (05021) 6076981 oder (0152) 9474012
 Weißer Ring - Opferschutzorganisation (05021)9229122
 Internet: www.weisser-ring.de

WAS LÄUFT IM KINO

Filmpalast Nienburg
 Telefon (0 50 21) 13 38

Django Unchained 20 Uhr
Hannah Arendt 11, 17.30 Uhr
Kokowäh 2 11, 14.30, 17, 20 Uhr

Fünf Freunde 2 15 Uhr

Flight 20.15 Uhr

Schlussmacher 17 Uhr

Ritter Rost 15 Uhr

Filmhof Hoya
 Telefon (0 42 51) 23 36

Fünf Freunde 2 14 Uhr
Kokowäh 2 14.30, 17, 20 Uhr
Django unchained 20 Uhr
Don Quichotte - Bolschoi Ballett 16 Uhr

BEILAGENHINWEISE

Unserer Ausgabe – oder Teilen davon – liegen Prospekte folgender Firmen bei:

- Aldi
- Berlin Döner
- DRK Landesbergen
- DRK Pennigsehl
- Edeka
- Famila
- Heineking Frischemobile
- Kochlöffel
- Landschlachtereier Rode
- Land und Leute
- Lidl
- nah und gut
- Netto
- Mittelweser Vertriebs GmbH
- M-Line
- Mögrossa
- Polster Mohr
- Rewe
- SB Möbelfuchs
- Tejo
- Uchter Extrablatt
- WEZ



Heute Heinz-Erhardt-Revue im Nienburger Theater

Heinz Erhardt war ein Phänomen. Millionen kennen ihn vom Fernsehen, Rundfunk, von der Bühne, aus dem Kino oder von seinen Büchern. Er war der beliebteste Komiker der 1950er und 1960er Jahre. Mit spitzbübischem Humor und einem traumhaft sicheren Umgang mit der deutschen Sprache bleibt Erhardt unver-

gessen. Die Heinz-Erhardt-Revue unter dem Titel „Was bin ich wieder für ein Schelm“ präsentiert am heutigen Sonntag um 15 Uhr die beliebtesten Geschichten, Gedichte, Lieder und Sketche: Von der „Made“ bis zum „König Erl“, vom „Chor der Müllabfuhr“ bis hin zum „Ritter Fips“ reicht die Palette dieses Nachmittags

mit Lachgarantie. Thorsten Hamer schlüpft dabei in die Rolle des Heinz Erhardt. Karten sind noch an der Theaterkasse, Telefon (0 50 21) 6 20 51 erhältlich. Das „Last Minute-Theater-Ticket“ für junge Leute (16 bis 25 Jahre) gibt es für nur fünf Euro ab 30 Minuten vor Beginn an der Kasse im Theater.

VEREINE INFORMIEREN ••• VEREINE INFORMIEREN ••• VEREINE INFORMIEREN

Am 9. April fährt der **Kneipp-Verein Nienburg** nach Bad Driburg zur Veranstaltung „Pralinen & Mode“. Die Abfahrt erfolgt um 8 Uhr ab Bahnhof Nienburg, Infos unter 0172-1033806.

Der Vorstand des **Spielmannszuges Steimbke** lädt alle aktiven und passiven Mitglieder sowie die Eltern der jüngsten Spielleute am Freitag, 8. Februar, zur Jahreshauptversammlung ins Gasthaus „Am Waldbad“ ein. Die Sitzung beginnt um 19.30 Uhr.

Zu seiner Jahreshauptversammlung am Sonntag, 24. Februar, um 15 Uhr lädt der **DRK Ortsverein Husum** sei-

ne Mitglieder ins Gasthaus „Alte Mühle“ in Husum ein. Neben den Berichten aus dem Vorstand stehen Ehrungen an und die Genehmigung der überarbeiteten Ortsvereinsatzung. Der Ortsverein bittet um rege Beteiligung. Um eine Anmeldung wird bei Hannelore Armbrust bis zum Mittwoch, 20. Februar, gebeten unter Telefon (0 50 27) 17 88.

Der **DRK-Ortsverein Lemke-Oyle** lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Freitag, dem 22. Februar, um 17 Uhr ins Gasthaus Schmeckebier ein. Um besser planen zu können, bittet wir Ursula Wesely um Anmeldung unter Telefon (0 50 21) 92 33 30.

Am 14. Februar trifft sich der **DRK-Ortsverein Wietzen-Holte** um 9.30 Uhr zum Frühstück im Gasthof Kunst. Im Anschluss an das wird der Frage nachgegangen: Wie schütze ich mich an der Haustür oder beim Telefonanruf? Anmeldungen sind bis zum 12. Februar bei Rosemarie Mersmann, Telefon (0 50 22) 83 92, oder Almut Püllmann, Telefon (0 50 22) 82 33, möglich.

Am Donnerstag, dem 21. Februar, findet in der Mensa der Grund- und Oberschule Heemsen die Jahreshauptversammlung des **Fördervereins der Schule** statt. Die Zusammenkunft beginnt um 20 Uhr.

NOTDIENSTE IN STADT UND KREIS NIENBURG

Feuerwehr und Rettungsdienst: Telefon 1 12 oder Telefon 1 92 22
Bereitschaftsdienst-Praxis Krankenhaus Nienburg: Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 21 Uhr, Mittwoch, Freitag 18 bis 21 Uhr, Sonnabend, Sonntag 9 bis 12 und 18 bis 21 Uhr, Telefon (05021) 888800
Krankenhaus Stolzenau: Montag, Dienstag, Donnerstag 18 bis 20 Uhr, Mittwoch, Freitag 18 bis 20 Uhr, Sonnabend, Sonntag 9 bis 11 und 18 bis 20 Uhr, Telefon (05761) 900790
Krankenhaus Sulingen: Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 21 Uhr, Mittwoch, Freitag 18 bis 20 Uhr, Sonnabend, Sonntag 10 bis 12 und 17 bis 19 Uhr, (04271) 7838920
Krankenhaus Verden: Montag, Dienstag, Donnerstag 18 bis 22 Uhr, Mittwoch, Freitag 15 bis 22 Uhr, Sonnabend, Sonntag 9 bis 22 Uhr, (04231) 89949090
Hoya, Eystrup, Dörverden, Westen: Bereitschaftsdienst für Notfälle, (04231) 899490

Notdienst für Soldaten: Sanitätszentrum Wunstorf

Augenarzt
 Dres. Ahlers/Müller, Walsrode, (0 51 61) 7 30 33
 Telefonische Anmeldung erforderlich.

Zahnärzte
 Sprechstunde 11 bis 12 Uhr
 Nienburg: Heiner Süchting, Nienburg, Wilhelmstraße 22 (0 50 21) 887944
 Südkreis: Dirk Reiter, Steyerberg, Am Markt 4, (05764) 9412266

Apotheken
 Nienburg: Leintor-Apotheke, Hannoversche Straße 12, (05021)3250
 Liebenau, Uchte, Steyerberg, Stolzenau: Stern-Apotheke, Liebenau, Sternstr. 1B, (05023)94444

Hoya, Asendorf, Martfeld, Bruchhausen-Vilsen: Lindenberga-Apotheke, Bruchhausen-Vilsen, Bahnhofstr. 57, (04252)3434
 Rehburg-Loccum: Wilhelm-Busch-Apotheke, Wiedensahl, Hauptstr. 84, (05726)432

DIE HALLENBÄDER IN DER REGION

Borstel: Montag 17 bis 20 Uhr; Dienstag 16 bis 20 Uhr; Warmbadetage am Donnerstag 16 bis 21 Uhr und Freitag 16 bis 20 Uhr; Sonnabend 15.30 bis 18 Uhr, Sonntag 9 bis 11.30 Uhr
Essern: Mittwoch und Donnerstag (Warmbadetage) 16 bis 18 Uhr
Liebenau: Dienstag 15 bis 17 Uhr (1,30 m); 17 bis 19 Uhr (3 m); Mittwoch 15 bis 17 Uhr (1,30 m), 17 bis 19 Uhr (3 m); Freitag (Warmbadetage) 15.30 bis 17 Uhr (1,30 m), 17 bis 20 Uhr (3 m); Sonnabend (Warmbadetage) 7.30 bis 9.30 (3 m), 9.30 bis 10.30 Uhr Eltern-Kind-Baden (1,30 m), 10.30 bis 12 und 13 bis 14.30 Uhr (1,30 m), 14.30 bis 17 Uhr (3 m); Sonntag 8 bis 10 Uhr (3 m), 10 bis 13 Uhr (1,30 m)
Rahden: Montag bis Freitag 6

bis 8 Uhr; Dienstag bis Freitag 15 bis 21 Uhr, Sonnabend 8 bis 18, Sonntag 8 bis 12 Uhr; Mittwoch Warmbadetage
Rehburg: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 13 bis 21 Uhr; Freitag 7 bis 22 Uhr, Sonnabend 7 bis 18 Uhr, Sonntag 8 bis 17 Uhr
Steimbke: Dienstag, Mittwoch, Freitag 14.30 bis 20, Donnerstag 14.30 bis 17.30 Uhr; Sonnabend 14 bis 19 Uhr, Sonntag 8.30 bis 13 Uhr; Sauna: 15 bis 21 Uhr; Dienstag, Donnerstag Damen, Mittwoch Herren, Freitag gemischt
Warmen: Montag, Donnerstag, Freitag 15 bis 20 Uhr, Dienstag, Mittwoch (Warmbadetage) 15 bis 19 Uhr; Sauna: jeweils 15 bis 20 Uhr, Montag, Freitag Herren, Dienstag, Donnerstag Frauen, Mittwoch gemischt

RÄTSELN MIT DIE HARKE AM SONNTAG

zivile Schiffsflotte	Adliger	Alkoholart	holländische Stadt	Opfer-tisch	Sumpfgas	nach Art von (franz.)	italienisch: drei ewig	süd-amerikanischer Kuckuck
			6					5
Segelkommando: wendet!			griech. Vorsilbe: groß	Harze von Tropenbäumen				Binde-wort
			Teufels-rochen			Film-reihe		schweiz. Schrift-steller †
englische Anrede Ortungs-gerät				Jazz-variante (Kw.)		Rufname d. Schauspielers Connery		
			Streit-macht	perman-ent, un-auf-hörlich				
privater TV-Sender (Abk.)		Vorname von Müller-Stahl						1. ge-wählter Reichs-präsident
Spiel-karten-farbe				Greif-vogel		Brauch-tum		
Material, Substanz		Kanal-wähler am Radio		eng-lische Anrede (Herr)				nicht alt
						be-greifen		franzö-sischer unbest. Artikel
				Verföh-rerinnen (Odys-see)		Sieger beim Wettlauf		
ehem. Einheit für den Druck	ägyp-tischer Magier	ein glattes Gewebe						10
Vorname von US-Filmstar Costner					Anteils-schein	landsch.: fit	Auflösung des letzten Rätsels	
		Erfinder d. altröm. Kurz-schrift		Film-licht-empfind-lichkeit			■ ■ ■ ■ ■ A ■ K ■ ■ ■ ■ F ■ A ■ T E R M I N G E R E C H T ■ S E T ■ E ■ N A H E N ■ A S S ■ S T A D T ■ S ■ E ■ ■ L E U T E ■ U ■ K A I N ■ T O T ■ E ■ I N T E R N A ■ ■ E ■ G E O R G ■ H ■ R ■ ■ F L U G ■ E ■ G L E I S ■ ■ F ■ M ■ P O R O E S ■ Q ■ S E E M A N N ■ T ■ T A U ■ E L L I ■ E ■ A T T I L A ■ ■ F ■ R U I N E ■ N E W ■ ■ T E X A S ■ L ■ D U R ■ M ■ A K ■ ■ G ■ F A R M E R ■ ■ E N I D ■ B S E ■ ■ L ■ N A H O S T ■ J A G E N ■ S E A ■	
Ver-hältnis-wort	Hunde- rasse							7
poetisch: kleines Wäldchen				eng-lischer Artikel				8
radio-aktives Edelgas	Polizei-wache							4
				deutsche Vorsilbe				

www.
HamS-Online.de

IMPRESSUM

Die Harke am Sonntag
 Kostenlos verteilte Sonntagszeitung für alle erreichbaren Haushalte in der Stadt Nienburg, der Stadt Rehburg-Loccum, den Gemeinden Steyerberg und Stolzenau sowie den Samtgemeinden Eystrup, Heemsen, Hoya, Marklohe, Landesbergen, Liebenau, Steimbke und Uchte

Auflage: über 56 000

HERAUSGEBERIN:
 Renate Rumpelstin
 geb. Hoffmann-Günter

VERLEGER:
 Christian Rumpelstin

REDAKTION:
 Edda Hageböling
 Martina Thielking-Rumpelstin (verantw.)

VERKAUFSLEITUNG:
 Kirsten Böning

VERTRIEB:
 Eigenvertrieb

SATZ:
 Mittelweser Medien GmbH, Nienburg
DRUCK:
 Oppermann Druck, Rodenberg

Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.
 Anzeigenpreisliste Nr. 53 vom 1. Oktober 2012

ANSCHRIFT FÜR REDAKTION, ANZEIGEN UND VERTRIEB:

Die Harke am Sonntag
 An der Stadtgrenze 2,
 31582 Nienburg

Tel. (05021) 966-447 (Redaktion)
 E-Mail: eha@hams-online.de
 Tel. (05021) 966-0
 (Anzeigen/Vertrieb)
 Fax (05021) 966-470
 (Anzeigenabteilung)



AUS DEM SÜDKREIS



TIPPS & TERMINE

DRK Warmen klönt

Warmen (DH). Der DRK-Ortsverein Warmen veranstaltet am morgigen Montag, 11. Februar, um 14.30 Uhr auf Gehannfors Hof einen Klönnachmittag unter dem Motto „Rosenmontag“. Anmeldungen nimmt Mathilde Rodenberg unter 05767/413 entgegen.

Der erste Eindruck zählt

Loccum (DH) „Der erste Eindruck zählt!“ - unter dieser Überschrift wird Petra Bauer („frau + wirtschaft“, Nienburg) einen Workshop zum Thema „Vorstellungsgespräch“ anbieten, und zwar am Donnerstag, 14. Februar, von 9 bis etwa 11.30/12 Uhr im Jugendzentrum Loccum, Marktstraße 12. Dabei geht es von der Kleidungsfrage und Körpersprache über die eigenen Vorstellungen im Bezug auf den Verdienst bis hin zu Fragen bezüglich Arbeitszeit und Überstunden. Die Teilnehmerinnenzahl ist auf zwölf Personen begrenzt. Interessierte können sich anmelden bei Judith Weber, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Rehburg-Occum, unter Telefon (0 50 37) 97 01 52.

Basar in Steyerberg

Steyerberg (DH). Der beliebte Steyerberger Second-Hand-Basar für Kinder findet am Sonntag, 2. März, von 14 bis 16 Uhr in der Waldschule statt. Es werden Kinderbekleidung, Umstandsmode, Spielzeuge, Bücher, Kindersitze, Fahrräder und vieles mehr zum Kauf angeboten. Natürlich bietet der Förderverein auch wieder Kaffee und Kuchen (auch zum Mitnehmen) an. Wer Waren verkaufen lassen möchte, kann diese am Freitag, 1. März, in der Waldschule abgeben. Der Förderverein bringt die Sachen in den Verkauf und behält 20 Prozent des Erlöses für die Unterstützung der Grundschule ein. Um den Basar wieder gestalten zu können, werden noch dringend einige Helfer benötigt. Infos für Verkäufer und Helfer gibt es unter 0 57 64/94 19 09 (Jennifer Menze).

Wieder Basar in Voigtei

Voigtei (DH). Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr findet am Sonntag, dem 3. März, in der Spinnstube in Voigtei wieder der Second-Hand-Basar des Fördervereins des Kindergartens „Lummerland“ statt. Von 14 bis 16 Uhr können Kinderbekleidung, Kinderwagen, Spielzeug uvm. selbst verkauft und erstanden werden. Wer einen Stand zum Verkauf seiner Kinderartikel benötigt, sollte sich bis zum 25. Februar bei Henner Duzat, Telefon 05764-942061, anmelden. Eine Standgebühr wird nicht erhoben. Für das leibliche Wohl der Besucher sorgen die Mitglieder des Fördervereins mit selbstgebackenen Kuchen – auch zum Mitnehmen. Der Erlös aus dem Kuchenverkauf kommt dem Förderverein und somit dem Kindergarten „Lummerland“ zu Gute.

Stammtisch fällt aus

Stolzenau (DH). Der offene Stammtisch der Partei „Die Piraten“ in Stolzenau am Donnerstag, 14. Februar, in der Gaststätte „Weserlust“ fällt aus. Der nächste Termin ist der 14. März um 19 Uhr. Weitere Informationen finden Interessierte unter www.piraten-nienburg.de.



Die Werkstattgruppe Literatur, hier im Dreikaiserzimmer des Klosters Loccum, liest am 12. Februar aus ihrer dritten Anthologie. Foto: privat

„Vom Nachhall getragen“

Lesung der Werkstattgruppe am Dienstag im Kloster Loccum

Loccum (DH). „Vom Nachhall getragen – Lyrik und Prosa der Werkstattgruppe Literatur“, unter diesem Titel lädt das Kloster Loccum ein zu einer Lesung im Vorfeld des Jubiläumsjahres. Die Werkstattgruppe Literatur trifft sich seit 15 Jahren regelmäßig im Kloster, um in der inspirierenden Atmosphäre des jahrhundertalten Glaubensortes gemeinsam zu schreiben.

Unter der Leitung des Lüneburger Schriftstellers Heinz Kattner arbeiten die Autorinnen und Autoren am eigenen sprachlichen Ausdruck. Die dabei entstandenen Gedichte, Geschichten und Betrachtungen reflektieren das Kloster und seine Umgebung als ge-

liebte Schreibheimat.

Umrahmt wird die Lesung am Dienstag, 12. Februar, mit Klaviermusik, gespielt von der Hildesheimer Kirchenmusikerin Jutta Schlesselmann, ebenfalls ein Mitglied der Werkstattgruppe. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr im Refektorium des Kloster Loccum.

Sinnliche Eindrücke des durch Meditation, Einkehr und durch Landwirtschaft geprägten Ortes, seiner Mauern, Teiche, Rinder, des Nebels und der in der ländlichen Ruhe deutlich zu hörenden Kirchenglocken werden in den Gedichten transparent und öffnen sich einem tieferem Erleben.

Die Lesung ist zugleich eine

Vorstellung der dritten Anthologie der Werkstattgruppe Literatur. Bereits erschienen sind die Bände „Vorn leuchten rot die Beeren des Ilex“ (2003) und „Lichtpfützen“ (2008).

Die Werkstattgruppe Literatur ist ein Zusammenschluss von Theologinnen und Theologen, die teils innerhalb, teils außerhalb der Kirche tätig sind. Heinz Kattner hatte die Literaturwerkstatt vor 15 Jahren ins Leben gerufen. Sie richtete sich an die Theologen der Hannoverschen Landeskirche, die nach ihrer Ausbildung keine Anstellung als Pfarrerin oder Pfarrer erhielten. Einige von ihnen haben später noch ins Pfarramt gefunden.

Gestalten mit Naturmaterialien

ÖSSM in Winzlar bietet drei Seminare an

Winzlar (DH). Die Ökologische Schutzstation Steinhuder Meer (ÖSSM) bietet in Zusammenarbeit mit der VHS Hannover Land im Februar drei Seminare zum Thema „Schönes gestalten mit Naturmaterialien“ an.

Los geht es am Sonntag, 3. Februar, mit dem Kursus „Flechten mit Weiden und anderen Naturmaterialien“ (VHS-Kursnummer: H53W050). Elke Schmitt, Dozentin für umweltpädagogische Seminare, erläutert die Grundlagen und Verwendungsmöglichkeiten von Weiden und anderen Naturmaterialien als Flechtmaterial. Im Laufe des Kurses hat jeder Teilnehmer die Möglichkeit etwas für sich

herzustellen, z.B. einen kleinen Korb oder einen Kranz.

Am Sonntag, 23. Februar besteht im Kursus „Gartenelemente aus Naturmaterialien“ (VHS-Kursnummer: H53W060) die Möglichkeit, unter der Anleitung von Elke Schmitt Beeteinfassungen, Staudenstützen, Rankpyramiden oder Rankgitter unter anderem mobile Gartenelemente aus Weide, Haselholz und Bambus herzustellen.

Am Sonntag, 24. Februar bietet der Kursus „Flechtwerke – Kunstvollen aus Weiden und Hasel“ (VHS-Kursnummer: H53W070) Raum für kreatives Gestalten. Nach der Erläuterung der Grundlagen von Weiden und Hasel als Flechtmate-

rial kann jeder Teilnehmer etwas „Einmaliges“ für drinnen oder draußen herstellen.

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 10.30 Uhr und enden gegen 16.30 Uhr. Kinder ab zehn Jahren sind willkommen.

Die Kosten betragen je Aktion 30 Euro für Erwachsene, Kinder zahlen 12,50 Euro; hinzu kommen pro Teilnehmer fünf Euro für Material. Treffpunkt ist das Stationsgebäude der ÖSSM in Winzlar. Anmeldungen werden unter der Telefonnummer der VHS (0 51 30) 975 62 30 oder per E-Mail an elke.zimmermann@vhs-hannover-land.de entgegengenommen.

Ein toller Tag im „Südsee Camp“

An einem Ferientag im Februar starteten zehn Kinder und Jugendliche aus dem Jugendhaus „House of Life“ Steyerberg mit den Jugendpflegerinnen Isabella Zimmermann und Suzan Heller ins Badeparadies „Südsee Camp“ in Wietzen-dorf bei Soltau. Nach über einer Stunde Fahrt war das Ziel erreicht, und alle konnten sich in die Fluten stürzen. Besonders aufregend war die Wildwasserrutsche, die im Außenbecken startete, über mehrere „Stromschnellen“ unter freiem Himmel führte und anschließend in einem Schwimmbecken im Badeparadies mit einem großen „Platscher“ endete. Im großen Schwimmbecken wurden regelmäßig große Wellen erzeugt und so eine Meeresatmosphäre geschaffen. Sobald eine Glocke ertönte, ging es los, und alle Steyerberger Kinder und Jugendlichen sprangen begeistert in die Fluten. Leider musste nach gut vier Stunden der Badespaß beendet werden.



Nach einer kleinen Stärkung in einem Schnellrestaurant an der Autobahn wurde die Rückreise angetreten. Für Suzan Heller war dieser Ausflug ein schöner Einstieg in ihre neue Tätigkeit als Jugendpflegerin im Jugend-

haus House of Life Steyerberg. Alle Kinder und Jugendlichen waren begeistert von diesem tollen Ferientag und würden gern demnächst wieder mit den Jugendpflegerinnen zum Badespaß starten. Foto: Privat

Drei junge Männer aus Vollzug geflüchtet

Aus Fenster geklettert / Festgenommen

Rehburg (DH). In der Nacht von Donnerstag auf Freitag entwichen drei Insassen (21, 22 und 26 Jahre alt) nach Aufhebeln eines Fensters und Entfernen zusätzlicher Sicherungen aus der geschlossenen Abteilung des Maßregelungsvollzugszentrums in Rehburg.

Während der sofort eingeleiteten Fahndung konnte einer der Flüchtigen bereits gegen 3 Uhr in Wunstorf, die anderen beiden nach einem Hinweis eines Zeugen gegen 9 Uhr auf dem Bahnhof in Seelze widerstandslos festgenommen werden, teilt die Polizei mit.

Kinderbekleidung, Spielzeug und Festmode

Secondhand-Basar in Stolzenau

Stolzenau (DH). Die Elterninitiative Stolzenau veranstaltet am 10. März wieder einen Second-Hand-Basar in der Aula der Realschule. Dort können alle Anbieter ihre Ware am Vortag von 13 bis 15 Uhr abgeben.

Angenommen werden Kinder-Sommer-Bekleidung, Babyausstattung, Umstandsmode, Kinderwagen, Spielzeug, Schuhe u.a., eben alles, was Kinder und werdende Mütter brauchen, allerdings mit Ausnahme von Unterwäsche und Plüschtieren. Zum Frühjahrsfesttermin soll auch wieder eine Abteilung mit Konfirmations-/Kommunikations- bzw. festlicher Mode eingerichtet werden. Ebenfalls wird es wieder eine Freizeit- und Sportecke und eine Ecke für Elektronikspielzeug wie Spielecomputer und Zubehör geben. Aus rechtlichen Gründen dürfen jedoch keine Raub-

kopien verkauft werden.

Helferinnen und Helfer sind aufgefordert, sich frühzeitig in die in den Kindergärten und Grundschulen der Gemeinde Stolzenau aushängenden Listen einzutragen.

Auch wird wieder um Ku-chenspenden gebeten, die ebenfalls dort angekündigt werden sollten. Zum Verkauf angebotene Ware muss mit vereinbarten Etiketten ausgezeichnet sein. Da die Anzahl der Anbieter begrenzt ist, sollten die Etikettiergeräte ab sofort nach telefonischer Rücksprache bei Marion Mailand, Telefon (01 70) 5 31 76 96, Bettina Oltmann (0 57 61) 73 23 oder bei Daniela Müller (0 57 65) 94 21 65 abgeholt werden.

Die Nummernvergabe findet nur bis zum 7. März statt. Eine Etikettierung am Abgabebag vor Ort ist nicht mehr möglich.

„Ich habe einen Minijob – super, oder?“

Nächste „FrauenRunde“ in Bad Rehburg

Bad Rehburg (DH). Die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Rehburg-Occum, Judith Weber, lädt alle interessierten Frauen zur nächsten „FrauenRunde“ am Mittwoch, 13. Februar, um 20 Uhr in den Veranstaltungsraum der Bad Rehburger „Romantik“ unter dem Thema „Ich habe einen Minijob – super, oder?“

Als Referentin des Abends wird Gabriele Tautz, Rechtsanwältin München, erwartet. In „Minijobs“ auf 450-Euro-Basis ohne Sozialversicherungspflicht sind überwiegend Frauen beschäftigt, weil sie oft keine andere Möglichkeit haben, auf dem Arbeitsmarkt Fuß zu fassen. Frag-

lich ist, inwieweit ein Minijob als Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt überhaupt tauglich ist.

Was ist beim Minijob im Vergleich zum sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis zu beachten? Welche Ansprüche haben Arbeitnehmer im geringfügigen Arbeitsverhältnis? Was hat es auf sich mit den sogenannten Midi-Jobs und der Gleitzeitenbeschäftigung?

Diesen und vielen weiteren Fragen wird an diesem Abend nachgegangen. „Ich freue mich auf einen interessanten Abend mit Ihnen“, schreibt die Gleichstellungsbeauftragte in ihrer Einladung.

TIPPS & TERMINE

Neue VHS-Kurse in Uchte

Uchte (DH). Die VHS-Arbeitsstelle Uchte startet mit zwei neuen Kursen. „Rankgerüste aus Weide“ ist das Thema am 13. Februar und „Kugeln aus Weidengeflecht“

am 6. März von 18.30 bis 21.30 Uhr.

Weitere Informationen bei Arbeitsstellenleiterin Margret Brandt, Telefon (0 57 63) 94 15 66.

Angebot
4 Stück
nur
9,95

Passbilder

immer in vorschriftsmäßiger Größe
für Ausweise, Reisepass,
Kinderausweis, Bewerbungsfotos

Neu: auch für Ihre Krankenkassenkarte

Neu: Foto Mini Labor! Ihre Digitalfotos gleich zum Mitnehmen!

Drogerie &
Parfümerie

Hellwig

31592 Stolzenau · Lange Straße 11 · Telefon (057 61) 1000



AKTUELLES AUS DEM FLECKEN STEYERBERG · ANZEIGENSPEZIAL

MIT DEN ORTSTEILEN BRUCHHAGEN, DEBLINGHAUSEN, DÜDINGHAUSEN, SARNINGHAUSEN, SEHNSEN, STEYERBERG, VOIGTEI UND WELLIE.

Interessant für junge Familien

Flecken Steyerberg: Finanzstarke Kommune in Niedersachsen / Preiswertes Bauland

Steyerberg (DH). Der Flecken Steyerberg mit seinen acht Ortsteilen Bruchhagen, Deblinghausen, Dudinghausen, Sarninghausen, Sehnsen, Voigtei und Wellie liegt zentral inmitten des Städtedreiecks Bremen / Minden / Hannover an den Flüssen Aue und Weser. Steyerberg gehört zu den finanzstärkeren Kommunen Niedersachsens.

Vielzahl an Freizeit- und anderen öffentlichen Einrichtungen vorzuhalten, die in Qualität und Ausstattung auch gehobenen Ansprüchen genügen. Moderne Kindergärten, preiswertes Bauland in allen Ortsteilen und eine Förderung der Bildung von Wohnungseigentum machen den Flecken Steyerberg insbesondere auch für junge Familien interessant.

Durch die hohe Finanzkraft ist es möglich, sehr preiswert eine

Kennzeichnend für das Gemeindegebiet des Flecken Steyerberg sind die Landschaften des Stey-



erberger Waldes mit den Heisterbergen (rund 80 Meter über NN), die Niederung der Aue sowie beiderseits dieser Niederung gelegenen Heide-, Bruch- und Moorflächen. Dazu kommt

im östlichen Gemeindebereich, beim Ortsteil Wellie, die Landschaft der Mittelweser mit ihren fruchtbaren Böden und Kiesablagerungen. Steyerberg lädt zu ausgiebigen Radtouren, Wande-

rungen oder Kanu-Touren auf der Aue ein.

Auch sonst gibt es in der reizvollen Gegend viel zu erleben und zu entdecken.



Baugebiet „Auf dem Führenholze“:
Lage: Ortsteil Deblinghausen
Grundstücksgrößen: 654 m² - 2.049 m²
Grundstückskaufpreis: 19,00 Euro inkl. Erschließungskosten
Besonderheit: Da die Grundstücke nicht an die zentrale Abwasserbeseitigungsanlage angeschlossen sind, muss die Beseitigung des häuslichen Abwassers durch Kleinkläranlagen erfolgen. Die Kosten für den Bau dieser Kleinkläranlagen sind von den jeweiligen Grundstückseigentümern zu tragen.

Baugebiet „Am Hohlweg“:
Lage: Ortsteil Voigtei
Grundstücksgrößen: 649 m² - 983 m²
Grundstückskaufpreis: 21,00 Euro inkl. Erschließungskosten
Besonderheit: Da die Grundstücke nicht an die zentrale Abwasserbeseitigungsanlage angeschlossen sind, muss die Beseitigung des häuslichen Abwassers durch Kleinkläranlagen erfolgen. Die Kosten für den Bau dieser Kleinkläranlagen sind von den jeweiligen Grundstückseigentümern zu tragen.

Baugebiet „Auf dem Dornenkampe“:
Lage: Ortsteil Steyerberg
Grundstücksgrößen: 825 m² - 1.358 m²
Grundstückskaufpreis: 38,25 Euro inkl. Erschließungskosten
Baugebiet „Ahrensbruch“:
Lage: Ortsteil Steyerberg
Grundstücksgrößen: 567 m² - 1.137 m²
Grundstückskaufpreis: ab 38,35 Euro inkl. Erschließungskosten
Ansprechpartner: Volksbank eG Steyerberg, Heinrich-Wilhelm Schröder, Telefon: 05764/9600-34

Baugebiet „Sollweg IV“:
Lage: Ortsteil Wellie
Grundstücksgrößen: 832 m²
Grundstückskaufpreis: 26,08 Euro inkl. Erschließungskosten

KORTSCH
Haustechnik Landtechnik
Telefon (05764) 2511 • Telefon (05764) 511
OT Sehnsen 31 • 31595 Steyerberg

Garten- und Landschaftsbau
Gartenräume aus Profihand
• Neuanlage, Umgestaltung und Pflege
• Pflaster- und Natursteinarbeiten
• Teiche und Wasserbecken
• Zaunbau
• Pflanzarbeiten und Bewässerung
• Gehölz- und Heckenschnitt
www.halfbrodt-kraft.de
Halfbrodt+Kraft GmbH
Tennis- und Sportanlagenbau
Sarninghausen 35
31595 Steyerberg
Tel. (05764) 2348

tischlerei brümmer
gmbh
► bau- und möbeltischlerei
► innenausbau
► restaurierungen
► fenster in holz und kunststoff
► haustüren
► treppen
► zimmertüren
► parkett
Kirchstraße 25
31595 Steyerberg
tel. (05764) 1096
fax (05764) 2569

Spargel- u. Erdbeerhof
Nuttelmann
aus eigenem Anbau
5. Klassik-Konzert am 30. April 2013
Sarninghausen 3 · 31595 Steyerberg
Telefon (05764) 1614

Das Konzert mit dem besonderen Charme
Am 30. April 2013 heißt es wieder „Oper und Operette auf dem Spargelhof Nuttelmann“ in Sarninghausen / Steyerberg. Bereits zum 5. Mal wird der Musikpädagoge Andreas Huisgen mit seinem Ensemble uns wieder mit einem bunten Frühlingsstrauß aus Oper und Operette erfreuen. In der heiteren, fast familiären Atmosphäre im liebevoll geschmückten Stall wird den Gästen ein melodienreicher Abend geboten.
Der Eintritt für die Veranstaltung beträgt 22 Euro pro Person. Der Kartenvorverkauf ist bereits angelaufen. Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Konzertkarte beim Spargelhof Nuttelmann unter (05764) 1614 oder in den Geschäftsstellen der Volksbank eG Steyerberg.
Für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt sein mit unserem leckeren Nienburger Spargel aus eigenem Anbau. Um Vorbestellung wird gebeten.

Pfeiffer GmbH
Erd- und Tiefbau • Güterkraftverkehr • Container
Wegebau und Hausanschlüsse
Abbruch und Baustoffrecycling
Verkauf und Lieferung von Straßenbaustoffen, Mutterboden, Kies, Rindenmulch
31595 Steyerberg · Auf dem Acker 1
Telefon (05764) 2066 + 9605-0 · Telefax (05764) 1616
E-Mail: mail@pfeiffer-erdbau.de · www.pfeiffer-erdbau.de

Bis zu 10 Pfund in 10 Tagen – da lacht die Leber!
Ein Riesenerfolg!
Die Saftkur schlägt alle Rekorde. Sie macht nicht nur schlank (10 Pfund in 10 Tagen), sie hilft auch, Adernverkalkung zu bremsen und abzubauen. Die Durchblutung wird verbessert. Auch das Herz wird entlastet, gefährlicher Bluthochdruck (der „heimliche Killer“) wird auf natürliche Weise gesenkt. Auch das beugt späteren Erkrankungen vor. Auch die Nieren erholen sich, ebenso der Magen.
Die Leber regeneriert sich, die „Fettleber“, Vorstufe schwerer Leberschäden, bildet sich zurück. Die Haut wird besser durchblutet, wirkt dadurch frischer, jugendlicher. Und nicht zuletzt: Stress macht Ihnen nicht mehr so viel aus.
Alles in allem: Mit dieser Diät werden Sie schlanker, kräftiger, belastbarer.
Trinken Sie diesen Cocktail möglichst jeden Morgen vor dem Frühstück und abends:
Mischen Sie:
6 EL FasToFit/Tomatensaft
4 EL Kartoffelsaft
2 EL Brennnesselsaft und
2 EL Artischockensaft
Wir wünschen Ihnen eine erfolgreichen Tag!
Die Zutaten erhalten Sie natürlich bei uns im Reformhaus.

LOTTO PRIMA URLAUB Reformhaus
ROHDE am Markt
Das Fachgeschäft für Gesundheit, Schönheit, Freizeit, Geschenke, Schreibwaren und Foto
Stolzener Straße 8
31595 Steyerberg
Telefon (05764) 1623 · www.rohde-am-markt.de

Stilvoll und ökologisch wohnen...
Biofarben
ungiftiger Holzschutz
Naturfaserputze
Lehmbaustoffe
Solartechnik
Photovoltaik
ÖkoLoggia
Naturbaustoffe Solartechnik
Inh. Joachim Kreuzer, Baubiologe (IBN)
31595 Steyerberg
Akazienhain 2 (Siedlung Lebensgarten)
tel 05764-93050 www.oekologgia.de
Massivparkett
Korkparkett
Teppichböden
Linoleum
Holzfenster
Fachbetrieb für Dämmtechnik



Immobilien

EFH in Liebenau zu verkaufen
Wfl. 154m², Ges. 940m², Garage+Carport u. Keller
☎ (01 74) 1 84 87 57

Trapezblech für Dach u. Wand
viele Farben, Länge nach Maß, 1. & 2. Wahl ab **4,99 €/m²** + MwSt.
Seyer-Carstens - Metallbau
Walsrode · Tel. (051 61) 3265 · Fax 74234

Estorf: 1-2 Familienhaus
Wfl. 170 m², Grdstck. 700 m² ruhige Lage. ☎ (01 70) 9 68 19 95

Trapezbleche Stahlrohre
Kersten GmbH · Drakenburg
Telefon (050 24) 887 53 75

Ein- und Zweifamilienhäuser

Nienburg Ortsrand
DHH mit Garage, Nebengebäude, Gartenhaus
3 1/2 Zimmer, Küche, Bad, Gäste-WC, Wohnfläche 81,7m²
Grundstück 911m²
von privat 90.000 € VB
☎ (01 62) 9 68 85 08

EFH in Stolzenau zu verkaufen, 240 m², Grdst. 850 m², laufend modernisiert, VB 190.000,- €
☎ (01 72) 5 15 75 12

Baugrundstücke

Baugrundstück in Haßbergen, von privat, voll erschlossen, Baulücke, ca. 700 m², 18 000,- €
☎ (01 70) 6 65 09 52

Leese Baugrundstück

903 m² erschlossen inkl. Kanal, erweiterbar bis 1300 m² möglich, 25,-€/m²,
☎ (0 15 77) 3 38 58 34

Land- und Forstwirtschaft

BREMER LANDMASCHINEN
27330 ASENDORF · ☎ (042 53) 930 50

Immobilien-Gesuche

Suche zum Sommer 2013 schöne, helle Eigentumswohnung, ca. 85 m² in Erichshagen u. umzu.
☎ (0 50 21) 1 54 48 AB

Su. 3 Zi.-ETW, Nähe Bhf./Nbg.
☎ (0 50 21) 8 96 20 20 ab 13 Uhr

Vermietungen

Apartmentwohnungen in Nienburg, zentrumsnah, Dusche, WC, Singleküche, Gas-Zentralheizung, 32 + 40 m², KM ab 180,- €
☎ (0 50 21) 9 76 60 ab Montag

2-Zimmer-Wohnung

Stolzenau/Zentrum, exklusives Single-Appartement, 2 Zi., Kochn., Bad, Balkon ☎ (01 70) 3 43 19 60 o. (0 57 64) 15 08

Heemsen: 2 ZKB, 52 m², EG, sep. Eingang, KM 250 € zum 1.4. frei. ☎ (0173) 6 87 68 09 abends

Hoya 2 Zimmer Whg. EG 42 m² mit Terrasse, Einstellplatz, Abstellraum und Einbauküche, 330 € KM / 90 € NK frei ab 01.04.13
☎ (0 50 25) 94 68 82

Bad Rehburg: 2 ZKB, Süd-Blk., 56 m², 270,-€ KM inkl. NK
☎ (01 72) 4 07 12 38

Steimbke, 2 Zi.- Single-Whg., 43m², Kü, Du, Bad, 275,-€ warm
☎ (0 50 26) 84 60

Uchte, 2 ZKB, 50 m², 1. Stock, KM 250 € + NK + 3 MMK ☎ (01 72) 5 17 05 12

Lemke: EG, 2 Zi., 60 m², EBK, Abstellraum., Carport, eigener Eingang. ☎ (0 50 25) 69 76

Estorf: schöne, abgeschl., renov. 2 ZKB, Abstellrm., Süd-Blk., guter Zuschnitt, ca. 70 m² Wfl., ruh. Lage, PKW-Stellpl., 320,-€ KM + NK, zu sofort o. später,
☎ (01 71) 2 80 26 43 ab 17 Uhr

Liebenau

ca. 47 m², 225,- € KM + NK + MK, zum 01.03. o. später,
☎ (01 72) 4 28 70 84

3-Zimmer-Wohnung

Rehburg, 3 ZKB in Landhaus-Neubau, komf. 84 m², sucht nette, neue Mieter, tolles Bad, mit Blk., z. 1.5. ☎ (0 50 37) 96 99 41

NI-Erichshg.: 3 ZKB, 82 m², Blk, Speicher, Garten, ein Kellerrm., Grg., 400,- € KM, ab 01.04. frei,
☎ (0 50 21) 6 07 10 46

Nienburg: 3 Zi., EBK, Bad, Balkon, OG, ca. 70 m², KM 380,- € + NK, ab 01.03.2013.
☎ (0 50 21) 6 16 45

Nienburg, 3 Zim.-Wohnung, 62 m², renoviert, 2. Stock, frei KM 323,-€ + NK 160,-€ + MK
☎ (0 57 61) 90 05 85

Renov. 3 Zi.-Whg., Ortsm. Münchshagen frei, 84 m², Kü., Bad, Gä.-WC, Abstellr., 400 € KM + NK ☎ (01 52) 29 79 78 88

3,5 Zi.-Whg. im Leintor, 87 qm EBK, WM, Balkon, Stellplatz ab 1.Mai frei
☎ (0 50 21) 91 42 77

Loccum: 3 ZKB, Terr., Garten, (barrierefrei), keine Haustiere, 86 m², KM 430,-€ + NK
☎ (0 57 66) 10 52

LIEBENAU: 3 ZKB, 80 m², EG, Blk, EBK, kompl. renov., Laminat, fr. Gartennutz., KM 325,-€ + NK
☎ (01 75) 1 54 61 58

Steyerberg: helle 3 ZKB, 63 m², 1. OG, KM 295,-€ + NK + MK, ab sofort (01 72) 5 16 50 91

Steyerberg, 3 Zimmer DG, 2 Bäder, KM nur 320 €, zum 1.1. Dolle ☎ (0 57 64) 24 08

Nienburg: 3 Zimmer, Leintor, 90 m², Laminat, Balkon, nur 330 € KM, Garage möglich. Dolle ☎ (0 57 64) 24 08

Bad Rehburg, 3 ZKB, 1. OG, 62 m², Blk., evtl. EBK, ruhige Lage, 315,-€ + NK ☎ (01 71) 4 98 19 91

4-Zimmer-Wohnung

Stolzenau: EG-Whg., 4 ZKB, 89 m², Loggia, Kellerrm., Grg. auf Wunsch, KM 370,-€ + NK, ab 1.5.13 frei, ☎ (01 52) 28 66 75 29

Schessinghausen: Schöne Lage, hell, 140 m², 4 Zi. Kü., 2 Bäder, renov., mit gr. Garten, 600,-€ KM, ☎ (05 31) 7 07 16 15 (AB)

Nienburg, helle 4 Zimmer/K/B, Keller, Balkon, EBK, 74 qm, stadtnah, renoviert, zu sofort, 360,- KM ☎ (01 52) 29 13 38 10

Steyerberg: 4 ZKB, 93 m², Keller, Loggia, 350,-€ KM ab sofort ☎ (0 57 64) 7 74

Lemke (Ortskern), 160 m², 5 ZKB, Keller, 2 Flure, Grg., Garten, KM 550,-€ + 2 MMK, z. 1.5.13,
☎ (01 72) 1 64 62 42

Nähe Stolzenau: Großzügige 122 m² EG-Whg., 4 ZKB m. Wa., Du. u. Gäste-WC, Garage möglich
☎ (0 57 61) 27 71

Gewerbliche Vermietungen

Nbg., zentral gelegene Halle, vielseitig nutzbar, 130 m² mit Büro u. Sanitärräumen, 3 Garagen u. 2 Parkflächen, ab 1.4.2013 zu vermieten.
KM 500,-€ + NK 165,-€ = Netto. ☎ (01 60) 90 22 22 34

Häuser

Traumlage direkt an Teichanlagen
Obstgartenwiese, neu um-angebautes Haus, gut isoliert mit Garage in Marklohe-OT Glissen, OG, 5 Zi-Whg., 112 m² Wfl., EBK, Bad, WC, offener Wohnbereich im Wohnzimmer, Kamin, Dachterrasse, Studio, Loggia mit Teichausblick, Nutzung der Obstgartenwiese/Teich möglich, zur B 6/214 Entfernung 1,4 km, ab sofort. ☎ (0 50 23) 23 42

Mietgesuche

Kreisangest. sucht Wohnung oder kleines Haus mit Garten in Nienburg.
☎ (01 75) 1 47 06 11

3-Zimmer-Wohnung

Nbg./Erichshg./Holtorf/Estorf: EG, Garten, 3 ZKB, EBK, Berufstätig, NR, kl. Hund, max KM 400,-€. ☎ (01 72) 2 83 21 40

Raum Stolzenau: Suche 3 ZKB, EG mit Terrasse und Garten
☎ (01 75) 2 12 68 37

Berufstätige, alleinst. Frau m. kleinen Hund su. in einem 2-3 Fam.-Haus im EG, 3 Zi.-Whg., Kellerrm. m. Wasseranschl. Garage, evt. Terr. od. kl. Garten in Holtorf od. Erichshagen.
☎ (01 74) 2 59 85 97 ab 18 Uhr

Verkäufe

Insolvenzverkaufsbesichtigung

Im Auftrag des Insolvenzverwalters verkaufen wir die modernen und gepflegten Metall- und Kunststoffbearbeitungsmaschinen sowie die Betriebs- und Geschäftsausstattung der Firma

Hagotech GmbH Abschirmtechnik, Siemensweg 3, 31603 Diepenau

Zum Verkauf gelangen u. a.:
CNC-Bearbeitungszentrum Deckel-Maho DMU 80 E, Dreh-, Fräs-, u. Bohrmaschinen, Verzinkungsautomaten, Kunstoffspritzgiessmaschine, Sandstrahlkabinen, Portalkrananlage Abus, Band-, Bügel- u. Kappsägen, Werkbänke, Regale, Werkzeugwagen, Elektro stapler Schreibtische, Bürodrehstühle, PC, Drucker u.v.a.m.

Verkaufsbesichtigung: Di., 19. Febr. 2013 von 11:00 – 17:00 Uhr.

Der Verkauf erfolgt **ausschließlich** gegen **schriftliches Gebot**. Abgabe schriftlicher Gebote bis spätestens **Mi., 20. Februar 2013, 18:00 Uhr**.

Ausführlicher Katalog im Internet oder auf Anfrage.

valcom oHG, Marc Liebing & Thomas Möhlenpage
Rutschbahn 36, 20146 Hamburg, T 040 / 44 12 36-0, F -10
office@valcom.de, www.valcom.de

Heizöl auch in kleinen Mengen immer günstig
Friedrich Göllner ☎ (0 50 21) 23 58

Heizkörper Roehrenradiator 1,25 x 2 m, 27 Glieder, Preis VS
☎ (0 50 21) 35 70

Kaminholz, trocken
Tel. 0172-4357963
Infos: www.kahleshof.de

Stühle Buche massiv, mit Armlehnen Tischlerarbeit, keine Massenware, VB pro Stuhl 60 Euro
☎ (0 50 27) 12 56

Frisches Brennholz: Ofenfertig oder lang, ab 18 Uhr
☎ (0 57 61) 35 20

Verkaufe Heubunde, Heuballen, Heuquader und Heulage
☎ (0170) 3066462 Münchshagen

LCD Flachbildfernseher, 119 cm Phillips, VB 320,-€
☎ (01 63) 7 01 23 28

Treppenlifter

Bauj. 12/2009, für 19 Stufen (ohne Podest), 2 x 1/4 gewendelt
Preis: VB ☎ (0 57 61) 25 39 ab 14.30 Uhr

Motorsäge Husqvarna, Schwertlänge 0,48m; 2 **Akten-Holzschränke**, 1,28 x 0,80 x 0,36m; 2 **Schränke**, 1,28 x 1,18 x 0,36m
☎ (0 50 24) 14 35

Gemütl. u. hochw. Lounge-Couch (2-Sitzer) + 2 Lounge-Stühle. Gestell in Loom, dunkelbraun, Bezug ist in Veloursleder, beige, f. eine gemütl. Ecke z. genießen! 2-Sitzer ca. 160 cm breit, sehr gepflegt! Gerne Bilder per Email vorab! NP 2.400,- € / VB 700,- €
☎ (01 51) 12 16 94 74

Kinderbett 140x70, buche/blau, sehr gut erhalten, 60€
☎ (0 50 27) 90 23 32

Kfz-Hebebühne, 4 t, nagelneu, noch verpackt, wegen Fehlkauf 1.890,-€ ☎ (01 63) 7 01 23 28

Ankäufe

Suche Möbel, alt u. neu für kompl. Wohnungseinrichtung.
☎ (01 52) 10 95 10 61

Herr Theiß kauft zum Höchstpreis Schmuck aller Art, Zinn, Silber, versilbertes Besteck, 80er, 90er, 100er, Zahngold, Münzen, alles aus 1. u. 2. Weltkrieg, Pelze, Armband- u. Taschenuhren, Antiquitäten, u. vieles mehr. Alles unverbindlich anbieten
☎ (01 77) 1 68 39 53

Kaufe Aufsitzmäher und Motorroller aller Art, auch defekt, alles anbieten. ☎ (01 72) 4 14 58 95

Kaufe Schallpl., Eisenba., Geige, Cello, Orden ☎ (0 42 38) 13 82

Ist Ihr Bett zu dünn...?



Bettenreinigung

jeden Dienstag!!
Fred Masemann
Betten - Gardinen - Sonnenschutz
31592 Stolzenau, Am Markt 14
Tel.: 05761/580

Suche Emmaljunga Isofix Base, Geschwisterrollbrett f. Emmaljunga City Cross, sowie **Stokke Newborn Set Babyschale**.
☎ (0 50 27) 9 00 00 95 od. ☎ (0 50 27) 13 12

Kaufe Gefrierschränke/-truhen, Spülmaschinen, HiFi usw., auch defekt. ☎ (05 71) 38 76 02 94

Alte Militärsachen gesucht z. B. Uniform, Orden, Dolch, Fotoalben, Urkunden, Helme, Jacke, Mütze, Armband, Reservistenkrug, Pickelhaube, Besitzzeugnisse, Dokumente usw.
☎ (01 73) 2 50 83 36

Kaufe Grammophon, Walzenspieldosen, Spieldosen ☎ (0 42 38) 13 82

Tiermarkt

Silageballen zu verkaufen
☎ (01 70) 38 22 05 9

Heu u. Stroh in Quaderballen zu verk. ☎ (0 57 63) 7 17

3 bildschöne Exotic Kurzhaarkätzchen u. 1 Perser Katerchen, 7 Mon., in seltenen Farben, voll geimpft, Papiere, gechipt, EU-Pass, in bleibendes, liebev. Zuhause abzugeben.
Info: ☎ (01 77) 6 49 89 56

Hundesalon Schöne Pfote
Pflege aller Rasse- und Mischlingshunde
Janett Mattern/Stolzenau
Termine: (057 61) 72 62
www.schoene-pfote.de

Gutes Heu, kl. Bunde, 2,50 € zu verk. ☎ (0 57 64) 94 13 45

GBN WOHNUNGSUNTERNEHMEN
Ziegelkampstraße 7c
31582 Nienburg

Fichtestraße 23
3 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, III. Obergeschoss
76,58 qm, Kaltmiete 315,25 €
- Wohnberechtigungsschein erforderlich -
Katriedestraße 9
4 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, I. Obergeschoss
82,13 qm, Kaltmiete 370,00 €
Zzgl. Betriebs- und Heizkosten.
Kautions 3 Nettomieten

Hier geht es zu unseren weiteren Angeboten:

Telefon (0 50 21) 97 04-0
www.gbn-nienburg.de

Atelier od. Wohnung, 65 m², KM 250,-€ zu sofort.
☎ (0 50 21) 8 94 18 06

1-Zimmer-Wohnung

1 1/2 Zimmer, neu, in 3-Fam.Haus, Dolldorf, I. OG, Einbauküche, teil-möbliert, Gartenbenutzung, Stellplatz, ab 1.3., mtl.€ 300,- einschl. Nebenkosten ohne Strom, Anfragen unter ☎ (0 50 22) 7 33

Nienburg Fußgängerz.

1 Zi.-Whg. Küche, Bad, Einbauküche, PKW-Stellplatz, Miete 250,-€ zzgl. Müll, Strom, Wasser ☎ (01 76) 10 91 71 71

Möblierte Kleinstwohnung, an Berufstätige, Studenten oder Soldaten, einschl. PKW-Einstellpl. ☎ (0 50 21) 51 55

Möbliertes Zimmer in WG an Berufstätige, Studenten o. Soldaten einschl. PKW - + Fahrrad - Einstellplatz. ☎ (0 50 21) 51 55

„Wohnen am Stadtpark“ Wohnen in Nienburgs Innenstadt und auf Natur nicht verzichten. 90 qm, 1. Obergeschoss, barrierefrei, Loggia, Terrasse, Fußbodenheizung, moderne Fußbodenbelege, günstige Engeriekosten Kaltmiete 670 €/mtl., PKW-Stellplatz (überdacht) 50 €/mtl.
☎ (0 50 24) 8 87 17 31
klaus.john@agrarberatung-john.de

4-Zimmer-Wohnung

Leese: 4 1/2 ZKB, Essdiele, 111 m², 1. OG, ren., KM 400,-€ + 80,-€ NK + MK, frei zum 1.5.2013.
☎ (01 51) 12 13 99 69

Rentnerpärchen sucht zum Sept./Okt., 4 ZKB m. sep. DU ohne EBK im EG von Holt./Erichshg. - SG Heemsen, WM bitte nicht höher als 650,-€. ☎ (0 50 21) 8 60 19 00 od. ☎ (01 72) 5 25 73 41

Stolzenau: Helle, freundl. 3 ZKB Whg., in zentraler Wohnlage frei ☎ (0 57 61) 90 24 40

Leese: 3 ZKB, 100 m², Gäste-WC, HWR u. EBK, Balkon, Garage, ab.01.04.13 ☎ (0 57 61) 8 49 oder ☎ (0 67 43) 59 95 69

Nienburg Im Winkel, 3Zi, renov., 71 m², KM 365,- WM 500,-, MS ☎ (01 62) 7 04 44 81

Diepenau - OT Bramkamp: 3 Zim.-Whg., Küche, Bad, HWR, 120 m², KM 465,- € + NK, frei ab sofort ☎ (0 57 75) 341

4-Zimmer-Wohnung

Leese: 4 1/2 ZKB, Essdiele, 111 m², 1. OG, ren., KM 400,-€ + 80,-€ NK + MK, frei zum 1.5.2013.
☎ (01 51) 12 13 99 69

Rentnerpärchen sucht zum Sept./Okt., 4 ZKB m. sep. DU ohne EBK im EG von Holt./Erichshg. - SG Heemsen, WM bitte nicht höher als 650,-€. ☎ (0 50 21) 8 60 19 00 od. ☎ (01 72) 5 25 73 41

Häuser

Paar, Mitte 40, beide berufstätig, sucht Reihen-/EFH in Nbg. + 10km ☎ (01 71) 8 35 26 59

Krankenpflegerin mittl. Alter sucht zum 01.06. oder später kl. Haus (2-3 Zi.) mit Garten langfr. in Nienburg u. näher Umgeb. mit Kleintierhaltg. Kaltmiete bis 400 € ☎ (01 77) 3 29 79 05

eventim
... die Ticket-Börse für alle Veranstaltungen

Top-Events

DAVID GARRETT - Open Air
Sportpark Hannover 21. 6. 13

ANDRÉ RIEU
TUI Arena Hannover 5. 2. 14
ÖVB-Arena Bremen 6. 2. 14

SEMINO ROSSI
ÖVB-Arena Bremen 24. 11. 13

Status Quo
AWD Hall Hannover 9. 11. 13

HELENE FISCHER
Open Air
Sportpark Hannover 23. 6. 13

INA MÜLLER & BAND
Live & draußen
Parkbühne Hannover 7. 7. 13

PETER MAFFAY
Open Air
Sportpark Hannover - Bremen 22. 6. 13

W. SHAKESPEARES EIN SOMMERNACHTSTRAUM
Gartentheater Herrenhausen 2. - 31. 8. 2013

HELGE SCHNEIDER & GÄSTE
Parkbühne Hannover 24. 8. 13

AKTUELLE MUSICALS IN GANZ DEUTSCHLAND
Hamburg, Berlin, Stuttgart ...

Verschenken Sie Entertainment!
Tickets oder Gutscheine gibt es in Ihrem Medien Service Center

Medien Service Center
Lange Straße 74
NIENBURG
Tel. 0 50 21-91 40 34

Noch mehr Tickets für noch mehr Veranstaltungen gibt's hier bei uns!

Stellenangebote



Seniorenzentrum "Kleine Geest"

Mehr als nur ein Job - Berufung zählt!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Termin eine **PFLEGEDIENSTLEITUNG (W/M)**

Viele Türen stehen Ihnen offen. Nutzen Sie Ihre Talente und verfolgen Sie Ihre Ziele, Dann können Sie beruflich bei uns voll durchstarten!

WIR FREUEN UNS AUF IHRE BEWERBUNG!

Mathias Baumbach · c/o Seniorenzentrum „Kleine Geest“
Kleine Geest 19 · 31592 Stolzenau
Telefon 05761 90299-0 · info@sz-kleine-geest.de

Ein Unternehmen der procuritas Gruppe

Zahnmedizinische Fachangestellte
in Voll- oder Teilzeit
ab sofort in Wietzen gesucht.

Bewerbungen bitte an:
Dr. Tuan Vo
AVODENT Zahnärzte
Wietzen
Herrlichkeit 59
31613 Wietzen
Telefon (05022) 1222

**Krankenschwester
Altenpflegerin (w/m)
Heilerziehungspflegerin (w/m)
Pflegehelferin (w/m)**
in Voll- oder Teilzeit sowie eine
Wohnbereichsleitung (w/m)
gesucht.

Alten- und Pflegeheim
Jagdhaus Linsburg
Grund 15 · 31636 Linsburg · Telefon (05027) 233

Verstärkung gesucht!

Wir gehören zu den großen Einrichtungsunternehmen Deutschlands. Auf Grund unserer Erweiterungen und den damit verbundenen Mehraufträgen brauchen wir Sie für das **Zentrallager Stadthagen** als

Subunternehmer/-in
für die Küchen- / Möbelauslieferung und Montage

Sie sind ein zuverlässiger, selbständiger Möbelmonteur, haben Erfahrung mit der Auslieferung und der Montage von Küchen/Möbeln und sind im Besitz eines Auslieferungsfahrzeugs mit kompletter Ausstattung (Fahrzeugstellung möglich).

Wir bieten Ihnen eine langfristige Vollauslastung, perfekte logistische Unterstützung und eine leistungsgerechte Verprovisionierung.

Bewerbungen bitte mit Firmenprofil und Referenzen an:
personal@moebel-heinrich.de oder
Möbel-Heinrich GmbH & Co. · z. H. Geschäftsleitung
Dülwaldstr. 1 · 31655 Stadthagen

Möbel Heinrich
www.moebel-heinrich.de

Zur Verstärkung meines Teams suche ich für den Standort Kirchdorf im Landkreis Diepholz:

- **qualifizierte/n Steuerfachangestellte/n**
- **Bilanzbuchhalter/in**
- **Steuerfachwirt/in**

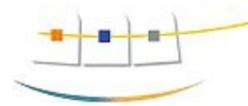
in Vollzeit oder Teilzeit.

Ihr Profil: Sie verfügen über fundierte Kenntnisse im Steuerrecht, guten Umgang mit MS-Office und haben DATEV-Kenntnisse

Ihre Aufgaben: Erstellung von Steuererklärungen und Jahresabschlüssen, laufende Finanzbuchhaltung, Lohnabrechnungen

Was Sie erwartet: Ein moderner Arbeitsplatz, flexible Arbeitszeitgestaltung, Fortbildungsmöglichkeiten

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Edeltraud Dummeyer-Müller · Steuerberaterin
Am See 1 · 27245 Bahrenborstel
Tel. (04273) 93100 · Fax (04273) 931020
info@dummeyer-mueller.de



Kieferorthopädische Praxis Dr. F. Almasalmah

Wir suchen zum 1. August 2013 eine/n Auszubildende/n zur/zum **Zahnmedizinischen Fachangestellten**
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Münchehäger Straße 15 · 31547 Rehburg-Loccum
Telefon (05766) 941212 · E-Mail: kfo@almasalmah.com

Sie arbeiten selbstständig in/mit einer Vertriebsagentur und suchen neue Herausforderungen?
Wir bieten seriöse Auftraggeber, Unterstützung beim Aufbau und das Wichtigste: **pünktliche und schnelle Bezahlung!**
Informieren Sie sich jetzt unverbindlich!
Infos unter www.service94.de, für Eilige (08000) 949494

Helfer mit bau-handwerklichen Fertigkeiten, für priv. Pferdehof in Nendorf, auf 400€ Basis gesucht.
☎ 0 17 72 80 79 72
depomerio@web.de

Zahnmedizinische Fachhelferin sucht als Wiedereinsteigerin passendes Praxisteam mit nettem Chef ☎ (0 57 64) 9 42 09 31

Landschaftsgärtner/Pflasterer per sofort für dauerhafte Festanstellung gesucht.
Kretschmer GmbH, Resser Straße 26, 30855 Langenhagen, ☎ (0511) 74085830

Ein guter Job – mit Sicherheit!
Mitarbeiter/innen für Promotion und Informationsarbeit in Festanstellung gesucht.
Für Studenten auch in den Semesterferien möglich.
Infos unter www.promotion-welt.de oder (08000) 402200 (gebührenfrei)

PC-Systeme Brandt erfüllt das, was andere versprechen! Qualität, Service und Kompetenz. Und das in allen Belangen der IT und Kommunikationsbranche

IT-Servicetechniker/Systemintegrator (m/w) Innen- u. Außendienst(!)
in Teil- oder Vollzeit ab SOFORT gesucht.

Wir suchen zu sofort einen ausgebildeten, verantwortungsvollen, selbständig handelnden Mitarbeiter mit Eigeninitiative für den Innen- und Außendienst!

Sie führen Neuinstallationen, Reparaturen und Wartungsarbeiten durch. Sie arbeiten vor Ort bei unseren Kunden, in unserem Geschäft oder in der Werkstatt.

Wir erwarten von Ihnen fundierte Kenntnisse sowohl von Windows-Betriebssystemen (2000, XP, 7, Server 2003, SBS, Server 2008/2011) als auch von Netzwerken und deren Komponenten. Handwerkliches Geschick, sehr gute kommunikative Fähigkeiten und ein Führerschein der Klasse B sind Voraussetzungen.

Anforderungen:

- abgeschlossene Ausbildung im Bereich Fachinformatik Systemintegration, Kommunikations- / Informations- oder Elektrotechnik
- sehr gute Kenntnisse in Microsoft-Betriebssystemen (MCSE / MCSA sind ein Plus)
- fundierte Kenntnisse über Netzwerke (Server 2000 – heute) und deren Komponenten
- gute Kenntnisse in den Bereichen Ethernet und Netzwerkelemente
- Aufbau, Programmierung, Einrichtung von TK-Anlagen und IP-Kameras (Mobotix)
- sicheres, kundenorientiertes Auftreten
- sorgfältige und exakte Arbeitsweise
- Erfahrungen im Verkauf/Vertrieb in der IT sind ein Plus

Fähigkeiten:

- Kontaktfreudig im Umgang mit Kunden sowie gute Teamfähigkeit
- Lernwillig, belastbar, flexibel, verantwortungsbewusst und selbstständig
- entscheidungsfähig, durchsetzungsfähig, ergebnisorientiert

Wir bieten:

- Firmen-PKW ab Laden
- Weiterbildungsmaßnahmen
- leistungsgerechte Verdienstmöglichkeiten
- unbefristeten Arbeitsvertrag

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung und Anfragen per Post oder per E-Mail an: info@pc-systeme-brandt.de

LÖSUNGEN FÜR IHR BUSINESS!

10 Jahre PC-Systeme Br@ndt
Ihr Servicepartner Hardware / IT-Dienstleistungen

Auf dem Acker 22 · 31595 Steyerberg · Tel. 0 57 64 / 94 25 03 · www.pc-systeme-brandt.de

Freundliche Bedienung, Spargelverkäuferinnen und Aushilfsfahrer gesucht.

Spargel- und Erdbeerhof Nuttmann
Sarninghausen, Tel. (05764) 1614

Suche Kassiererin auf 450 € Basis
für Tankstelle in Meinkingsburg. Arbeitszeit: 15 bis 17 Std./Woche; außerdem eine **Reinigungskraft** für hauptsächlich Außenbereich, 6 bis 8 Std./Woche ☎ (0172) 5443999

Büro der Blindenwerkstätte sucht **Mitarbeiter (m/w) f. telefonische** KD-Betreuung/Aquise Einarbeitung gewährleistet, Festanstellung, ☎ (0511) 65 51 87 00 Mo-Fr 9-17 Uhr

Suchen freundl. Verkäuferin für **Backwarenverkauf/Wochenmarkt**, Aushilfsweise 2-3 wöchentl. Ihr Arbeitsanfahrweg ist Winzlar in Rehb.-Loccum, **Tel. ab Mo. 0174/6554020**

Floristin zur Aushilfe in unserem Blumenshop (Real NI) gesucht. ☎ (0172) 4058111

Zuverlässige, nette Zugefrau nach Oyle gesucht. ☎ (0 50 21) 9 03 79 36

dama.go
IT-Zertifizierung & Weiterbildung
www.damago.de Tel. 0511-2600493

Mitarbeiter/in
in Voll- oder Teilzeit
ab sofort gesucht.

Bewerbungen schriftlich, per Mail oder telefonisch.

Krängel
FRISUR TEAM
31637 Rodewald · Hauptstr. 2
mk@top-coiffure.com
Tel. 01 63/2326446



Seniorenzentrum "Kleine Geest"

Jetzt bewerben für den Start ins Leben ...

Nutze deine Chance auf die Berufung mit Zukunft. Erlerne einen der vielschichtigsten Berufe in einem netten Team. Werde ...

AZUBI zum/zur ALTENPFLEGER/IN (Ausbildungsbeginn: 01.08.2013)

AZUBI zum/zur PFLEGEASSISTENT/IN (Ausbildungsbeginn: 01.08.2013)

Viele Türen stehen dir nach der Ausbildung offen. Deine Hilfe wird gebraucht - jetzt und in Zukunft!

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Dein Ansprechpartner:
Mathias Baumbach · Telefon 05132 8293-0 · m.baumbach@sonnenhof-lehrte.de
Seniorenzentrum „Kleine Geest“ · Kleine Geest 19 · 31592 Stolzenau
www.sz-kleine-geest.de · info@sz-kleine-geest.de

Ein Unternehmen der procuritas Gruppe

Wir freuen uns und ... **DIE HARKE**
Nienburger Zeitung von 1871

... wirklich alle sollen es erfahren!



Das Brautmodengeschäft, der Herrenausstatter, der Fotograf, die Konditorei, der Blumenladen, der Getränkeshändler, das beste Restaurant...

Da darf die Heimatzeitung nicht fehlen. Denn alle sollen wissen, wer den Bund fürs Leben schließt. Die private Familienanzeige ist vielbeachtet und erreicht 45 000 Leser, die sich über Heiratsanzeigen und Danksagungen im Bekanntenkreis freuen. Teilen Sie Ihr Glück mit den Lesern der Harke.

Automarkt

Besser gleich zu SCHLICHER
 FAHRZEUGEILE + ZUBEHÖR GmbH
 KFZ-MEISTERBETRIEB

Sie finden uns im Gewerbegebiet "Schäferhof"
 Südring 4 - 31582 Nienburg
Tel. 0 50 21 / 9 61 50

Wir sind Ihr kompetenter Partner in Sachen Wartung und Reparatur für deutsche, japanische, französische und italienische Fahrzeuge.

Lenkgetriebe und Servopumpen billig!

Alle Preise inkl. gesetzl. MwSt. Die Preise beziehen sich auf das jeweilige Grundmodell oder die günstigste Ausführung. Irrtum vorbehalten. Für evtl. Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. Alle Abbildungen können vom Original abweichen.

Autovermietung Winkelmann
 PKW · LKW · Anhänger
 Ni + Loccum (05021) 9179611

8000 EU-Neufahrzeuge
 www.Autoservice-Eberstein.de

CITROEN DS3 MIT
 AUTOGAS 120 PS, EZ 7/2012,
 33TKM, Automatik, Autogas
 ab Werk, Navi, Klima, etc. 8
 fach bereift, Preis VB ☎ (01
 60) 90 70 09 60
 matthiasbrand1987@web.de

SCHMIDT - KRAFTFAHRZEUGE
 Vermittlung von Neu- u. Gebrauchtwagen
 Inh. Luise Schmidt

Mehrere preisgünstige Gebrauchtwagen eingetroffen!

Verdener Landstraße 149 - 151
 31582 Nienburg-Holtorf
 Telefon (050 21) 32 57

BMW
 E 36, 1,6 i, Limo, grau an Bastler
 oder schlachten, 400,-€ VB
 ☎ (0 50 27) 4 81

Lancia

R&S Ihr Autohaus
 Autorisierter Servicepartner
CC rent a car

28857 Syke-Heiligenfelde
 Telefon: (04240) 93 110

Ford

Escort, 2. Hd., Bj. 1996, 110Tkm,
 TÜV 5/13, SD, ZV,
 Ganzjahresreifen, VB 600,-€,
 Tel. (0 50 21) 1 41 76 nach 17 Uhr

Nissan

X-Trail 2.2 dCi 4x4 Comfort mit
 TOP-Ausstattung, EZ 06/2005,
 127 Tkm, 2184 Hubraum, kw
 100 (136 PS) Anhängerkupp-
 lung, Leder, Navi, silber met.
 für 8.600 € abzugeben
 ☎ (0 50 26) 94 99 60
 klausalkthoff@t-online.de

Volvo

Volvo V40 T4, 200 PS, Bj. 99,
 Autom., Klima, bl.-schw.-met.,
 Vollausst., 1. Hd., techn. ok, 194
 Tkm, leichter Frontsch. (Wild-
 unf.) 1200,- €. (01 72) 9 55 28 28

VW

VW Golf V Sondermodell Edition
 Ez. 7/08, grau-met, 59 Kw, 67
 Tkm, Klima, Alu, WR, div.
 Extras, S-Heft, unfallfrei,
 7990 € ☎ (0 50 24) 8 81 91

Oldtimer

Oldtimer-Ganzlackierungen!
 U.v.m., preiswert vom Fachmann
 Telefon (01 71) 6384617

Automarkt-Ankäufe

Kaufe Klein- und Mittelklasse-Pkw ab Bj. 2002. 05027/537

Pkw und Busse, Bj. 83 - 11, auch
 hohe km oder Unfall. Tel. (05 11)
 2 79 41 10, auch am Wochenende

Kaufe PKW, LKW, Baumasch. für Export ☎ (04271) 7879966

Kaufe Unfall- u. Gebrauchtkfz
 Tel. Borstel (0 42 76) 96 22 66 Hdl.

Campingfahrzeuge

Su. Unterstellplatz f. Wohnwagen in Rodewald od. Umgeb.
 ☎ (0 50 74) 9 20 24 od.
 ☎ (01 70) 3 25 96 36

Campingfahrzeuge Ankauf

Wohnwagen oder Wohnmobil gesucht Bitte alles
 Anbieten auch mit Mängeln
 oder ohne TÜV. Gern auch
 Platzabbau möglich.
 ☎ (01 62) 3 41 33 22

Suche priv.gepfl. Wohnwagen ab Baujahr 1990.
 ☎ (01 63) 47 42 706

Krafträder

Roller, Moped, Motorrad gesucht
 auch def., ☎ (0 51 21) 2 06 88 83

Landmaschinen Ankauf

Su. Kleintrecker, Iseki/Kubota, auch rep. bed. ☎ (0173)2010239

Suche Hochdruckpresse, Güllefass 3000-4500 L und Viehwagen für 4 GV ☎ (01 52) 53 62 16 77



Es gibt viel zu entdecken. Und noch mehr zu sparen. Der neue Multivan LIFE.

Einsteigen und sparen. Beim Kauf des neuen Multivan LIFE³ erhalten Sie jetzt nicht nur einen Preisvorteil von bis zu 3.200 Euro¹. Sie bekommen außerdem ganze 1.000 Euro Rabatt pro Kind². Doch das ist noch nicht alles, denn zusätzlich gibt es noch zahlreiche Sonderausstattungen, die bereits serienmäßig mit an Bord sind. Zum Beispiel der praktische ParkPilot und die Klimaanlage „Climatronic“. Entdecken Sie den Multivan LIFE bei einer Probefahrt.

Mil. Leasingrate: 293,- €⁴
 (Laufleistung 10.000 km/Jahr, Laufzeit 60 Monate, einmalige Sonderzahlung 9.999,- €)

¹Preisvorteil von bis zu 3.200 Euro am Beispiel des Sondermodells LIFE gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für einen vergleichbar ausgestatteten Multivan Comfortline. ²Für maximal fünf im Haushalt lebende Kinder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr. Dieses Angebot gilt nur bei Bestellung eines Multivan LIFE bis zum 02.03.2013. ³Kraftstoffverbrauch Multivan LIFE in l/100 km: kombiniert von 10,5 bis 7,0. CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert von 245 bis 184. ⁴Für den Multivan LIFE 2,0-TDI-Motor mit 84 kW (Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 8,6, außerorts 6,1, kombiniert 7,0. CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 184). Entsprechende Bonität vorausgesetzt. Ein CarePort Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, in Zusammenarbeit mit Volkswagen Nutzfahrzeuge. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.



Ihr Volkswagen Partner
Autohaus Südring GmbH
 Südring 2, 31582 Nienburg
 Telefon 05021/976210
 Telefax 05021/976299

Suche Korngebläse, Mühle, Drillmaschine, Düngerstreuer, Güllefass, Pflug, Grubber u. Heuwendler ☎ (01 51) 27 16 70 50

Maschinenmarkt Ankauf

Kaufe Baumaschinen, Gerüst, Trecker, LKW (01 72) 541 64 39

Landmaschinen Verkauf

Einreihiger Futterrübenroder, ein-satzbereit. ☎ (01 71) 7 26 99 00

Ferienhäuser

Dänemark, privat Ferienhaus zu vermieten. ☎ (0 50 21) 21 20

Stellen Sie sich doch mal vor!



- » Sie feiern in nächster Zeit Ihr Firmenjubiläum?
- » Sie planen eine Veranstaltung oder eine Neueröffnung?
- » Nutzen Sie Ihren besonderen Anlass für einen außergewöhnlichen Auftritt.

Wir entwickeln exklusiv für Sie Sonderveröffentlichungen von einer Seite bis zur mehrseitigen Verlagsbeilage oder Magazin in DIE HARKE oder DIE HARKE AM SONNTAG.

Nutzen Sie Ihre Vorteile:

- » Optimal Einbindung Ihrer Basisanzeige.
- » Wir sprechen Ihre Geschäftsfreunde, Lieferanten und Partnerunternehmen an.
- » Unsere Grafiker entwerfen und gestalten exklusiv die Sonderveröffentlichung.
- » Die redaktionelle Berichterstattung und Aufarbeitung erfolgt durch erfahrene Redakteure und Fachautoren.
- » Nutzen Sie die Verlagsbeilage als Jubiläumsschönheit.

Wir beraten Sie gern persönlich zu den verschiedenen Angeboten. Sprechen Sie mit Ihrem Anzeigenberater oder rufen Sie uns an.

Kirsten Böning
 (05021) 9 66-429
 k.boening@dieharke.de

Angelika Krowicky
 (05021) 9 66-420
 a.krowicky@dieharke.de

(05021) 9 66-470

DIE HARKE am Sonntag
 Sonntagszeitung Nr. 1 im Landkreis Nienburg

www.DieHarke.de

Was steht diese Woche in den Sternen?

Wassermann 21.1. - 19.2.
 Es wird eine Ursache für eine plötzliche Kehrtwende geben. Gehen Sie der Sache auf den Grund und beleuchten Sie alle Seiten genau.

Fische 20.2. - 20.3.
 Eine alte Sache sollten Sie begraben und endlich ganz vergessen. Schauen Sie nur noch nach vorn. Man hört jetzt gerne auf Ihren Rat.

Widder 21.3. - 20.4.
 Wie gut, dass Sie Ihr Vorhaben bereits vollständig vor Augen haben. Die Umsetzung Ihrer Ideen fällt Ihnen

jetzt adurch deutlich leichter.

Stier 21.4. - 20.5.
 Starten Sie jetzt voller Elan ein neues Vorhaben. Selbstvertrauen gewinnen Sie, je stärker Sie an sich und Ihre Fähigkeiten glauben.

Zwillinge 21.5. - 21.6.
 Halten Sie sich bedeckt, wenn jemand in Ihrer Gegenwart lästern möchte. Besser wäre sogar, sich aus einer Sache ganz herauszuhalten.

Krebs 22.6. - 22.7.
 Keine kritischen Tage dürf-

Rohrreinigung
Abfluss verstopft? Küche - Bad - WC
TAG & NACHT
 H. Reuter
 ☎ (0 50 21) 1 81 42
 www.nienburger-rohrreinigung.de

te den Wochenverlauf stören. Sie halten alle Fäden fest in der Hand und sind nicht aus der Ruhe zu bringen. Nutzen Sie diese Gelegenheit.

Löwe 23.7. - 23.8.
 Von Ihnen wird in der folgenden Woche arbeitsmäßig sehr viel verlangt. Erst das Wochenende bietet Ih-

nen die Möglichkeit, wieder Kräfte aufzutanken.

Jungfrau 24.8. - 23.9.
 Sie sollten jetzt das in Angriff nehmen, was Ihnen persönlich am meisten liegt und Freude macht. Private Aktivitäten mit einbezogen.

Waage 24.9. - 23.10.
 Nicht jeder kann Ihrer Meinung sein. Auch wenn es schwerfällt, dies zu akzeptieren, sollten Sie sich das unbedingt zu Herzen nehmen.

Skorpion 24.10. - 22.11.
 Sie fühlen es selbst: In der Liebe verzeichnen Sie ein

starkes Zuneigungsplus. Es müsste Ihnen Auftrieb sowie Halt und Stärke geben.

Schütze 23.11. - 21.12.
 Erfolg ist eine Frage der Einstellung. Deshalb: Springen Sie mit einer großen Portion Selbstbewusstsein über Ihren eigenen Schatten.

Steinbock 22.12. - 20.1.
 Dank Ihrer verständnisvollen Art verlaufen Gespräche ausgesprochen konstruktiv. Freundschaften, die sich nun entwickeln, haben Chance auf Bestand. Doch Vorsicht in finanziellen Dingen.

DIE HARKE
 Nienburger Zeitung von 1871

Annahmeschluss
 ... für Ihre **FAMILIENANZEIGE**
 ist jeweils **14.30 Uhr am Vortag.**



Liebe Närrinnen und Narrhalesen, die tollen Tage nähern sich dem Höhepunkt, am morgigen Rosenmontag herrscht in Stolzenau richtig Remmidemmi, und nicht nur dort. Aschermittwoch ist wieder alles vorbei, und ich bin nicht böse drum.

In jungen Jahren habe ich den Kostümspaß noch gern mitgemacht, und ich kann mich noch an manch lustigen Weiberfastnacht-Abend in der Stolzenauer „Weserlust“ erinnern, wo ich reichlich Fußballer außer Rand und Band traf, die dann stets in Sorge waren, sich in unvorteilhafter Pose in der nächsten Harke-Ausgabe wiederzufinden. Angedroht habe ich es regelmäßig, mit einer Runde Bier war ich jedoch leicht zu bestechen.

Seitdem ist mein Verkleidungsbedürfnis weitgehend verkümmert. Und doch gibt es ein Momentum im Rahmen des närrischen Treibens, das uns reichlich Spaß bereitet: Die Forke, die gestern erschien.

Einmal im Jahr können wir Harke-Redakteure alle Sorgfalt, jegliche Verantwortung gegenüber unseren Gesprächspartnern, jede Wahrheitspflicht komplett ausklammern und den größten Blödsinn schreiben, ohne Konsequenzen zu befürchten. Drei junge Männer ins Dschungelcamp zu verfrachten, die Bratwurst-Doping-Beichte von Nicole Krinke oder FC-Vorsitzender Harald Berg, der 96-Chef Martin Kind aufs Glatteis führt – uns hat's wieder mal viel Spaß gemacht.

Doch nach dem Spiel ist vor dem Spiel: Ab sofort sind wir auf Themensuche für die Forke 2014. Und sollten demnächst mal wieder die Handballer der HSG und die Volleyballerinnen des VC Nienburg miteinander feiern und das ausgerechnet neun Monate vor der nächsten Forke-Ausgabe, ... wer weiß?

Mit sportlichen Gräßen

Stefan Schwiersch



„Männer sind gefährdeter als Frauen“

Kampfsport ist gleich Kampfsport – zumindest in der öffentlichen Wahrnehmung. Das beobachtet Andreas Liebsch immer wieder: „Nirgendwo sonst halten sich Gerüchte so hartnäckig, wird so dreist gelogen und werden so fantasievolle Märchen erzählt wie in der Kampfkunst“, erklärt der Vorsitzende und langjährige Trainer des Vereins Sai Fon aus Nienburg. Für den Interessierten ist es daher nicht immer einfach, im großen Angebot von Kampfkunst- und Selbstverteidigungskursen das seriöse Angebot zu finden.

Dabei ist die Nachfrage vorhanden. Grund sind die Probleme unserer Zeit: häusliche Gewalt, Gewalt an Schulen, Gewalt gegen Frauen und Kinder, Massenschlägereien, Mobbing, immer dreistere Einbrüche, Raub, Überfälle. Niemand möchte Opfer einer derartigen Gewalt werden, daher sind viele Menschen bereit, in adäquate Angebote zu investieren. Sind aber alle Angebote seriös? Diese und viele weitere häufig gestellte Fragen beantwortet Andreas Liebsch.

Welche Kampfkunst ist die beste?

Es gibt keine „guten“ oder „schlechten“ Sportarten, es gibt nur gute oder schlechte Sportler. So zum Beispiel verliert der eine Boxer, der andere gewinnt. Ist deswegen aber der Boxsport „gut“ oder „schlecht“? Jede Sportart steht als Angebot neben anderen. Die eigentliche Frage ist: Welcher Sport passt zu welchem Menschen? Es geht also um individuelle Neigungen, Bedürfnisse, Ansichten und nicht um Pauschalurteile!

Macht eine Kampfkunst unbesiegbar?

Auf keinen Fall! Niemand auf dieser Welt ist unbesiegbar. Das Problem: Ein Training ist und bleibt ein Training. Techniken sind nicht ernst gemeint,



Sai Fon-Trainer Andreas Liebsch über Irrtümer und die wichtigsten Fragen zum Thema Kampfkunst und Selbstverteidigung

Kampfkunst-Trainer Andreas Liebsch (rechts) räumt mit Irrtümern und Missverständnissen in seiner Sportart auf.

Verletzungen nicht zu befürchten, zumeist wird in einem reißfesten Anzug und barfuß trainiert. In der Realität trägt man Schuhe, Kleidung, man wird vom Angriff überrascht, es geht real um das eigene Leben. Die Bösewichte unserer Zeit planen sehr gut und suchen sich Situationen, Gelegenheiten und Menschen aus, von denen sie annehmen, aus ihnen als Sieger hervorzuge-

hen. Allerdings: Natürlich hat man als Kampfkünstler Vorteile, die es zu nutzen gilt.

Wie hoch ist mein Risiko, Opfer einer Straftat zu werden?

Sind Sie ein Mann, so steigt das Risiko – im Gegensatz zu Frauen – um das Doppelte. Das Vorurteil, die meisten Opfer von Gewalttaten wären Frauen, hält sich seit Jahren

hartnäckig und ist immer wieder Anlass reichlicher Aufregung und Forderungen, aber auch wirtschaftlicher Investitionen: Kurse für Frauen und Mädchen boomen. Man verdient also an diesem Vorurteil gut. Die polizeiliche Kriminalstatistik belegt schon seit Jahren, dass Jungen und Männer doppelt so häufig Opfer werden wie Mädchen und Frauen. Allerdings: Bei „Straftaten ge-

gen die sexuelle Selbstbestimmung“ ist die Opferrate unter Mädchen und Frauen über zehnmal höher als bei Jungen und Männern.

Was ist das „beste“ Alter, um eine Kampfkunst zu betreiben?

Es gibt kein „bestes Alter“. Jeder fängt dann an, wenn Motivation, auch Begeisterung, für den favorisierten Sport vorliegt. Kampfkünste sind so konzipiert, dass sie für jedes Alter entsprechende Möglichkeiten bieten. Also: Keine Scheu vor neuen Herausforderungen!

Schafft Kampfkunst mehr Selbstvertrauen?

Ein guter „Nährboden“ zur Entwicklung von Selbstvertrauen sind Erfolgserlebnisse. Praktisch überall dort, wo Herausforderungen auf uns warten, wird Selbstwirksamkeit gefördert. Derartige Herausforderungen gibt es überall: im Privatbereich, in der Schule, im Beruf und natürlich auch im Sport. Richtig ist daher: Jede Sportart fördert das Selbstvertrauen, ob Turnen, Tennis, Schwimmen, Hand- und Fußball oder auch Kampfkunst.

Anfängerlehrgang beginnt im März



Der Nienburger Verein Sai-Fon versucht, gerade auch Anfänger bei ihrem Einstieg in die Kampfkunst zu unterstützen. Interessierte haben ab März die Möglichkeit, über einen Anfängerkurs den realistischen Trainingsalltag der Kampfkunst zu erleben. Der Kurs beginnt am 16. März und endet am 18. Mai.

Die Trainingseinheiten finden sonnabends zwischen 11 und 12.30 Uhr statt. Dabei wird eine umfangreiche Einführung stattfinden, bei der alle Fragen geklärt werden.

Der letzte Kurstag beinhaltet eine kleine Überprüfung der erlernten Fähigkeiten und Fertigkeiten (freiwillig), die Überreichung der entsprechenden Zertifikate und ein Feedback. Im Kurs selbst werden ausgesuchte Inhalte der angebotenen Kampfkünste (Jeet Kune Do, Jun Fan Gung-Fu, Inosanto Kali, Pekiti Tirsia) trainiert und vertieft. Jeder Interessierte ab 14 Jahren ist eingeladen. Weitere Infos und Anmeldungen gibt es unter www.sai-fon.de, per E-Mail an trainer@sai-fon.de oder unter (0 50 27) 90 02 90.

FUSSBALL

Kreisliga

TSV Loccum – SCB Langendamm	abg.
SC Marklohe – RSV Rehburg	abg.
SG Hoya – SC Halßbergen	abg.
SV Nendorf – TSV Eystруп heute, 14 Uhr*	abg.
*Die Entscheidung über Austragung fällt heute Vormittag	
JG Oyle – SV Aue Liebenau	abg.
FC Nienburg – SSV Rodewald	abg.
RW Estorf – SV Kreuzkrug	abg.
FC Holtorf – SV GW Stöckse	abg.
(Stand: gestern, 18.55 Uhr)	

Die ausgefallenen Partien dieses Spieltages werden am 21. Februar nachgeholt

1. (1.) RSV Rehburg	15	57:16	37
2. (2.) FC Nienburg	15	52:29	34
3. (4.) SC Halßbergen	16	38:20	30
4. (3.) SG Schamerloh	15	40:25	30
5. (5.) SV Kreuzkrug	15	36:32	27
6. (6.) SG Hoya	15	42:34	25
7. (7.) SV Aue Liebenau	15	29:37	24
8. (8.) SCB Langendamm	15	46:33	23
9. (9.) SV GW Stöckse	15	28:33	23
10. (10.) SC Marklohe	15	33:40	21
11. (12.) FC Holtorf	16	37:48	20
12. (11.) SSV Rodewald	15	31:32	19
13. (13.) TSV Loccum	14	19:28	14
14. (14.) RW Estorf	15	23:34	14
15. (15.) SV Nendorf	15	18:34	13
16. (16.) JG Oyle	15	20:46	7
17. (17.) TSV Eystруп	15	26:54	6

Nächster Spieltag am Donnerstag, 14. Februar

SPORT IN KÜRZE

Der RFV Lichtenhorst lädt am Freitag, 15. Februar, zu seiner Jahreshauptversammlung. Los geht es in der Gaststätte Lindwetal in Lichtenmoor um 20 Uhr. DH.

Beim SV Hoyerhagen startet am 16. März ein Zumba-Kurs, der an zehn Termine jeweils sonnabends von 14 bis 15 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus stattfinden wird. Infos bei Sina Schmitting unter (0 15 78) 5 79 16 29. DH.

Der TSV Anemolter-Schinnna veranstaltet seinen Kinderkarneval am kommenden Montag ab 15.30 Uhr in der Sporthalle. DH.

Der TSV Loccum veranstaltet am nächsten Freitag,

15. Februar, um 16 Uhr den Ortsentscheid der Tischtennis-Minimeisterschaften in der Stadtsporthalle. Mitmachen dürfen alle Kinder bis zwölf Jahre, die vorher noch nie am offiziellen Spielbetrieb teilgenommen haben sowie keine Spielberechtigung besitzen. Den Schläger stellt bei Bedarf der TSV zur Verfügung. Auf alle Starter warten kleine Preise. DH.

Die SG Schamerloh lädt ihre Mitglieder am Freitag in einer Woche, 15. Februar, um 20 Uhr zur Jahreshauptversammlung ins Gasthaus Gräper in Haselhorn ein. DH.

Beim SV Heemsen findet ein zehnwöchiger Kurs im Nordic Walking statt. Start und Ziel ist

ab dem 13. Februar jeweils mittwochs von 9.30 bis 10.30 Uhr an der Sporthalle. DH.

Der TSV Hassel veranstaltet am 1. März seine Mitgliederversammlung. Beginn in den „Jägerstuben“ ist um 20 Uhr. Anträge sind bis zum 22. Februar an den Vorsitzenden zu richten. DH.

Der TSC Hoya bietet die Möglichkeit, Grundkenntnisse in Standard- und Lateintänzen zu erlangen. Das Angebot wird an acht Übungsabenden jeweils donnerstags von 19 bis 20.30 Uhr im „Lindenhof“ durchgeführt. Die Gebühr beträgt 30 Euro pro Person. Mehr Informationen unter www.tanz-sportclub-hoya.de oder unter (01 72) 407 43 72. DH.

Euroclassics: die Gewinner

Nienburg (DH). Zu unserer Verlosungsaktion für das Pferde-Festival Euroclassics gingen 82 richtige Einsendungen mit der Lösung „Isabell Werth“ ein. Die fünffache Olympia-Siegerin gehört in diesem Jahr in Bremen zu den Startern, da die Veranstaltung für die deutsche Ausnahme-Dressurspezialistin mit dem „Grand Prix de Dressage“ und dem „Grand Prix Special“ ideale Vorbereitungsmöglichkeiten für das Champions-Finale bietet.

Die 15 Gewinner von je zwei Eintrittskarten der Harke am Sonntag sind: Edith & Walter Meyer (Eystруп), Gaby Thalmann (Hoyerhagen), Freya Kuhlenskamp (Wietzen), Wilfried Christmann (Drakenburg), Laura-Carlotta Hage-

dorn (Linsburg), Andreas Wigger (Steimbke), Hans-Jürgen Schiefke (Nienburg), Antje Clöver-Altwater (Nienburg), Edeltraud Mahlstedt (Steyerberg), Birgit Meier (Liebenau), Klaus Garbers (Husum), Kevin Wiebe (Leese), Ramona Reinke (Rehburg-Loccum), Herbert Diekmann (Uchte) und Caroline Verbarg-Schmidt (Warmen). Die Tickets für den Veranstaltungstag 3. März sind bereits unterwegs.

Große Namen, spannender Sport und natürlich jede Menge schöne Pferde – das ist der Mix mit dem das Euroclassics Pferde-Festival in Bremen vom 1. bis 3. März das Publikum begeistern will.

Mehr Infos im Internet: www.escon-marketing.de.

Bayernverfolger eiskalt erwischt

Titelverteidiger BVB unterliegt dem HSV nach einer Roten Karte gegen Robert Lewandowski

DORTMUND (sid). Bittere Heimmiederlage und Rot gegen Torjäger Robert Lewandowski: Borussia Dortmund wurde vier Tage vor dem Achtelfinal-Hinspiel der Champions League am Mittwoch bei Schachtjor Donezk kalt erwischt. Mit dem 1:4 (1:2) gegen den Hamburger SV kassierten der deutsche Meister in einer turbulenten Begegnung die dritte Niederlage der Saison im eigenen Stadion und die erste in der Rückrunde.

Der BVB bleibt aber Tabellenzweiter. Mit dem zweiten Sieg der laufenden Spielzeit über den BVB feierten die Hanseaten Wiedergutmachung für die 0:2-Heimmiederlage am vergangenen Samstag gegen Frankfurt.

DORTMUND
HAMBURG **1:4**

Robert Lewandowski hatte die Borussen vor 80.645 Zuschauern in der ausver-

kauften Arena mit seinem 14. Saisontreffer (17.) in Führung geschossen, bevor Artjoms Rudnevs (18. und 62.) und Heung-Min Son (26./89.) die Partie drehten. Zu allem Überfluss sah Lewandowski

wegen eines groben Foulspiels gegen Per Ciljan Skelbred die Rote Karte (31.).

Nach dem Wechsel musste auch Hamburgs Jeffrey Bruma (62.) nach einer Notbremse gegen Marco Reus per Ro-

ter Karte vorzeitig duschen gehen.

Mit aggressivem Forechecking und zielstrebigem Angriffen versuchte der HSV, die Westfalen in der Anfangsphase zu beeindrucken.



Heung-Min Son (vorne) erzielt den Ausgleich.

Foto: Getty Images

Karneval in der Ferne für Mainz und Düsseldorf

AUGSBURG/FREIBURG (sid). Die Wochen der Wahrheit beginnen für den FSV Mainz 05 und Fortuna Düsseldorf ausgerechnet in der fünften Jahreszeit - und weit weg von der heimischen Heiterkeit. Während in den Karnevalshochburgen am Rhein so ziemlich jeder mit Pappna-

se singt und lacht, müssen die Fußball-Bundesligisten heute auswärts antreten.

Der Mainzer Trainer Thomas Tuchel will seinen Spielern immerhin nach der Partie beim erstarkten FC Augsburg (15.30 Uhr) ein wenig Geschunkel gönnen. „Ich bin der Trainer und nicht der

Erziehungsberechtigte“, sagte Tuchel: „Die Spieler dürfen auf den Rosenmontagszug“. Am Montagmorgen sei das gemeinsame Auslaufen Mittel zum Zweck. „Wir tun den Spielern damit einen Gefallen - dann haben sie einen Treffpunkt und können ihre Kostüme vergleichen“, sagte er.

Düsseldorf startet unter anderen Voraussetzungen beim SC Freiburg (17.30 Uhr). „Freiburg hat eine Mannschaft, die kampfkraftig und laufstark ist“, sagte Trainer Norbert Meier: „Wir haben im Hinspiel gesehen, wie schwierig es ist, gegen dieses Team zu spielen.“

FUSSBALL-STATISTIK

1. Bundesliga			2. Bundesliga		
Hannover - Hoffenheim	1:0		Aue - FSV Frankfurt	0:2	
Dortmund - Hamburg	1:4		Braunschweig - Aalen	1:1	
Gladbach - Leverkusen	3:3		K'launern - Dresden	3:0	
Fürth - Wolfsburg	0:1		Cottbus - Köln	0:0	
Stuttgart - Bremen	1:4		Duisburg - 1860	1:3	
Frankfurt - Nürnberg	0:0		Bochum - Regensburg	heute, 14:00	
Bayern - Schalke	heute, 15:30		Sandhausen - St. Pauli	heute, 14:00	
Augsburg - Mainz	heute, 17:30		Ingolstadt - Paderborn	heute, 14:00	
Freiburg - Düsseldorf			Hertha - Union Berlin	Montag, 20:15	
1. (1) Bayern	20	51:7 51	1. (1) Braunschweig	21	38:17 48
2. (2) Dortmund	21	47:26 39	2. (2) Hertha	20	41:16 45
3. (3) Leverkusen	21	41:29 38	3. (3) K'launern	21	33:21 38
4. (4) Frankfurt	21	38:31 37	4. (5) Cottbus	21	26:23 31
5. (9) Hamburg	21	26:27 31	5. (4) Union Berlin	20	33:28 30
6. (5) Mainz	20	27:24 30	6. (9) 1860	21	24:19 30
7. (7) Gladbach	21	31:32 30	7. (6) Aalen	21	23:19 30
8. (6) Schalke	20	33:31 29	8. (10) FSV Frankfurt	21	29:26 30
9. (10) Hannover	21	39:39 29	9. (8) Köln	21	24:22 30
10. (8) Freiburg	20	25:20 28	10. (7) Ingolstadt	20	24:21 29
11. (11) Bremen	21	36:38 28	11. (12) Paderborn	20	24:26 23
12. (15) Wolfsburg	21	22:30 26	12. (11) Aue	21	28:32 23
13. (14) Nürnberg	21	20:27 25	13. (15) St. Pauli	20	18:22 23
14. (12) Stuttgart	21	23:39 25	14. (14) Duisburg	21	21:35 22
15. (13) Düsseldorf	20	26:28 24	15. (15) Bochum	20	26:35 21
16. (16) Hoffenheim	21	26:45 16	16. (16) Dresden	21	19:32 17
17. (17) Augsburg	20	16:32 14	17. (17) Sandhausen	20	21:42 15
18. (18) Fürth	21	13:35 12	18. (18) Regensburg	20	23:39 13
Bayern - Schalke			3. Liga		
Bei Redaktionsschluss nicht beendet			Wiesbaden - Chemnitz	0:0	
Frankfurt - Nürnberg 0:0			Aachen - Karlsruhe	0:4	
Gladbach - Leverkusen 3:3 (1:0)			Halle - Babelsberg	1:0	
Tore: 1:0 Stranzl (44.), 1:1 Sam (52.), 2:1 de Jong (58.), 2:2 Kießling (60.), 2:3 Schürle (64.), 3:3 Herrmann (86.)			Bielefeld - Erfurt	2:0	
Fürth - Wolfsburg 0:1 (0:1)			Burghausen - Saarbrücken	2:1	
Tor: 0:1 Dost (23.)			Heidenheim - Münster	3:1	
Hannover - Hoffenheim 1:0 (1:0)			Osnabrück - Stuttg. Kickers	heute, 14:00	
Tor: 1:0 Diouf (8.)			Stuttgart II - Unterhaching	ohne Termin	
Stuttgart - Bremen 1:4 (0:1)			Dortmund II - Offenbach	ohne Termin	
Tore: 0:1 Ekici (34.), 1:1 Traore (50.), 1:2 Hunt (61.), 1:3 Ekici (74.), 1:4 De Bruyne (90.+2)			Rostock - Darmstadt	ohne Termin	
Dortmund - Hamburg 1:4 (1:2)			1. (1) Karlsruhe	25	46:16 50
Tore: 1:0 Lewandowski (17.), 1:1 Rudnevs (18.), 1:2 Son (26.), 1:3 Rudnevs (62.), 1:4 Son (89.)			2. (2) Münster	25	41:20 47
Rote Karten: Lewandowski wegen groben Foulspiels (30.); Bruma nach einer Notbremse (60.)			3. (3) Osnabrück	24	39:19 47
			4. (4) Bielefeld	24	38:22 46
			5. (5) Heidenheim	25	47:36 46
			6. (6) Unterhaching	23	38:31 39
			7. (7) Chemnitz	24	34:30 34
			8. (9) Burghausen	24	31:53 34
			9. (8) Stuttgart II	23	28:28 32
			10. (10) Rostock	23	23:31 29
			11. (16) Halle	25	23:34 28
			12. (11) Stuttg. Kickers	24	27:26 27
			13. (12) Offenbach	24	32:34 27
			14. (13) Wiesbaden	24	27:31 27
			15. (14) Saarbrücken	24	32:42 26
			16. (15) Erfurt	24	28:42 25
			17. (17) Aachen	24	23:35 24
			18. (18) Babelsberg	23	19:32 23
			19. (19) Dortmund II	24	24:43 21
			20. (20) Darmstadt	22	18:33 17

Schwaben schlecht

STUTTGART (sid). Der VfB Stuttgart ist so schlecht wie seit über 25 Jahren nicht. Die Schwaben unterlagen am 21. Spieltag der Fußball-Bundesliga 1:4 (0:1) gegen Werder Bremen und kassierten damit die fünfte Niederlage in Folge.

Eine derartige Pleitenserie hat der VfB zuletzt im Jahr 1987 (sieben Niederlagen in Folge) erlebt. Mehmet Ekici (34. und 74.), Aaron Hunt (60.) und Kevin de Bruyne (90.+2) trafen für die Bremer, die erstmals seit November 2011 wieder zwei Partien in Folge gewonnen haben. Ibrahim Traoré (50.) war für den VfB erfolgreich. Die 41.200 Zuschauer in der Stuttgar-

ter Arena sahen bereits in der 2. Minute die erste gute Möglichkeit der Gastgeber. Nach guter Vorarbeit von Vedad Ibisevic vergab der Japaner Gotoku Sakai.

STUTTGART
BREMEN **1:4**

Knapp zwei Minuten später wurde der VfB durch Traoré erneut gefährlich. Die Bremer, bei denen Kapitän Clemens Fritz zunächst nur auf der Ersatzbank saß, fanden in der Anfangsphase in der Offensive nicht statt. Die Führung der Stuttgarter lag in der Luft.

Die Schwaben ließen ihren guten Auftakt aber ungenutzt.

Borussias Bayer-Fluch bleibt bestehen

Mönchengladbach spielt gegen Leverkusen nach zwischenzeitiger Führung unentschieden



Bayer-Stürmer Stefan Kießling (links) zeigte sich einmal mehr in bestechender Form. Foto: Getty Images

MÖNCHENGLADBACH (sid). Borussia Mönchengladbach hat den Heimfluch gegen Bayer Leverkusen nicht bannen können und die Generalprobe für das Europa-League-Duell am Donnerstag gegen Lazio Rom nur teilweise bestanden.

GLADBACH
LEVERKUSEN **3:3**

Patrick Hermann rettete den Fohlen vier Minuten vor Spielende nach zweimaliger Führung mit seinem Treffer ein 3:3 (1:0) gegen die über weite Strecken bessere Werkself. Zuletzt hat Gladbach 1989 zuhause gegen Leverkusen gewonnen.

Diouf verlängert 96-Erfolgsserie

HANNOVER (sid). Dank des neunten Saisontores von Mame Diouf hat Hannover 96 seine Erfolgsserie vor eigenem Publikum verlängert. Der Senegalese erzielte beim 1:0 (1:0)-Sieg der Niedersachsen gegen 1899 Hoffenheim schon in der achten Minute per Kopfball den Treffer des Tages, der den vierten Heimsieg der Hannoveraner in Serie besiegelte.

Der Tabellen-16. hingegen konnte nach einer über weite Strecken mäßigen Leistung seine Position im Abstiegs-

kampf nicht verbessern. Zudem sah Mittelfeldspieler Roberto Firmino schon nach 16 Minuten seine fünfte Gelbe Karte und fehlt den Kraichgauern damit am kommenden Wochenende im wichtigen Heimspiel gegen den VfB Stuttgart.

HANNOVER
HOFFENHEIM **1:0**

Vor 35.200 Zuschauern in der WM-Arena am Maschsee nutzten die Norddeutschen gleich ihre erste Torchance konsequent. Diouf war per

Kopfball nach einer Flanke von Szabolcs Huszti erfolgreich. Dabei halfen die Gäste allerdings kräftig mit, indem sie den Ungar bei dessen Vorarbeit völlig unbehelligt ließen. Ein Rettungsversuch von David Abraham kam zu spät. Auch nach diesem Rückstand spielte sich das Geschehen zunächst weiterhin überwiegend in der Hälfte der Hoffheimer ab.

Allerdings ließ auch beim Team von Coach Mirko Slomka die Durchschlagskraft zu wünschen übrig.

Trapp hält 0:0 fest

FRANKFURT (sid). Eintracht Frankfurt hat auf seiner bislang so eindrucksvollen Jagd nach den Europapokal-Plätzen der Fußball-Bundesliga einen Dämpfer hinnehmen müssen.

FRANKFURT
DÜSSELDORF **0:0**

Gegen Nürnberg kam das Team nicht über ein 0:0 hinaus.

Fürth ernüchert

FÜRTH (sid). Eine Woche nach dem Coup bei Schalke 04 ist die SpVgg Greuther Fürth auf den harten Boden der Tatsachen zurückgekehrt. Die Mannschaft von Trainer Mike Büskens unterlag dem VfL Wolfsburg verdient mit 0:1 (0:1) und hat auch im elften Versuch den ersten Bundesliga-Sieg im eigenen Stadion verpasst.

Die Franken bleiben damit Tabellenschlusslicht, während die Wölfe die drohende Abstiegsgefahr vorerst bannten. Der Niederländer Bas Dost

sorgte in der 23. Minute mit seinem neunten Saisontreffer für das Tor des Tages.

FÜRTH
WOLFSBURG **0:1**

Beim ersten Auswärtserfolg unter Dieter Hecking genügte Wolfsburg eine durchschnittliche Leistung, um sich wieder angenehmeren Tabellenregionen anzunähern.

Fürth mangelte es an der Durchschlagskraft, den zündenden Ideen und manchmal auch an der letzten Konsequenz.



DSV-Adler fliegen in Willingen auf das Podest

Skispringen: WM-Quartett landet mit 963,7 Punkten beim Mannschaftsspringen wie im Vorjahr auf Rang drei

WILLINGEN (sid). Die deutschen Skispringer sind mit dem erhofften Podestplatz in die Team-Tour gestartet. Das wahrscheinliche WM-Quartett Severin Freund (Rastbüchl), Richard Freitag (Aue), Michael Neumayer (Berchtesgaden) und Andreas Wellingner (Ruhpolding) landete beim Mannschaftsspringen im hessischen Willingen mit 963,7 Punkten wie im Vorjahr auf Rang drei. Den Sieg und damit die Favoriten-Rolle für die Titelkämpfe in Val di Fiemme (20. Februar bis 3. März) holte sich Slowenien (990,4) vor Norwegen (972,5).

Bester DSV-Adler vor 12.988 begeisterten Zuschauern an der Mühlenkopfschanze war der schon zuletzt starke

Neumayer mit Sprüngen auf 139,5 und 133,5 Meter. Noch nach seiner WM-Form sucht dagegen der erst 17 Jahre alte Wellingner, der bei 128,5 und 130,0 m landete. Olympiasieger Österreich mit dem erst am Morgen eingeflogenen Vierschanzentournee-Gewinner Gregor Schlierenzauer wurde mit 958,6 Punkten nur Vierter.

Schon nach dem ersten Durchgang hatte Slowenien mit Skiflug-Weltmeister Robert Kranjec, Jurij Tepes, Jaka Hvala und Peter Prevc deutlich vor Vorjahressieger Norwegen und Deutschland geführt. Den ersten Team-Wettbewerb Ende November in Kuusamo hatten die DSV-Adler noch gewonnen.



Michael Neumayer war der beste deutsche Skispringer.

Fotos: Getty Images

Kühler Kopf nach 2:0

LIMOGES (sid). Das gebeutelte deutsche Fed-Cup-Team hat die erhoffte Trotzreaktion gezeigt und ist auf dem besten Weg zu einem wichtigen Auswärtssieg. Julia Görges und Sabine Lisicki sorgten mit ihren Einzelerfolgen für eine 2:0-Führung des ersatzgeschwächten DTB-Teams im Erstrundenspiel der Weltgruppe II gegen Gastgeber Frankreich in Limoges. Am Sonntag fehlt der Mannschaft von Kapitänin Barbara Rittner damit aus den noch drei ausstehenden Matches noch einen Punkt, um Teil einer Aufstiegsmission abzuschließen.

Österreicher werden totenstill

SCHLADMING (sid). Aksel Lund Svindal schien zu wissen, dass ihm Gold nicht mehr zu nehmen war. Kaum hatte er die Ziellinie überquert und seine Zeit gesehen, da warf er sich wie in Zeitlupe in eine Triumphpose, hob die Arme hoch, stieß einen Schrei aus und nahm den Schwung seiner Ehrenrunde durch den Zielraum. Die Mitfavoriten um

den Sieg in der Abfahrt auf der furchterregenden Planai standen in diesem Moment noch alle oben am Start, doch der Jubel des Norwegers war bereits der Jubel eines Weltmeisters. Zum Entsetzen der Österreicher.

NOCH EINMAL LAUT

Etwa acht Minuten nach der Zieldurchfahrt von

Svindal wurde es noch einmal richtig laut an der Strecke. Klaus Kröll kam die Planai herunter, er war die letzte Hoffnung der Österreicher. Die Zuschauer schrien, brüllten - doch Kröll war 1,35 Sekunden langsamer als Svindal und belegte hinter Dominik Paris (Italien/+0,46) und dem drittplatzierten David Poisson (Frankreich/+0,97) Rang vier.

Gössner auch ohne Medaille glücklich



Die Formkurve von Miriam Gössner zeigt nach oben.

NOVE MESTO (sid). Im Zielbereich stützte sich Miriam Gössner kurz auf ihre Skistöcke, atmete erleichtert tief durch und fand wenig später wieder ihr sympathisches Lächeln.

Zwar verpasste die 22-Jährige über 7,5 km als Sechste die angestrebten Podestränge, die Formkurve aber zeigte wieder deutlich nach oben. Gleichzeitig lieferte Gössner gestern das beste Resultat für den Deutschen Skiverband (DSV).

„Ich mach nicht den Wowerit“

STUTTGART. In einem Interview mit einer Sonntagszeitung machte der grüne Ministerpräsident von Baden-Württemberg klar, dass er nicht „sehenden Auges in ein Debakel“ schlittern wolle. Die Ungewissheit um den Weiterbau des Stuttgarter Bahnhofes sei unerträglich. Dabei wolle er nicht den Wowerit geben, spielte Kretschmann auf das Desaster um den Berliner Flughafen an.

„Flaggenkrieg“

BUDAPEST/ BUKAREST. Im Osten des rumänischen Siebenbürgen, im Szeklerland, gibt es eine große ungarische Minderheit. Diese musste nun ihre blau-gold-blaue Fahne bei der Amtseinführung eines neuen Präfekten entfernen. Die Verwerfungen schaukelten sich gegenseitig hoch. Mittlerweile drohen beide EU-Staaten, gegenseitig die Botschafter abzuziehen.

Internet-Hacker

WASHINGTON. George W. Bush und seine Familie sind offenbar Opfer von Internet-Hackern geworden. Teile privater Emails und Fotos des 43. US-Präsidenten seien veröffentlicht worden. Darunter auch von ihm selbst gemalte Bilder, aber auch Krankenhausfotos seines Vaters.

Merkel: „Schweren Herzens“

Schavan tritt nach Gespräch mit Kanzlerin zurück • Nachfolgerin Dr. Wanka



Guter Rat? Annette Schavan gilt auch als enge politische Freundin von Kanzlerin Angela Merkel.

BERLIN. „Ich habe die Entscheidung sehr schweren Herzens angenommen“, sagte Kanzlerin Merkel. Bundesbildungsministerin Annette



Professor Dr. Johanna Wanka.

Schavan, die am Freitag von einer Auslandsreise zurückgekehrt war, kündigte nach einem persönlichen Gespräch mit der Kanzlerin ihren Rücktritt von ihrem Amt an.

Der Noch-Ministerin erkannte am Dienstag die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf den Doktorgrad ab. Grund seien massive Verstöße in der wissenschaftlichen Zitierweise. Die ausländische Presse stellte den Plagiatsvorwurf in eine Reihe mit Theodor zu Guttenberg. Über den hatte Schavan 2011 noch gehöhnt, sie schäme sich „nicht nur heimlich“. Gegen die Abberkennung des Fakultätsrates will die CDU-Politikerin, die

weiterhin ihren Sitz im Bundestag behalten will und auch bei den Wahlen im September antritt, rechtliche Schritte einleiten. Angela Merkel verliert mit Schavan eine politische Vertraute und Freundin im Kabinett. Nachfolgerin wird Johanna Wanka, bislang Wissenschafts- und Kulturministerin in Niedersachsen. Die 62-jährige gebürtige Sächsin war zuvor Ministerin in Brandenburg. Nach einer Ausbildung zur Agrotechnikerin studierte sie Mathematik und lehrte als Professorin Ingenieurmathematik an der Fachhochschule Merseburg. Von 1994 bis 2000 stand sie der Hochschule als Rektorin vor.

AUS ALLER WELT



„Nemo“ bringt Chaos



Der Winterblizzard „Nemo“ hat die Ostküste der USA eingeschneit. In einigen Neuenglandstaaten fiel von Freitag auf Samstag mehr als 60 Zentimeter Neuschnee. Tausende Flüge von Washington und New York fielen aus. Nun zieht er auf den Atlantik.

„Alaaf“ und „Helau“



Höhepunkt der fünften Jahreszeit: Am morgigen Rosenmontag finden traditionell ausgelassene Umzüge statt, bei der die Politik stets aufs Korn genommen wird. Seit Monaten freuen sich Jecken und Wagenbauer auf ihren großen Moment. Fotos: Getty-Images

WohnJournal

Der Geschäftsführer Patrick Lahmer und Verkaufsleiter Kim Lahmer haben wieder die neuesten Wohntrends für Sie entdeckt.

"Die Welt wird moderner und interaktiver. Somit ergeben sich auch stetig neue Einrichtungs-ideen. Die technische Innovation verändert natürlich auch die Möbelwelt, daher möchten wir Ihnen die neuesten Messe-trends präsentieren."



Patrick Lahmer, Geschäftsführer mit Kim Lahmer, Verkaufsleiter (r.)

Wir wollen für unsere Kunden immer auf dem aktuellen Stand der Möbel- und Küchen-innovationen sein. Unsere Kunden kommen in den Genuss, sowohl moderne Trends als auch "altbewährte Klassiker" in unserem Hause zu erwerben. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!"

P. Lahmer
K. Lahmer

Messeneuheiten!



WOHNWAND, Hochglanz weiß, Abdeckplatte und TV-Panel Wildeiche furniert, B/H/T: ca. 330/170/34,2-56,7cm. Beleuchtung gegen Mehrpreis

2.699.-



Stressless® ist...

...das andere Wort für Comfort

Entdecken Sie das Original mit den patentierten Funktionen.

Exklusiv bei uns!

- Comfortabel günstig und sofort lieferbar! -

Stressless® S Diplomat
inkl. Hocker.

statt 1.360,-*

ab 999,- EUR



Cream

* UVP des Herstellers.
** ehemalige UVP des Herstellers.

GARNITUR, Stoffgruppe 12 Pablo anthrazit, bestehend: aus 3-Sitzer + Trapezecke + Abschlusselement, Zubehör gegen Mehrpreis.

1.599.-



Viele Stoffe und Farben!



WOHNWAND
Korpus Asteiche furniert, Front Asteiche Stab massiv geölt, B/H/T: ca. 363x188x40/54 cm. Beleuchtung gegen Mehrpreis.

1.598.-



SCHLAFZIMMER
Lack weiß/Eiche sägerau Nachbildung, bestehend aus: Kleiderschrank 5-türig, Bett 180x200 cm und Nachtkonsolen.

1.998.-

Zahlreiche Varianten zur Auswahl!



heka

Einrichtungswelten

Einrichtungshaus Heka GmbH & Co. KG · Celler Straße 112 (B214) · Nienburg/Erchshagen
Tel.: 05021/9196-0 · www.heka-moebel.de · Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30-19 Uhr · Sa 9-18 Uhr



INTERNATIONALE KOLLEKTION BEI UNS.

Regional ist erste Wahl!

Besuchen Sie unsere Ausstellungen!

Alle Preise sind Abholpreise. In Euro ohne MwSt. Liefermöglichkeiten, Irrtümer und Farbabweichungen möglich. Für Druckfehler keine Haftung.

